An alle Haushalte

Ausgabe Nr. 508

15. November 2026

PRIENER MARKTBLATT



INFORMATIONSBLATT FÜR DEN MARKT PRIEN AM CHIEMSEE



Fotos: B...



Chiemsee-Saal, Prien

Samstag, 21. November

Herbst-Konzert

Chiemgau-Orchester

19.30 Uhr

König Ludwig Saal

Sonntag, 13. Dezember

Advents-Konzert

Priener Kirchenmusik

18 Uhr

Kath. Pfarrkirche



Bürgermeisterbrief



Liebe Prienerinnen und Priener,

der November ist da und mit ihm beginnt eine Jahreszeit, die sich oft von ihrer eher ungemütlichen Seite zeigt. Die kurzen Tage sind überwiegend von tristem Grau geprägt, die Temperaturen sinken und Nebel, Regen und nasskaltes Wetter gehören inzwischen wieder zu unserem Alltag. Gleichzeitig ist der November aber auch ein Monat, der uns Gelegenheit gibt, ein wenig innezuhalten. Mit Allerheiligen, Allerseelen, dem Volkstrauertag und dem Totensonntag liegen in diesem Monat gleich mehrere stille Gedenktage. Sie laden dazu ein, sich zu erinnern, an verstorbene Angehörige und Freunde zu denken und sich vielleicht auch einmal bewusst Zeit für die Dinge zu nehmen, die im oft hektischen Alltag zu kurz kommen.

Gerade in dieser ruhigeren Jahreszeit lohnt sich auch ein Blick auf unser vielfältiges kulturelles Angebot. Am 30. Oktober durften wir in unserer Galerie im Alten Rathaus die Ausstellung »Künstlerlandschaft Chiemsee 2026« eröffnen. Die traditionsreiche Werkschau bietet mit Malerei, Druckgrafik, Fotografie und Skulptur einen eindrucksvollen Einblick in die Vielfalt und hohe Qualität des künstlerischen Schaffens rund um den Chiemsee. Noch bis zum 24. Januar 2027 haben Sie Gelegenheit, die Ausstellung zu besuchen. Ich kann Ihnen einen Besuch nur empfehlen, denn Kunst bereichert unser Leben, eröffnet neue Perspektiven und regt uns dazu an, die Welt auch einmal mit anderen Augen zu betrachten. Besonders die farbenfrohen Werke von Willee WTH Regensburger in der begleitenden Studioausstellung bieten dabei eine willkommene Abwechslung zum Grau des Alltags.

Dass Kunst und Kultur weit mehr können als nur unterhalten, zeigt auch ein weiteres bemerkenswertes Projekt. Bereits am 26. Oktober wurde in unserem Rathaus die Ausstellung »Ungehört – die Geschichte der Frauen. Flucht, Vertreibung, Integration« eröffnet. Sie begleitet das Theaterprojekt »WEG – Flucht, Vertreibung und Heimat«, das Anfang November im König Ludwig Saal seine Uraufführung erlebte. Beide Projekte beschäftigen sich mit menschlichen Schicksalen nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs, mit Heimatverlust, Neuanfang und der Frage, was es bedeutet, irgendwo anzukommen, und wie schwierig es sein kann, in einer neuen Heimat dazuzugehören. Themen, die angesichts der aktuellen Entwicklungen in unserer Welt nichts an Bedeutung verloren haben. Ich finde es wichtig, dass wir auch solchen Geschichten Raum geben und insbesondere den Menschen eine Stimme verleihen, deren Erfahrungen und Lebenswege in der öffentlichen Wahrnehmung damals wie heute oft zu wenig Beachtung finden.

Neben dem kulturellen Leben beschäftigen uns natürlich auch weiterhin zahlreiche Aufgaben zur zukünftigen Entwicklung unserer Marktgemeinde. In der vergangenen Sitzung des Marktgemeinderates wurde uns der aktuelle Zwischenstand zum Transformationsplan für unser kommunales Wärmenetz vorgestellt. Hinter diesem etwas technischen Begriff verbirgt sich nicht nur eine wichtige Grundlage für die künftige Förderung des Netzausbaus, sondern auch eine bedeutende Zukunftsaufgabe: Wir wollen – und müssen, um den gesetzlichen Vorgaben gerecht zu werden – unser bestehendes Wärmenetz langfristig vollständig CO_2-frei betreiben und gleichzeitig prüfen, in welchen Bereichen Priens eine Erweiterung sinnvoll und wirtschaftlich möglich wäre. Dabei geht es insbesondere auch um erste Überlegungen, welche zusätzlichen Straßenzüge künftig an das Wärmenetz angeschlossen werden könnten. Noch befinden wir uns hier in der Planungsphase, konkrete Entscheidungen über mögliche Erweiterungen stehen also noch aus. Dennoch ist es wichtig, bereits heute die Weichen für eine klimafreundliche, verlässliche und möglichst bezahlbare Wärmeversorgung von morgen zu stellen. Wer in den vergangenen Wochen seinen Heizöltank für den bevorstehenden Winter gefüllt hat, dürfte dabei auch festgestellt haben, wie stark die Kosten für unsere Wärmeversorgung ins Gewicht fallen. Ein bloßes »Weiter so« könnte deshalb auf Dauer nicht nur aus ökologischer, sondern auch aus wirtschaftlicher Sicht immer schwieriger werden.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen November, trotz der oftmals grauen Tage viele angenehme Momente und vor allem die Gelegenheit, zwischendurch auch einmal etwas Ruhe zu finden.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

Andreas Friedrich
Erster Bürgermeister

Fundsachen
Oktober

135 Armbanduhr, schwarz

Diverses aus dem Prienavera, aus der Schön-Klinik und dem RoMed Krankenhaus Prien

Fundräder

136 Tretroller, beige
137 Tretroller, schwarz
138 Trekking-Rad, blau

Fundbüro im Rathaus, Tel. 08051 / 60643

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	**geschlossen**
Dienstag	**13.00–16.15 Uhr**
Mittwoch	**13.00–16.15 Uhr**
Donnerstag	**13.00–16.15 Uhr**
Freitag	**8.00–12.00 Uhr**
	+ 13.00–16.15 Uhr
Samstag	**8.00–12.00 Uhr**

Der Priener Wertstoffhof nimmt auch Elektroschrott entgegen.

Termine der Müllabfuhr

RESTMÜLLBEHÄLTER

Dienstag, 17.11. / 01.12.

Müll-Großbehälter

Donnerstag, 19. / 26.11. 03.11. / 10.11.

ALTPAPIER »Blaue Tonne«

Ch. Recycling: Di. 01.12.
Remondis: Mi. 02.12.

Bitte die Mülltonnen zum Leerungstermin ab 6 Uhr morgens bereitstellen!

Viele Behördengänge auch online möglich

Zahlreiche Verwaltungsformalitäten können bequem über das kostenlose **Bürgerservice-Portal der Gemeinde Prien** von zu Hause aus erledigt werden. Ihre Daten werden sicher an das Rathaus übermittelt und sofort weiterverarbeitet.

Mehr Informationen unter: www.prien.de

Die Gemeinde informiert

Ortsteilversammlung Atzing

Die Ortsteilversammlung für den Bereich Atzing findet am **Donnerstag, 3. Dezember** im Gasthaus Stocker statt. Einlass ab 19 Uhr, Beginn 19.30 Uhr.

Online-Bedarfsanmeldung für Kindertageseinrichtungen

Seit Oktober läuft die Bedarfsanmeldung für 2027 / 2028. Eltern haben die Möglichkeit, ihre Kinder bis zum 21. Februar für die Krippe, den Kindergarten oder den Hort über die Homepage des Markts Prien anzumelden. In diesem Zeitraum erfolgt noch keine Platzvergabe, d. h., es spielt keine Rolle, ob die Anmeldung zu Beginn oder am Ende erfolgt – wichtig ist nur, dass sie innerhalb dieses Zeitfensters vorgenommen wird. Danach startet die Zuteilung vom 22. Februar bis zum 12. März. Die Platzvergabe obliegt ausschließlich den jeweiligen Trägern der Einrichtungen und erfolgt nach festen Kriterien. Im Anschluss werden die Eltern vom 15. März bis 17. März über die Platzvergabe per E-Mail benachrichtigt.

Die Online-Anmeldung erfolgt über das Portal mit einer sogenannten Bayern-ID, für die man sich mit Benutzernamen und Passwort anmeldet. Dafür gibt man eine gültige E-Mail-Adresse sowie ein selbst gewähltes Passwort ein.

Bitte beachten: Es werden ausschließlich Online-Anmeldungen berücksichtigt. Dieses Verfahren ermöglicht es, alle Anmeldungen zentral einzusehen und den Überblick über die Bedarfe zu behalten. Alle Eltern werden gebeten, die Online-Anmeldung innerhalb des festgelegten Zeitraums durchzuführen.

www.prien.de/de/leben_in_prien/schule_kindergaerten_jugend_senioren/online_bedarfsanmeldung

Räum- und Streupflicht

Der Winter steht vor der Tür und mit ihm die Räum- und Streupflicht für Gehwege, um den Behinderungen, die mit der Kälte einhergehen, Herr zu werden. Im Winter gilt für alle Hauseigentümer und Mieter die allgemeine Räum- und Streupflicht.

Dabei ist auf Folgendes zu achten:

- Die Vorder- und Hinterlieger haben die Gehwege an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen. Bei Glätte müssen die Wege mit Sand oder anderen Mitteln bestreut bzw. das Eis beseitigt werden. Ätzende Stoffe wie Salz dürfen dazu nicht verwendet werden. Diese Maßnahmen sind bis 20 Uhr zu wiederholen, damit keine Gefahr für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz besteht.
- Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind am Rand der Gehbahnen so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist dies nicht möglich, haben die Vorder- und Hinterlieger das Räumgut spätestens am folgenden Tag von der öffentlichen Straße zu entfernen. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege müssen dabei freigehalten werden.

Bei Fragen steht das Ordnungsamt zur Verfügung. *red*

Bürger-Sprechstunden

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich
Dienstag, 01.12.
von 15.00 – 17.00 Uhr
im Bürgermeisterzimmer des Rathauses (1. Stock, Nr. 1.07)

2. Bürgermeister Michael Anner
jeden Montag
von 8.30 – 10.00 Uhr

3. Bürgermeisterin und Sozialreferentin Rosi Hell
jeden Dienstag
von 8.00 – 10.00 Uhr

Energie- und Liegenschaftsreferent Martin Aufenanger
jeden Montag
von 10.00 – 11.00 Uhr
im Bürgerrundenbüro (3.OG)

Termine bitte vereinbaren unter Tel. 08051 / 606-11 oder -12
E-Mail: buergermeister@prien.de

Sitzungs-Termine

Bauausschuss
Dienstag, **17.11.,** 18 Uhr
Dienstag, **08.12.,** 18 Uhr

Hauptausschuss
Mittwoch, **18.11.,** 18 Uhr
Mittwoch, **09.12.,** 18 Uhr

Marktgemeinderat
Mittwoch, **24.11.,** 18 Uhr
Mittwoch, **16.12.,** 18 Uhr

Priener Rathaus

Rathausplatz 1
83209 Prien am Chiemsee
Telefon: 08051 / 606-0
Telefax: 08051 / 606-69
rathaus@prien.de
www.prien.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr
und Mi 14.00 – 18.00 Uhr

Erster Neubürgerempfang ein großer Erfolg

»Ich bin sehr positiv überrascht«, so das Fazit von Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich am Ende des ersten Neubürgerempfangs im Chiemsee Saal. Der Markt hatte dazu die neu zugezogenen Bürger der vergangenen drei Jahre eingeladen. Dem waren rund 260 Menschen aller Altersklassen, mehrheitlich Senioren, aber auch viele Familien mit Kindern gefolgt. Im Gegenzug stellten 20 Vereine und Institutionen ihre Angebote vor. Für die musikalische Begleitung sorgte die Musikschule mit Brigitte Buckl und der »Noagerl-Musi« sowie die Priener Liedertafel. Eröffnet wurde der Empfang mit dem neuen Priener Imagefilm und der Begrüßung durch den Ersten Bürgermeister. Anschließend fanden an allen Ständen rege Gespräche statt. Die Neubürger kamen auch mit den anwesenden Gemeinderäten ins Gespräch. Eltern mit Kindern lobten die vielfältigen Kinderbetreuungseinrichtungen. Vermissen würden sie lediglich einen Ort, an dem sie ohne Betreuung zum Austausch zusammenkommen könnten. »Da sind wir als Gemeinde gefordert, einen solchen Raum zu finden«, waren sich das Gemeindeoberhaupt und sein Stellvertreter Michael Anner einig. »Wir fühlen uns wie im Paradies« sagten zwei junge Frauen im Gespräch mit dem Bürgermeister.



Foto: Anita Berger

Viele Neubürger suchten den Austausch mit den ansässigen Vereinen und machten sich über das vielseitige Angebot schlau.


Foto: Anita Berger

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (li.) begrüßte die zahlreich erschienenen Neubürger und informierte sie über Prien und seine Attraktivitäten.

»Der See, die Berge, zentral zwischen München und Salzburg gelegen« sei großartig. Eine Besucherin hatte die Liebe nach Prien geführt. Auch sie genieße die Nähe zu den Bergen und zum See. Den Neubürgerempfang fand sie »klasse, damit man die Vereine und Organisationen kennenlernt«. Sie wäre schon oft umgezogen, aber das hätte bisher kein Ort gemacht. Sowohl von den Neubürgern als auch von den Vereinen, die schon neue Mitglieder werben konnten, habe es viele positive Rückmeldungen gegeben, resümierte der Geschäftsleiter Donat Steindlmüller, so dass nun alle zwei Jahre solch ein Empfang stattfinden werde.
Zum Abschluss sagte eine Neubürgerin auf besondere Weise »Danke«. Die Berufssängerin Marie Bieber bildete mit ihrer Gesangseinlage den musikalischen Höhe- und Schlusspunkt der gelungenen Veranstaltung.

ber/red



Großes Herbst-Ramadama


Foto: red

Die fleißigen Müllsammler um Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich (6. v. li.) und Umweltreferentin Angela Kind (6. v. r.) brachten es auf 14 volle Säcke Unrat.

Ende Oktober machten sich rund 45 Bürger aus den Vereinen wie dem Bund Naturschutz, dem Fischerei-Verein für Kinder und Jugendliche, dem Repair Café, der Liedertafel, den Gebirgsschützen, der Wasserwacht, dem DLRG, dem Imkerverein sowie etliche Privatpersonen auf, um am Vormittag von 9 bis 12 Uhr die Ufer des Chiemsees von Müll zu befreien. Wie die Organisatorin, die Umwelt-Referentin Angela Kind, informierte, wurden insgesamt 14 Säcke Müll gesammelt. Gefunden wurden Windeln, Slipeinlagen, Flaschen, Dosen, Autoreifen und unzählig viele Zigarettenkippen. Um eine illegale Müllablagerung am Parkplatz der Harrasser Straße zu beseitigen, mussten die Männer des Bauhofs anrücken. Die Wasserwacht räumte das Ufer und den Schilfgürtel des Chiemsees vom Boot aus. Sie holten Metallringe, Flaschen, einen Badeanzug, einen Ball und sogar erneut eine Plastikplane sowie ein großes Plastikrohr aus dem Wasser.

Als Anerkennung für die fleißigen Helfer gab es abschließend in der Stippelwerft eine Brotzeit mit Würstl und Käsesemmeln sowie Tafeln der Priener Schokolade »Fairsuchung«, die aus dem Budget des Umweltreferats finanziert wurde. »Ich danke allen fleißigen Müllsammlern sowie den Mitarbeitern der Stippelwerft und des Bauhofs für ihre Unterstützung. Es war wieder eine wichtige Aktion, damit Prien ein sauberer lebenswerter Ort bleibt«, sprach Kind ihr Lob aus.

pw

Priener Wunschbaumaktion

Auch 2026 lädt die Marktgemeinde Prien a. Chiemsee wieder zur Wunschbaumaktion ein. Ab Dienstag, 24. November haben Bürger die Möglichkeit, Wünsche von Menschen vor Ort zu erfüllen, die sich in einer schwierigen Situation befinden. Mit viel Liebe zum Detail gestalten heimische Schulen und Kindertagesstätten die Wunschsterne für die Aktion. Bedürftige Priener können ab Montag, 16. November ihre Wunschzettel schreiben. Von Dienstag, 24. November bis Montag, 14. Dezember werden Sterne am Weihnachtsbaum im Tourismusbüro Prien präsentiert. Wer einen Wunsch erfüllen möchte, kann ab da einen Stern am Wunschbaum auswählen und eine Geschenkpatenschaft übernehmen. Die Organisation der Geschenkbesorgungen übernehmen zwei Helferinnen. Dabei achten sie auf eine möglichst regionale Beschaffung der Geschenke. So verbindet die Wunschbaumaktion soziales Engagement mit regionaler Verbundenheit und unterstützt nach Möglichkeit auch den örtlichen Handel.



Foto: Markt Prien a. Chiemsee

Die Wunschbaumaktion lädt dazu ein, Herzenswünsche zu erfüllen und Menschen in schwierigen Lebenssituationen eine Freude zu bereiten.

Wer selbst keinen Wunsch erfüllen kann, kann ebenfalls helfen: Indem man Menschen in schwierigen Lebenslagen auf die Möglichkeit aufmerksam macht, einen Wunschzettel einzureichen. Damit trägt man dazu bei, dass die Aktion möglichst viele erreicht.

red





Foto: Marko Rist / Envato Elements

Aus der Sitzung des Marktgemeinderats vom 28. Oktober

Es fehlten entschuldigt Heike Bohn (Die Grünen) und Gerhard Fischer (ÜWG).

Als Erstes kam der Sachstandsbericht zum Transformationsplan des Nahwärmenetzes im Hohertinger Weg zur Sprache. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, gehe man damit dem Ziel nach, das bestehende Netz vollständig auf erneuerbare Energien umzustellen und zu prüfen, wo und unter welchen Bedingungen ein Ausbau sinnvoll sei. Der Transformationsplan sei die Grundlage für eine spätere Bundesförderung für den Ausbau des Netzes. Derzeit versorge das Wärmenetz über 60 kommunale, gewerbliche und private Gebäude. Die aus 2025 stammende »Kommunale Wärmeplanung« habe drei mögliche Erweiterungsgebiete aufgezeigt. Diese Haushalte seien alle angeschrieben worden.

Plan zur Weiterentwicklung

Mit dem Transformationsplan werde untersucht, wie das Netz bis 2045 weiterentwickelt werden könne. Unterstützt werde man dabei vom Rosenheimer Institut für nachhaltige Energieversorgung (INEV). Georg Bacher und Antonia Paulus von INEV stellten die ersten Zwischenergebnisse vor. Neben der bereits genutzten regionalen Biomasse werden eine Grundwasser-Wärmepumpe, die Nutzung von Fluss-Thermie, eine PV-Anlage und ein zusätzlicher Pufferspeicher in Betracht gezogen. Auch die notwendigen Investitionen sowie die laufenden Kosten fließen in die Planung mit ein. Der Punkt stand zur Kenntnisnahme.

Sondergebiet Tourismus

Danach ging es um die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans mit der Würdigung der während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden eingegangenen Stellungnahmen. Wie Thomas Lindner von der Bauverwaltung erklärte, gehe es vor allem darum, das dortige Sondergebiet »Kureinrichtung« mit der Zweckbestimmung »Fremdenverkehr und Tourismus« darzustellen. Die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamts Rosenheim (LRA RO) habe eine Festsetzung zur Erfassung erhaltenswerter Bäume und Gehölze verlangt. Festsetzungen seien aber in einer Satzung nicht möglich, dies könne erst im Bebauungsplan umgesetzt werden. Daher sei keine Änderung nötig, so Lindner. Dr. Wolfgang Lange (FP) erklärte, er halte die alleinige Nutzung für Tourismus für falsch. Man solle dies nochmals überdenken. Es sei dort eine Klinik gewesen. Man brauche auch Flächen für die medizinische Nutzung. Michael Anner (CSU) erklärte, diese Diskussion sei bereits geführt worden. Das vorausgegangene Gremium habe sich mit dem Thema befasst und mit einer breiten Mehrheit dafür gestimmt. Der Beschluss zur Würdigung der Stellungnahmen wurde mit 22:1 Stimme angenommen. Dagegen war Dr. Wolfgang Lange (FP), die Billigung des Entwurfs wurde in gleicher Weise abgestimmt.

Vorsitz gewählt

Im Anschluss wurde über den ersten Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschuss und seinen Stellvertreter abgestimmt. Vorgeschlagen wurden der bisherige Vorsitzende Peter Fischer (WG) sowie Peter Thaurer (CSU) als sein Stellvertreter, die beide einstimmig gewählt wurden.

Neubürgerempfang: Fazit

Es folgte der Rückblick auf den ersten Neubürgerempfang, der am 17. Oktober im Chiemsee Saal stattfand. Wie das Gemeindeoberhaupt erläuterte, habe man 1.800 Personen eingeladen, gekommen seien rund 260 Bürger. Es sei ein voller Erfolg gewesen, so dass man dies nun alle zwei Jahre wiederholen werde. Dabei seien auch erste Verbesserungen geplant. So werde man das Bühnenprogramm reduzieren. Es wäre zu laut gewesen und man habe bemerkt, dass die Besucher vor allem ins Gespräch kommen wollten. Auch Verena Stephan (CSU), Tobias Ihm (BfP) und Ulrich Steiner (Die Grünen) sprachen der Veranstaltung großes Lob aus. Michael Anner (CSU) erklärte, es sei ein Antrag seiner Fraktion gewesen, um die Kontaktmöglichkeiten für Neubürger zu erhöhen. Er habe bemerkt, dass vor allem junge Familien, bei denen die Kinder noch nicht in Kindertageseinrichtungen oder in die Schule gehen würden, interessiert gewesen seien sowie Senioren. Beide Gruppierungen würden sich schwerer tun, Kontakt vor Ort zu finden. Der Punkt stand zur Kenntnisnahme.

Zuschuss für die Tafel

Im Anschluss kam der Antrag der Chiemseer Tafel auf einen Zuschuss zur Sprache. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, seien 83 Priener Haushalte auf die Tafel angewiesen. Dort würden 50 Ehrenamtliche arbeiten. Man habe in den vergangenen vier Jahren jeweils mit 6.000 Euro unterstützt, so das Gemeindeoberhaupt. Die Tafel hätte einen Bedarf in Höhe von 5.786 Euro angemeldet. Auf Anregung vom Gremium wurde über einen Zuschuss in Höhe von 6.500 Euro abgestimmt, der mit 18:5 Stimmen angenommen wurde.

Bericht der Jugend- und Sozialreferentin

Als Letztes informierte die Referentin für Soziales, Jugend und Schule Rosi Hell über ihren Einsatz seit Mai. Sie habe 20 Sprechstunden abgehalten, in denen die Bürger über ihre Nöte berichtet hätten, so über Wohnungsnot, die schnellen Autofahrten im Schulbereich, die mangelnde Zufahrt von Rettungsdiensten bei Festen, Lärm nachts in der Seestraße, Themen rund ums Radfahren, Probleme mit Haustieren, Hilfe für Flüchtlinge bei Anträgen usw. Insgesamt seien acht Jugendrats- sowie eine Elternbeirats-Sitzung abgehalten worden. Sie habe mit dem Piraten Pub einen neuen Wirt für die Beach Bar gefunden, an der Eröffnung des Kindergartens in Wildenwart teilgenommen, mit dem Jugendrat die Radwege prüfend abgefahren und die Fahrradbeauftragten über ihre Ergebnisse informiert. Darüber hinaus habe sie mit dem Jugendrat und Stephanie Mayer vom Jugendamt des Landratsamts die erste Jugend-Bürgerversammlung vorbereitet und organisiert. 15 Personen hätten danach ihr Interesse bekundet, für den Jugendrat zu kandidieren. Der Punkt stand zur Kenntnisnahme.

Verschiedenes

Der Städtepartner-Referent Johannes Dreikorn (CSU) informierte, dass im kommenden Mai eine Bürgerfahrt nach Valdagno zum 40-jährigen Städtefreundschafts-Jubiläum stattfinden werde. Zudem bemängelte er, dass die Bürger, insbesondere die, die einen Jahresparkausweis gekauft hätten, nicht rechtzeitig über den Wegfall der Parkplätze rund um den Bahnhof informiert worden seien. Verena Stephan (CSU) schloss sich dem an, vor allem die Gewerbetreibenden müssten informiert werden. Für sie sei es existenziell bedrohlich, wenn hundert Parkplätze wegfallen würden. Der Geschäftsleiter Donat Steindlmüller erklärte, man sei an diesem Thema dran und werde demnächst eine Info herausgeben.

pw

»Störungsmelder Prien«

Kostenloser App-Download für Smartphones

Melden Sie Störungen im Bereich der Marktgemeinde Prien und verbessern Sie somit aktiv die Aufenthaltsqualität.

Mit dieser App besteht die Möglichkeit, Störungen an Ampelanlagen, Parkautomaten, Straßenbeleuchtungen, Gulli- und Sinkkästen oder Spielplatzverunreinigungen direkt an die Gemeindeverwaltung einfach und unkompliziert zu melden.



Die App kann kostenlos auf der gemeindlichen Homepage (www.prien.de) oder im Google Playstore bzw. Appstore heruntergeladen werden.

Aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 20. Oktober

Als Erstes kam die Errichtung von zwei Doppelhaushälften in der Rauschbergstraße zur Sprache. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (Überparteiliche Wählergemeinschaft, ÜWG) erklärte, seien die zwei Vorhaben bereits bei Anträgen auf Vorbescheid positiv beraten worden. Der Bauherr habe nun seine Vorhaben kleiner geplant. Die Grundfläche betrage jetzt 76 Quadratmeter, die Traufwandhöhe 5,55 Meter und die Firsthöhe 7,64 Meter. Im Weiteren seien Doppel-Carports sowie ein offener Stellplatz vorgesehen. Die Vorhaben fügten sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die nähere Umgebung ein, man könne das gemeindliche Einvernehmen erteilen. Das Gremium schloss sich dieser Haltung einstimmig an.

Bau am Bahnhof

Dem schloss sich der Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit vier Büroeinheiten, einem Restaurant und sechs Wohnungen mit Flächen zwischen 58,53 und 122,68 Quadratmetern in der Bahnhofstraße an. Wie Thomas Lindner von der Bauverwaltung erklärte, sei das Vorhaben bereits mehrfach im Gremium beraten und abschlägig beurteilt worden. Zuletzt, da die vorgesehenen Stellplätze nicht der Stellplatzsatzung entsprochen hätten, die 1,5 Meter breite Pflanzstreifen zwischen jeweils drei Stellplätzen sowie Baumpflanzungen vorsehe. Da die Wohnflächen nun kleiner geplant würden, benötige man statt der vorherigen 34 nun nur noch 32 Stellplätze. Nun seien auch die Grünflächen entsprechend eingeplant worden. Die Erschließung sowie die Zufahrt dürfe nur vom Norden und Westen erfolgen. Die Erschließung aus südlicher Richtung würde den Zielen der Sanierungssatzung und der vorgesehenen Umgestaltung des Bahnhofsumfelds widersprechen.

Lange Planung

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, gut Ding will Weile haben. Aber der Bauherr habe schon eine bessere Lösung vorgeschlagen. Unter der Prämisse der vorgesehenen Erschließung und Zufahrt erteilte das Gremium sein gemeindliches Einvernehmen mit 8:1 Stimme. Dagegen war Gerhard Fischer (ÜWG).

Bau fügt sich ein

Es folgte der Abbruch einer Maschinenhalle sowie der Neubau einer Maschinen- und Lagerhalle in der Kampenwandstraße. Das Vorhaben befinde sich nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplans, so dass es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die nähere Umgebung einfügen müsse, was es tue, so das Gemeindeoberhaupt. Das Gremium erachtete den Fall ebenso und erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einhellig.

Kniestock reduziert

Danach ging es um den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit drei Wohneinheiten, der Errichtung eines Carports sowie eines Nebengebäudes im Ahornweg. Wie das Gemeindeoberhaupt ausführte, sei das Vorhaben als Vorbescheid bereits im Gremium beraten und abschlägig beschieden worden, da die Höhe des Kniestocks nicht mit den Festsetzungen des Bebauungsplans »Atzinger Straße« vereinbar gewesen sei. Der Bauherr habe diesen nun auf 75 Zentimeter reduziert.

Befreiungen erwünscht

Darüber hinaus seien Befreiungen u. a. hinsichtlich des Balkons und des Carports, die die festgesetzten Baugrenzen überschreiten würden, der abweichenden Lage des festgesetzten Obstbaums sowie der abweichenden Richtung des Carport-Firsts auszusprechen, so das Gemeindeoberhaupt. Kristin Lindemann (Bürger für Prien, BfP) bemängelte die vielen Ausnahmen, mit denen es kein stimmiges Ortsbild mehr gebe. Der Rathauschef erklärte, ihre Vorgänger hätten zu viele Abweichungen zugelassen, so dass es nun Bezugsfälle gebe. Das Gremium erteilte sein gemeindliches Einvernehmen mit 8:1 Stimmen. Die Gegenstimme stammte von Kristin Lindemann (BfP).

Außenwerbeanlagen

Dem folgte der Antrag auf sanierungsrechtliche Genehmigung zur Anbringung von zwei Außenwerbeanlagen in einer Größe von jeweils einem Quadratmeter an der Nord- und Westfassade eines Gebäudes in der Seestraße. Das Vorhaben sei verfahrensfrei und müsse nur aufgrund der Sanierungsatzung beraten werden, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG). Das Gremium erteilte dem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Neue Ferienwohnung

Als Letztes kam die sanierungsrechtliche Umnutzung einer Wohnung in eine Ferienwohnung in der Schulstraße zur Sprache. Wie Lindner ausführte, handele es sich dort um ein Mischgebiet, in dem dies allgemein zulässig sei. Es gehe dabei um eine gebietstypische Nutzungsänderung, für die der Bauherr keine Baugenehmigung benötige. Das Vorhaben liege im Gebiet der Sanierungssatzung, deren Festsetzungen es nicht entgegenstünde. Wie das Gemeindeoberhaupt ergänzte, habe man Zahlen zu der Entwicklung von Ferienwohnungen zusammengestellt.

Zahlen zur Lage

Wie Lindner erklärte, hätte sich die Zahl der Einheiten im Zeitraum von 2020 bis 2026 von 223 auf heute 215 sowie die Anzahl der Betten von einst 698 auf heute 650 reduziert. Die Zahl der Vermieter sei mit zunächst 171 auf heute 172 in etwa gleichgeblieben. Dies zeige, dass es nicht zu mehr Ferienwohnung gekommen sei. Zu erklären sei dies, dass es bei Rückabwicklungen keine Genehmigung der Gemeinde brauche, so dass der Gemeinderat davon nichts mitbekomme.

Meinung im Gremium

Peter Thaurer (CSU) dankte für die Ausführung und meinte, dennoch müsse man aufpassen, dass dies nicht überhandnehme. Dem schloss sich Heiko Mehlhart (Die Grünen) an, der erklärte, er sei dennoch skeptisch, denn es sei heuer nahezu in jeder Sitzung des Bauausschusses eine Ferienwohnung beantragt worden. Das Gremium erteilte sein gemeindliches Einvernehmen mit einer Gegenstimme, die von Heiko Mehlhart (Die Grünen) stammte. *pw*

REDAKTION des Priener Marktblatts
Text-Fabrik Petra Wagner
redaktion@priener-marktblatt.de
Tel. 08051 / 30898-24
Fax 08051 / 30898-28

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Dezember-Ausgabe:
Dienstag, 1. Dezember

ANZEIGEN im Priener Marktblatt:
Rieder-Druckservice GmbH
anzeigen@priener-marktblatt.de

Ersatzverkehr wegen DB-Sanierung

Die Deutsche Bahn hat Informationen zum Schienenersatzverkehr während der Korridorsanierung der Bahnstrecke Rosenheim–Salzburg veröffentlicht.
Von **7. Februar (abends) bis 9. Juli wird die Strecke für den Personenverkehr gesperrt**.
Alle Verbindungen und Ersatzverkehrsangebote sind unter korridorsanierung.db-ersatzverkehr.de sowie über bahn.de und den DB Navigator abrufbar.

Um die Auswirkungen auf Pendler abzufedern, setzt der Markt Prien ergänzend auf die **kostenlose Fahrgemeinschafts-Plattform Pendla**. Unter prien.pendla.com/de können sich Interessierte registrieren und passende Mitfahrgelegenheiten finden.
Auch Unternehmen sind eingeladen, sich zu beteiligen und ihre Mitarbeiter bei der Bildung von Fahrgemeinschaften zu unterstützen. *red*

Priener Christkindlmarkt

An den vier Advents-Wochenenden von 13 bis 20 Uhr lädt der Priener Christkindlmarkt mit funkelnden Lichtern, traditionellem Kunsthandwerk, liebenswerten Geschenkideen, kulinarischen Schmankerln und dampfenden Getränken ein. Am Freitag, 27. November um 18 Uhr wird er offiziell durch Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich, den Fachbereichsleiter für Kultur, Tourismus und Wirtschaftsförderung Tobi Huber und die Ökumene eröffnet. Die Feierlichkeiten werden von der Königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft und den Trautersdorfer Bläsern begleitet. An den Öffnungstagen von 13 bis 14 Uhr findet eine Happy Hour statt. Glühwein, Punsch und winterliche Leckerbissen gibt es in dieser Zeit zu vergünstigten Preisen. Beim Bühnenprogramm wirken Kindergärten, Schulen und zahlreiche Musikgruppen mit. In der Taufkapelle liegen Gebets- und Hoffnungssterne bereit. Darauf kann man seine persönlichen Bitten, Gedanken und Anliegen aufschreiben und in eine Schatulle legen. Bei der Abschlussandacht werden diese Sterne auszugsweise vorgelesen, ins Gebet aufgenommen und anschließend im Zeichen Gottes dem Feuer anvertraut. Zudem gibt es wieder das beliebte Kinderprogramm im ausgebauten Bauwagen. Am Sonntag, 6. Dezember kommt der Nikolaus mit seinen Engeln und bringt Geschenke für die Kinder mit, die sich mit einem Lied oder einem Gedicht bedanken. Samstags und sonntags von 16 bis 19 Uhr stehen auch die Pferdekutschen für eine weihnachtliche Rundfahrt zur Verfügung. Abfahrt ist in der Höhenbergstraße beim Heimatmuseum. Die Fahrtkosten werden direkt beim Kutscher entrichtet. In der Adventszeit finden zudem eine Vielzahl Veranstaltungen statt. *red*


Foto: Markt Prien a. Chiemsee – Tanja Ghirardini

Der Christkindlmarkt erstrahlt am Marktplatz und bringt an vier Wochenenden Wärme in die Herzen der Besucher.


PEUGEOT
AUTOHAUS SCHLICHTER
Peugeot Neu-, Jahres-, Gebrauchtwagen// Servicearbeiten
Bernauer Straße 60 • 83209 Prien a. Chiemsee
Tel. 08051-964450 • www.autohaus-schlichter.de

Kinderoase am Priener Christkindlmarkt

Die Marktgemeinde lädt Kinder ab drei Jahren dazu ein, die Vorweihnachtszeit in gemütlicher Atmosphäre zu genießen. Neben dem Heimatmuseum bietet die »Priener Kinderoase«, ein ausgebauter Bauwagen, an den Adventswochenenden einen Ort zum Spielen, Basteln, Malen, Singen und Geschichtenlauschen. Weihnachtliche Geschichten, stimmungsvolle Lieder und kreative Mitmachangebote lassen die Vorfreude auf das Weihnachtsfest wachsen. Besondere Höhepunkte erwarten die kleinen Gäste am ersten Adventssonntag und am Nikolaustag. Am Sonntag, 29. November sorgt der »Semmefuiz« von 16 bis 18 Uhr mit Stelzen, Märchen und einem Walk-Act mitten unter den Gästen für märchenhafte Begegnungen. Am Sonntag, 6. Dezember ist der Chiemsee-Kasperl vor Ort und rettet ab 15 Uhr Weihnachten, ab 16 Uhr ist der Nikolaus auf dem Christkindlmarkt.
Das detaillierte Veranstaltungsprogramm ist im Tourismusbüro erhältlich. Infos unter priener-christkindlmarkt.de. *red*


Foto: Markt Prien a. Ch. – Tanja Ghirardini

Auf dem Christkindlmarkt erwartet Kinder ein stimmungsvolles Adventsprogramm.

Prien Partner unterstützen Familienaktion

An mehreren Samstagen können Mädchen und Buben im Alter von vier bis acht Jahren in der Bücherei im Haus des Gastes spielen, basteln, malen oder Geschichten hören. Währenddessen haben die Eltern Zeit, ihre Einkäufe in Prien ungestört und ohne Zeitdruck zu erledigen. Der Gewerbeverein »Prien Partner« unterstützt diese Aktion mit einer zusätzlichen Gewinnchance für die teilnehmenden Familien. Am Ende jedes Samstags werden unter den Besuchern, die das Angebot an diesem Tag genutzt haben, drei Priener Gutscheine im Wert von jeweils zehn Euro verlost, zusätzlich darf jedes Kind eine Kleinigkeit aus dem Überraschungskorb sogleich mit nach Hause nehmen. Damit möchte der Gewerbeverein den Familien eine Freude machen und zugleich dazu beitragen, dass die Geschäfte vor Ort stärker genutzt werden. Die Organisation und Durchführung des Kinderprogramms liegt beim Team des Haus des Gastes. Das Engagement der Prien Partner ergänzt das Angebot und zeigt, wie unterschiedliche Akteure gemeinsam dazu beitragen können, Prien als Einkaufsort für Familien attraktiv zu gestalten.
Das Kinderprogramm findet jeweils samstags von 10 bis 13 Uhr in der Bücherei Prien statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Plätze sind begrenzt. Weitere Infos im Tourismusbüro, Tel. 008051 / 6905-0. *red*


Foto: Markt Prien a. Chiemsee

(v. li.) Büchereileiterin und Gastgeberin Melanie Schieber, der Vorsitzende der Prien Partner Dr. Herbert Reuther und Organisatorin Johanna Grohmann von der Wirtschaftsförderung.

Prien on Ice – Winterzauber und Eissportvergnügen


Foto: Markt Prien a. Chiemsee

Bei der Eröffnungsparty drehten die ersten Eislauffans ihre Runden auf der Kunsteisfläche.

Bis Donnerstag, 4. Februar können Schlittschuhläufer auf der Kunsteisfläche am Wendelsteinplatz ihre Runden drehen. Während der Betriebszeiten ist die Nutzung der Eisfläche kostenlos. Die Kunsteisfläche ist freitags bis sonntags von 14 bis 20 Uhr geöffnet sowie ebenso am 2. Weihnachtsfeiertag 26. Dezember, vom 28. bis 30. Dezember sowie vom 2. bis 10. Januar. Schulen steht sie vom 9. November bis 28. Januar jeweils montags bis donnerstags vormittags zur Verfügung. Die Termine können über die Internetseite von »Prien on Ice« reserviert werden.

Wer keine Schlittschuhe hat, kann diese vor Ort bei Sport Kaiser leihen. Dieser bietet zudem einen Schleifservice an.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Gastrohütten laden zum Aufwärmen ein. Sie werden vom Yachthotel Chiemsee betrieben und sind während der Öffnungszeiten und den Veranstaltungen geöffnet. Bei Events sorgt das Piraten Pub an der zweiten Hütte für winterliche Genüsse.

Veranstaltungen

Rund um das Eislaufvergnügen erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Die Kunsteisfläche wird dabei zur Bühne für Musik, Mode, Familienveranstaltungen sowie winterliche Partys. Am Donnerstag, 26. November ab 18 Uhr gibt es eine Wintermodenschau, die aktuelle Trends aufzeigt. Am Samstag, 5. Dezember lädt ab 14 Uhr die Kinder-Nikolausparty zu einem vorweihnachtlichen Nachmittag auf dem Eis ein. Ab 19 Uhr geht es mit der Nikolaus-on-Ice-Party mit DJ Lumpi weiter, der die Kunsteisfläche in eine winterliche Tanzfläche verwandelt. Zwischen den Jahren steigt am Sonntag, 27. Dezember von 18 bis 22 Uhr die Vorsilvesterparty. DJ Lumpi sorgt für den passenden Sound und winterliche Partystimmung.

Im neuen Jahr geht es am Freitag, 29. Januar ab 19 Uhr mit der Après-Ski-Party mit DJ Lumpi weiter. Am Sonntag, 31. Januar ab 14 Uhr findet die Kinder-Faschingsdisco statt. Bunte Kostüme, Musik und Faschingsstimmung sorgen für einen fröhlichen Nachmittag auf der Kunsteisfläche. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Am 5. Februar erfolgt der Umbau der Kunsteisfläche zur Eisstockbahn. Vom 6. bis 28. Februar steht sie für Training zur Verfügung. Das erste Eisstockturnier findet am Samstag, 20. Februar ab 16 Uhr statt. (Ausweichtermin Freitag, 26. Februar). Das zweite Turnier folgt am Sonntag, 21. Februar ab 16 Uhr (Ausweichtermin Samstag, 27. Februar). Den Abschluss bildet am Sonntag, 28. Februar ab 14 Uhr das Dorfturnier sowie die anschließende Abschlussparty mit DJ Lumpi.

Dank gilt den Sponsoren: der Zahnarztpraxis Nassar, dem Yachthotel Chiemsee, Garden Hotel Reinhart, Scholz NatursteinG, Sport Kaiser, der Farbenwelt Barhainski, Tonart Audio, Mike‘s Kino, dem Piraten Pub sowie allen Unterstützern.

red





Aus der ersten Sitzung der Jugend-Bürgerversammlung vom 22. Oktober

Dem Aufruf der Gemeinde waren zahlreiche Jugendliche gefolgt. Der Große Sitzungssaal im Rathaus war mit den rund 35 Jugendlichen aus allen Schulen proppenvoll. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, der mit seinen beiden Stellvertretern Michael Anner und Rosi Hell sowie dem Geschäftsleiter Donat Steindlmüller anwesend war, erklärte, würden sie wissen wollen, was für die Jugend in Prien gut laufe und was fehle. Die Moderation übernahmen Martin Koschorz und Martin Feßler vom Jugendrat. Diese sagten, das Treffen sei eine gute Gelegenheit, das Wort zu ergreifen.



Der Große Sitzungssaal war bei dem Treffen restlos gefüllt und die Schüler brachten sich emsig mit ihren Ideen und Wünschen ein.

Investitionen in Schule gewünscht

Koschorz stellte zunächst die Frage, was die Jugendlichen machen würden, wenn sie jährlich eine Summe in Höhe von 10.000 Euro zur Verfügung hätten. Als Vorschlag kam, das Geld für die Ausstattung der Schulen zu investieren, insbesondere in die Sporthalle des Ludwig-Thoma-Gymnasiums (LTG) sowie in die Realschule, in der es insbesondere in den Räumen des Glasbaus im Sommer sehr heiß werde. Von anderer Seite kam die Idee, etwas Sinnvolles zu bauen, von dem alle etwas hätten und nicht nur eine bestimmte Schule. Was umgesetzt werde, solle in einer Versammlung bestimmt werden. Koschorz informierte, dass es ein solches Gremium bereits gebe: der Jugendrat, der im kommenden März neu gewählt würde.

Wunschkonzert der Schüler

Anschließend durften alle Jugendlichen ihre Wünsche auf Zetteln notieren. An erster Stelle stand wieder die Turnhalle des LTG, deren Zustand sehr zu wünschen lasse. Zweiter Bürgermeister Michael Anner erklärte, dies sei Sache des Landkreises. Die Gemeinde würde sich gerne daran beteiligen. Sie sei schon nicht mehr gut gewesen, als er noch in die Schule gegangen sei. Die Renovierung würde immer geschoben, weil andere Projekte dringlicher seien. Wie die Schüler berichteten, gebe es Löcher im Boden sowie im Fenster und es regne herein. Als nächster Problembereich wurden die als unzureichend bezeichneten Fahrradwege genannt, ebenso, dass manche Wege zu schlecht beleuchtet seien. Wie das Gemeindeoberhaupt erläuterte, sei der Markt dabei, ein Fahrradwegesystem mit den zwei Fahrradbeauftragten zu erstellen. Für ein diesbezügliches Gremium sollen von allen Schulen ein bis zwei Personen mit aufgenommen werden.

Rege Teilnahme

Ein weiterer Wunsch war der kostenfreie Zugang zu einem Freibad. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich informierte, dass es bauliche Änderungen am Strandbad mit einem frei zugänglichen Bereich sowie Toiletten und Umkleidekabinen geben werde. Ein höheres Sprungbrett könne aufgrund der Unfallgefahr und der dann notwendigen Badeaufsicht nicht umgesetzt werden. Am Thema der Rillen der Chiemsee-Bahn auf Höhe der Metzgerei Kunz sei man dran; es sei allerdings schwierig, eine tragbare Lösung zu finden. Auch bei den Bahnhofsdächern werde sich etwas tun. Die Bahn wolle wieder welche – angelehnt an die historischen – aufbauen. Um den Wendelsteinpark zu einem Treffpunkt für die Jugend zu machen, waren Partys gewünscht sowie eine bessere Kommunikation über die dortigen Aktivitäten bspw. durch Aushänge an den Schulen sowie Plakate und über Social Media. Im Weiteren wurden Handball-Tore am Sportplatz angeregt. Dem Wunsch, dass man solche Treffen öfters veranstalten sollte, kam die Gemeinde sofort nach und versprach, dies nun jährlich zu organisieren. Auch erklärten sich einige Jugendliche daran interessiert, sich im neuen Jahr für den Jugendrat aufstellen zu lassen, so dass das Fazit des Treffens bei allen Beteiligten überaus gut ausfiel. Zum Abschluss gab es Pizza für alle. *pw*



(v. li.) Martin Feßler und Martin Koschorz vom Jugendrat moderierten die Sitzung gekonnt.

Beim ADFC-Fahrradklima-Test mitmachen

Bis zum 30. November haben Radfahrende in ganz Deutschland wieder die Möglichkeit, beim ADFC-Fahrradklima-Test die Fahrradfreundlichkeit ihrer Stadt oder Gemeinde zu bewerten.

Wie viel wird vor Ort bereits fürs Radfahren getan? Was hat sich in den vergangenen Jahren verbessert? Sind die Radwege in einem guten Zustand? Kurz: Macht Radfahren Spaß – oder ist es Stress?

Jede Stimme ist wichtig, denn je mehr Menschen mitmachen, desto aussagekräftiger werden die Ergebnisse, die Kommunen gezielt für Verbesserungen in der Infrastruktur nutzen können. Die Ergebnisse helfen zudem, die Erfolge der Radverkehrsförderung vor Ort zu bewerten.

Das Bundesministerium für Verkehr fördert den ADFC-Fahrradklima-Test aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP).

> Hier geht‘s zur Befragung: fkt.adfc.de/befragung

red

Wohin mit dem ganzen Laub

Oft wird Laub als lästiger Abfall betrachtet, doch das ist ein Irrglaube. Die Blätter bieten als Boden- und Beetabdeckung Schutz vor Frost. Weiter kann die Feuchtigkeit des Bodens besser gehalten und das Wachstum von Unkraut verringert werden. Durch seine Zersetzung trägt es einen wichtigen Teil zum Nährstoffkreislauf des Bodens bei und dient als natürlicher Dünger. Auch der Tierwelt kann in der kalten Jahreszeit dadurch profitieren. Laubhaufen in dienen Insekten, Amphibien oder Igeln als Lebensraum sowie als Ort zum Überwintern. Laub, das auf Wegen oder dem Rasen anfällt, kann im restlichen Garten verstreut oder auf dem eigenen Kompost entsorgt werden. Zudem kann das Laub an den Wertstoffhöfen mit Grüngutannahme oder den Kompostieranlagen abgegeben werden. Kleine Mengen Fallobst können ebenso bei den Wertstoffhöfen entsorgt werden. Für größere Mengen stehen die Kompostieranlagen im Landkreis Rosenheim zur Verfügung.

Infos unter https://www.abfall.landkreis-rosenheim.de, Abfallberatung, Tel. 08031 / 392-4313, abfallberatung@lra-rosenheim.de).

Die Gemeinde informiert

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag

Zum Volkstrauertag am Sonntag, 15. November finden nach den Gottesdiensten in Prien gegen 10.45 Uhr und gegen 9.20 Uhr in Wildenwart/Prutdorf Gedenkfeiern an den Kriegerdenkmälern statt. Der Markt Prien lädt dazu alle Bürger recht herzlich ein.
Im Anschluss an die Gedenkfeier in Prien findet die Jahreshauptversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft Prien im Gasthaus Wieninger Bräu statt.
Im Anschluss an die Gedenkfeier in Wildenwart/Prutdorf findet die Jahreshauptversammlung des Veteranen- und Kriegerverein Wildenwart in der Schlosswirtschaft Wildenwart statt.

red

Freie Plätze für Vhs-Angebote

Schwungvolle Schreibschrift

Dieser Kreativkurs findet am Samstag, 5. Dezember von 9.30 bis 12 Uhr in Raum 1 (2. OG) statt. Kursleiterin ist Angela Schmoll, Kalligraphin.

Gesundheit beginnt im Mund

Der Vortrag findet am Freitag, 27. November von 18 bis 19.30 Uhr in Raum 4 (1. OG), statt. Kursleiterin ist Dr. Cornelia Fach, Zahnärztin.

Italienisch Superlearning für Anfänger

Der Sprachkurs findet mit drei Treffen von Freitag bis Sonntag in Raum 5 (1. OG), statt. Beginn ist am Freitag, 27. November von 16 bis 19 Uhr. Am Samstag, 28. November und Sonntag, 29. November findet der Kurs jeweils von 9.30 bis 16.30 Uhr statt.
Kursleiterin ist Rosa Eggert-Coletto, Suggestopädin, Muttersprache Italienisch. *red*

Alle Kurse in der Vhs, Hochfellnstraße 16,
Anmeldung & Info: Tel. 08051 / 3430, www.vhs-prien.de

Das Landratsamt Rosenheim informiert

Unerlaubte Abfallentsorgung

Im Landkreis Rosenheim häufen sich die Fälle, in denen Abfälle einfach irgendwo hingeworfen und entsorgt werden.
Ein Ablagern von Abfällen außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.
Dabei ist die ordnungsgemäße Entsorgung meist kein größerer Aufwand und hält sich auch finanziell im Rahmen. Es gibt zu allen Abfällen ein Merkblatt des Landkreises, auf dem alles genau erklärt ist. Die Merkblätter sind im Internet unter www.abfall.landkreis-rosenheim.de/index.php/merkblaetter zu finden.

Höfe- und Häuserbuch

für die ehemaligen Ortsteile von Wildenwart und Hittenkirchen

Auf 464 Seiten präsentieren sich 75 Anwesen und deren Geschichte, die oft bis ins 15. Jahrhundert zurückreicht.

Erhältlich im Priener Rathaus.



Donnerstag, 24. Dezember, ab 18.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum

»Gemeinsam statt einsam« – Weihnachtsfest der Begegnung

Was vor zwei Jahren als Herzensidee begann, geht in die dritte Runde: Sirko Maurer und sein Team möchten auch am Heiligabend 2026 Menschen zusammenbringen, die Weihnachten nicht allein verbringen wollen. Möglich wird das Gemeinschaftsprojekt durch viele engagierte Helfer und die Unterstützung zahlreicher Sponsoren. Die Idee dahinter: Menschen miteinander ins Gespräch bringen, gemeinsam essen, lachen und einen Weihnachtsabend in herzlicher Atmosphäre verbringen. »Gemeinsam statt einsam« möchte das Gefühl vermitteln: dazuzugehören und den Heiligabend nicht allein verbringen zu müssen. Damit die Veranstaltung auch heuer gelingt, werden weitere helfende Hände gesucht. Willkommen sind Menschen, die bei den Vorbereitungen oder am Abend unterstützen möchten. Auch musikalische Begleitung, beispielsweise mit der Gitarre, ist herzlich willkommen. Wer den Heiligabend in Gesellschaft verbringen möchte oder einen Menschen kennt, dem dieses Angebot guttun könnte, darf die Einladung gerne weitergeben.

Anmeldung:
Ab 20. November, ab 18 Uhr, unter Tel. 0170 / 500 0777.

red



Dringender Appell an Radfahrer:

Bitte Licht an!

Gerade im Winter, wenn es früh dunkel wird, sind auf den Straßen der Marktgemeinde sehr häufig Radler ohne Licht unterwegs. Damit gefährden sie nicht nur sich, sondern auch alle anderen Verkehrsteilnehmer.
Vor allem innerorts fahren die Radler oft nur im Schein der Straßenbeleuchtung, was vielleicht zur eigenen Sicht gerade noch ausreicht, den anderen Verkehrsteilnehmern aber die rechtzeitige Wahrnehmung der Radler fast unmöglich macht.
Die Polizei weist darauf hin, dass jeder vierte Radunfall im Straßenverkehr darauf zurückzuführen ist, dass der Radler ohne Licht unterwegs war.

Deshalb der dringende Appell:

Bitte bei Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen das **LICHT EINSCHALTEN** und regelmäßig die Beleuchtung am Rad überprüfen.
Sehr zu empfehlen ist, vor allem für Kinder, **BEKLEIDUNG mit REFLEKTOREN** zu tragen.

Neue PV-Anlage am Heimatmuseum


Foto: Anita Berger

Auf dem Dach des ehemaligen BRK-Heims beim Heimatmuseum wurden dieser Tage im Zuge der Sanierung einige PV-Anlagen installiert.

Heuer wurden die ersten drei neuen PV-Anlagen auf innerörtlichen Liegenschaften installiert. Nachdem die des Feuerwehrhauses und des Bauhofs bereits im August fertiggestellt wurden, bildete die Installation am Heimatmuseum auf dem Dach des ehemaligen BRK-Heims im Zuge der Dachsanierung im Oktober den diesjährigen Abschluss. Es handelt sich bei allen drei Anlagen um Teileinspeisungsanlagen, um den produzierten Strom möglichst selbst zu verbrauchen und nur den überschüssig produzierten Strom in das öffentliche Netz einzuspeisen.

Die Größe der Anlage wurde anhand des Mittelwerts des Stromverbrauchs der vergangenen drei Jahre in der jeweiligen Liegenschaft errechnet, damit ein möglichst hoher Prozentsatz des Eigenverbrauchs gedeckt wird.

Beim Heimatmuseum werden durchschnittlich 64 Prozent des Verbrauchs vom Dach kommen.

ber/red

Fischrettungsaktion an der Prien

Ende Oktober musste der Wasserstand im Zulauf des E-Werks beim Siggenhamer Wehr planmäßig abgesenkt werden, um notwendige Baumaßnahmen an der Uferbefestigung durchzuführen. Damit Wasserinsekten, Kleinstlebewesen und Fische nicht auf dem Trockenen landen und sich rechtzeitig in Sicherheit bringen können, erfolgte die Absenkung des Wasserstandes im Kanal durch den Kraftwerksbetreiber sehr langsam. Die Insekten können sich dann zurückziehen und im verbleiben Restwasser weiter leben. Weil dieses Restwasser zum Überleben der Fische jedoch nicht ausreicht, fischten die Fischereiberechtigten die betroffene Gewässerstrecke elektrisch ab. Insgesamt konnten so über 400 ein- und zweijährige Bachforellen, etliche Laichfische und mehrere hundert Mühlkoppen schonend gefangen werden. Die geretteten Fische wurden anschließend in den Prienfluss umgesiedelt. Diese Aktion unterstützten die Mitglieder des Priener Fischereivereins für Kinder und Jugendliche tatkräftig. *red*


Foto: Fischereiverein

Fischereiberechtigte der Prien beim elektrischen Abfischen



40 Jahre Pfadfinder

Stamm Alemannen feiert Jubiläum



Foto: Berger

Der Priener Pfadfinderstamm muss sein »Lager« am Bahnhof aufgeben und ist auf der Suche nach einem neuen dauerhaften Zuhause. Für das Jubiläum hatten die Jugendlichen auf dem Festgelände mehrere Jurten errichtet.

Mitte September hatte der Priener Pfadfinderstamm »Alemannen« Grund zum Feiern: Er beging sein 40-jähriges Bestehen. Seit der Gründung 1986 in Traunstein hat er viele Hindernisse und Herausforderungen gemeistert. 1997 siedelte er endgültig nach Prien am Chiemsee um.

Dass der Stamm bis heute lebendig ist, verdankt er dem ehrenamtlichen Engagement und dem Herzblut der Jugendlichen aus Prien und Umgebung. Sie investieren viel Energie und Begeisterung in die Organisation und Durchführung zahlreicher Aktionen im Laufe des Jahres.

Für das Jubiläum wurde am Ortsrand von Prien ein Festgelände mit mehreren Jurten errichtet. Die zahlreichen Besucher erwartete ein vielfältiges Programm: Eine Fotoreise führte in die Vergangenheit des Pfadfinderlebens, in der Kreativjurte entstanden Schiffchen für das anstehende Bootsrennen, außerdem wurden Buttons und Jutebeutel gestaltet. Auch die Hennamalerei war sehr beliebt. Für das leibliche Wohl sorgten Kaffee, Kuchen und ein hervorragendes Chili sin Carne. Höhepunkt des Tages war das Bootsrennen am Mühlbach, bei dem alle selbstgebauten Boote an den Start gingen. Den Abschluss bildete ein Singabend, der bis spät in die Nacht dauerte. Besonders freuten sich die Veranstalter über den Besuch ehemaliger Mitglieder und Pfadfinderfreunde, die teils von weither angereist waren.

Wer Lust auf Pfadfinden hat, kann sich gern unter Alemannen.prien@gmail.com melden. Die Gruppenstunden für Neun- bis 15-Jährige finden wöchentlich freitags von 12.30 bis 14.30 Uhr statt.

Neues Zuhause gesucht

Da das alte Stammesheim der Pfadfinder am Bahnhof abgerissen wird, suchen sie ein neues, dauerhaftes Zuhause – eine Scheune, ein altes Haus oder Ähnliches in oder rund um Prien. Infos an alemannen.prien.@gmail.com.

red

S.KOCH
Breitbrunn am Chiemsee / Tel. Nr. 08054 398
www.koch-bauunternehmung.de
• PLANUNG
• SCHLÜSSELFERTIG BAUEN
• NEUBAU/ UMBAU



DR. MED. RICHARD SCHADER
Arzt für Allgemeinmedizin | Naturheilverfahren | Sportmedizin

Liebe Patientinnen und Patienten,
nach erfolgreichen Jahren in Aschau verlege ich meine Privatpraxis wieder nach Prien am Chiemsee.

Sie finden mich ab **01.11.2026** in der **von-Scheffel-Str. 6.**

Telefon: 0171 - 322 82 11 | E-Mail: dr.schader.chiemsee@t-online.de

Samstag, 21. November, 19.30 Uhr, Lamstoahalle Frasdorf

Jahreskonzert der Musikkapelle Wildenwart

Die Musikkapelle Wildenwart lädt am Samstag, 21. November herzlich zu ihrem Jahreskonzert in die »Lamstoahalle« in Frasdorf ein. Um 19.30 Uhr beginnt das Konzert der Musikkapelle Wildenwart unter der Leitung von Sebastian Graf. Zur Einstimmung spielt zunächst die Jugendkapelle für die Besucher auf. Das Programm bietet eine bunte Mischung aus traditioneller Blasmusik, modernen Klängen und Stücken aus der Klassik inklusive eines solistischen Höhepunkts. Karten sind bei der Touristinfo in Frasdorf sowie an der Abendkasse erhältlich.
Die Musikkapelle Wildenwart freut sich auf zahlreiche Besucher und einen musikalischen Konzertabend. *red*

Samstag, 12. Dezember, ab 14 Uhr, Evang. Gemeindezentrum

Repair Café Prien

Das Repair Café Prien findet am Samstag, 12. Dezember im Evangelischen Gemeindezentrum am Kirchenweg 13 statt.
In freundlicher Atmosphäre wird Kaputtes wieder ganz gemacht. Jeder kann vorbeikommen und seine defekten Haushaltsgeräte, Spielsachen, Schmuck oder sonstige Gegenstände mitbringen. Gemeinsam mit den Helfern wird repariert und somit Schrott und Abfall vermieden – einen Versuch ist es (fast) allemal wert.
Erlaubt ist alles, was man allein ohne Hilfsmittel tragen kann. Letzte Annnahme ist um 16 Uhr. Die Wartezeit kann bei Kaffee und Kuchen überbrückt werden. Alles auf Spendenbasis.
Infos und Fragen an das Helferteam per E-Mail unter kontakt@repaircafe-prien.de oder telefonisch 08051 / 6401606. *red*

Veranstaltungen der Waldorfschule

Am **Donnerstag, 19. und Freitag, 20. November**, jeweils um 20 Uhr zeigen die 8. Klassen der Freien Waldorfschule Chiemgau, was sie bereits in der Bewegungskunst **Eurythmie** gelernt haben. Die Aufführungen finden im Chiemsee Saal statt. Am **Mittwoch, 2. Dezember** singen und musizieren um 18 Uhr die Chöre und Ensembles der Schule beim **Adventskonzert** im König Ludwig Saal.
Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. *red*

Einladung zum Adventsnachmittag

Am **Mittwoch, 9. Dezember** von 15 Uhr bis 16.30 Uhr laden die Priener Initiative für Eine Welt, die Fair-Trade-Gemeinde Prien und der Fair-Weltladen zu Adventsmusik zum Mitsingen mit der Musikerin Birgit Uran bei Adventsgebäck und Punsch in den Fair-Weltladen in der Geigelsteinstraße ein.
Der Eintritt ist frei. *red*

Ticket büro Prien
Eintrittskarten für kulturelle Highlights in Prien, der Region und München.
im Tourismusbüro, Alte Rathausstr. 11
Montag – Freitag 8.30 – 17.00 Uhr
Tel. 08051 965660 oder ticketservice@tourismus.prien.de

Freitag, 4. Dezember, 19 Uhr, Chiemsee Saal

Adventskonzert der Musikschule

Zu einem stimmungsvollen Adventskonzert laden die jungen Instrumentalisten der Musikschule am Freitag, 4. Dezember ein. Ab 19 Uhr musizieren die Schüler mit Streich-, Blas-, Tasten- und Saiteninstrumenten im Chiemsee Saal. Das Publikum darf sich auf weihnachtliche, klassische und volksmusikalische Stücke freuen.
Die jungen Musiker sorgen mit solistischen Darbietungen und kleinen Ensemble-Besetzungen für einen abwechslungsreichen Abend. Musikschulleiterin Brigitte Buckl führt mit besinnlichen und heiteren Texten durch das Programm und lädt alle zu Ruhe und Besinnung ein.
Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Freitag, 20. November, 16 Uhr, Gemeindesaal Rimsting

Seniorenkonzert

Am Freitag, 20. November geben Schüler und Lehrer der Musikschule ein »Konzert für Senioren« in Rimsting. Sie musizieren ab 16 Uhr im dortigen Gemeindesaal für die Senioren. Dies ist eine Veranstaltung in Kooperation mit der Bürgerhilfe Rimsting. Vorwiegend wird das Konzert von den Schülern der Musikschul-Lehrkräfte aus Rimsting gestaltet. So kommt es zu einer wunderbar bunten Mischung aus Musik mit Akkordeon, Geige, Gitarre, Harfe, Klarinette, Klavier, Zither und Kinderchor. Alle Liebhaber der Musikschul-Konzerte – und nicht nur die Rimstinger Senioren – sind zu diesem Konzert bei freiem Eintritt herzlich eingeladen. *red*

Sonntag, 6. Dezember, 17 Uhr, Chiemsee Saal

Kerzenscheinkonzert mit Solina Cello Ensemble

Am Sonntag, 6. Dezember lädt um 17 Uhr das Solina Cello Ensemble zu einem stimmungsvollen Kerzenscheinkonzert in den Chiemsee Saal mit einem abwechslungsreichen Programm ein, das mit dem Klang zweier Violoncelli durch unterschiedliche musikalische Genres führt. So dürfen im Programm die wunderbare »Pastorale« von Arcangelo Corelli und »In der Halle des Bergkönigs« von Edvard Grieg nicht fehlen. Das Cello, oft als Königin der Streichinstrumente bezeichnet, zeigt an diesem Abend auch seine andere Seite. Sein warmer und ausdrucksstarker Klang steht der menschlichen Stimme besonders nahe und macht das Instrument zu einem außergewöhnlichen Medium für Pop- und Rockmusik. So finden auch Leonard Cohens »Hallelujah« und ausgewählte Weihnachtslieder ihren Platz. Ergänzt wird dies durch eine bezaubernde humorvolle kleine Weihnachtsgeschichte.


Foto: Solina Cello Ensemble

Das Kerzenscheinkonzert verbindet Klassik, bekannte Melodien und weihnachtliche Klänge mit einer besonderen Atmosphäre.

Der Vorverkauf ist bereits gestartet. Karten 20 Euro (PK 1) und 18 Euro (PK 2) sind im Ticketbüro, ticketservice@tourismus.prien.de sowie an allen München Ticket Verkaufsstellen erhältlich. Ermäßigte Tickets (für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte ab 70 Prozent und Rollstuhlfahrer) gibt es ausschließlich im Ticketbüro Prien; eingetragene Begleitpersonen erhalten freien Eintritt. *red*

Start der Faschingssaison

Die Prienarria lädt zum Auftakt der Faschingssaison und zu zwei festlichen Bällen ein. Am 11. November um 11.11 Uhr findet die traditionelle Rathausstürmung in Prien statt. Dabei werden die neuen Prinzenpaare, das diesjährige Faschingsmotto sowie der Gardemarsch vorgestellt.

Der Kartenvorverkauf für die Chiemseer Ballnacht und den Gildeball findet am 29. November von 12 bis 14 Uhr im König Ludwig Saal statt. Ab dem 30. November sind die verbleibenden Karten bei Voggenauer Orthopädie-Schuhtechnik und Sanitätshaus in Prien während der regulären Öffnungszeiten erhältlich.

Ein Höhepunkt der Faschingssaison ist die Chiemseer Ballnacht am 5. Januar im König Ludwig Saal. Der Einlass ist um 18 Uhr.

Am 16. Januar folgt der Gildeball, ebenfalls im König Ludwig Saal. Auch hier ist Einlass ab 18 Uhr. Die Prienarria freut sich dabei auf sechs Gastgilden.

red

»Die verflixte Weihnachtsfeier« im Bauerntheater



Bei den Proben des aktuellen Bühnenstücks ging es zum Teil schon heftig zur Sache … die Premiere kann kommen.

Das Bauerntheater spielt an Weihnachten den turbulenten Dreiakter »Die verflixte Weihnachtsfeier« von Jasmin Meindl und Christian Muggenthaler. Der Inhalt: In Besendorf herrscht helle Aufregung. Nicht nur, dass der Männerverein zu seiner diesjährigen Weihnachtsfeier eine Stripperin engagiert und dadurch die Empörung des Wallfahrts-Frauenvereins heraufbeschwört, sondern in derselben Nacht passieren im Dorf noch weitere Ungeheuerlichkeiten. Hans Engl und sein Sohn Johannnes sind arg in der Bredouille. Waren sie doch beide auf der ominösen Weihnachtsfeier und sind irgendwie in die Vorkommnisse verstrickt. Und auch Kathi, die Tochter des Hauses, hat in dieser Angelegenheit so ihre Geheimnisse und sitzt ebenfalls gehörig in der Tinte. Was wäre die Familie wieder einmal ohne die tatkräftige Einmischung von Hertha, der Ehefrau und Mutter …

Die Aufführungen im Chiemsee Saal:

Samstag 26.12. | 20 Uhr (Premiere)
Sonntag 27.12. | 18 Uhr
Mittwoch 30.12. | 20 Uhr
Samstag 02.01. | 20 Uhr
Sonntag 03.01. | 14 Uhr
Sonntag 03.01. | 18 Uhr

An der Premiere erhält jeder Gast ein Glas Sekt zur Begrüßung. An der Vorstellung am Nachmittag werden Kaffee und Kuchen verkauft. Kartenvorverkauf am Samstag, 28.11. von 10 Uhr bis 12 Uhr im Trachtenheim Prien. Ab Donnerstag, 3. Dezember können Karten im Ticketbüro, Haus des Gastes sowie eine Stunde vor Beginn der Aufführung an der Abendkasse erworben werden. *red*

Freitag, 11. Dezember, 19 Uhr, Chiemsee Saal

Festliches Adventskonzert des Chiemgau-Orchesters



Die Solisten Viktoria Stegemann und Florian Trübsbach

Ein besonderes Programm hat sich das Kammer-Ensemble des Chiemgau-Orchesters für sein Adventskonzert ausgewählt: Es führt u. a. barocke Werke auf, die für das Zusammenspiel mit Solo-Saxofon eingerichtet wurden. Ein Highlight ist die Bearbeitung von Johann Sebastian Bachs Konzert für Oboe und Violine (ursprünglich für zwei Cembali) BWV 1060 in der Fassung für Sopransaxofon und Violine. Mit dem Dialog beider Instrumente erhält die schwungvolle Komposition eine filigrane wie swingige Klangfärbung. Und sie verlangt dem Saxofonisten Florian Trübsbach und der Geigerin Viktoria Stegemann höchste Virtuosität ab: von innig-besinnlichem Vibrato bis zu atemberaubend schnellen Läufen. Ein weiteres barockes Werk steht auf dem Programm: Alessandro Marcellos Concerto d-minore für Saxofon und Orchester (ursprünglich ebenfalls für Oboe komponiert). Florian Trübsbach, dessen Leidenschaft dem Jazz gilt und der an der Musikhochschule München eine Professur für Jazz-Saxofon innehat, beweist mit seiner Interpretation seine Verbundenheit mit der Barockmusik, verleiht dieser aber eine neue Lebendigkeit.

Unter der Leitung des Dirigenten Matthias Linke präsentiert das Kammerorchester zudem das berühmte dritte Brandenburgische Konzert in G-Dur BVW 1048 von Bach, das für die vielstimmige Streicherbesetzung zahlreiche Soli bereithält. Außerdem wird ein Werk des englischen Komponisten Henry Purcell zu hören sein.

Der Kartenvorverkauf über das Ticketbüro der Tourist-Info Prien hat bereits begonnen.

red

HEIMATBUCH PRIEN

In drei Bänden mit jeweils 400 Seiten präsentiert sich das Heimatbuch der Marktgemeinde Prien.

Die mit ca. 2000 Fotos von Früher und Heute bebilderten Bücher schildern die Geschichte von Prien.

Es ist ein umfassendes Nachschlagewerk für alle, die sich für Prien und seine Geschichte interessieren.



Preis für alle drei Bände: 69,– Euro

Erhältlich im Priener Rathaus, Heimatmuseum und im Tourismusbüro Prien

Charmante, ruhig gelegene 3,5-Zimmer-Wohnung im Gries zu vermieten.
80 qm – Nettomiete 1.350,– € zzgl. NK.
Maximilian Rogg, Tel. 0171-7540622

heimat
Museum Prien

»Alles gedruckt«
Farbradierungen von Rudolf Sieck



Rudolf Sieck (1877 – 1957), Blick zur Fraueninsel, Farbradierung um 1915, Privatbesitz

Die Bekanntheit des Grafikers und Malers Rudolf Sieck (1877 – 1957) ist im Wesentlichen seinen Entwürfen für die Münchner Porzellanmanufaktur Nymphenburg, seinen Illustrationen in den Zeitschriften »Jugend« und »Simplicissimus«, aber vor allem auch mit seinen Farbradierungen des Münchner Kunstverlags Hanfstaengl verbunden. Für die aufwändig gearbeiteten und in kleiner Auflage erschienenen Blätter schuf Sieck die Entwürfe, die dann in der grafischen Werkstatt des Verlags umgesetzt wurden. Die Kunstsammlung der Marktgemeinde Prien besitzt wohl den Großteil dieser Blätter und zeigt sie, neben Objekten aus Privatbesitz, zusammen mit Varianten und Entwürfen.
Die Eröffnung der Ausstellung ist am Freitag, 27. November, 19 Uhr.

Öffnungszeiten:

An den Advents-Wochenenden
Fr / Sa / So 13 bis 18 Uhr

26. Dezember bis 10. Januar
täglich 13 bis 17 Uhr

24.12. / 25.12. / 31.12.
geschlossen;
01.01. / 06.01. geöffnet.

Ab 11. Januar ist das Museum bis 19. März nur alle 14 Tage am Sonntag von 13 bis 17 Uhr geöffnet (24. Januar, 7. Februar, 21. Februar, 7. März).

Donnerstag, 3. Dezember, 19 Uhr, Heimatmuseum

»Bei uns im Advent«

Advent- und vorweihnachtliche Gedichte und Geschichten aus der eigenen Feder werden von den Priener Verserlschreibern vorgetragen und musikalisch begleitet von Brigitte Buckl mit der Zither und abwechselnd mit dem Akkordeon. Ein schöner und teils besinnlicher Abend mit einer mehrjährigen Tradition erwartet die Zuhörer. Eintritt frei, gerne werden Spenden angenommen. Platzreservierungen sind leider nicht möglich, frühzeitiges Erscheinen erpfehlenswert. *red*



KUNST IM KRONAST

Kronasthaus
Am Priener Marktplatz

Sonderausstellung

Winterstücke – Von Stille, Kälte und Licht

Mit der Ausstellung »Winterstücke – von Stille, Kälte und Licht« widmet sich das Kronast-Haus der winterlichen Landschaft.
Von Samstag, 28. November bis Samstag, 27. Februar begegnen sich historische und zeitgenössische Arbeiten aus Malerei, Fotografie und Skulptur, die unterschiedliche Perspektiven auf die stille Jahreszeit eröffnen. Im Winter verändern sich Farben, Formen und Lichtverhältnisse. Nebel, Schnee, Wasser und Dunkelheit lassen Konturen verschwimmen und lenken den Blick auf das Wesentliche. Die ausgestellten Werke greifen diese Veränderungen auf und zeigen, wie vielfältig Landschaft wahrgenommen und künstlerisch interpretiert werden kann.

Die Sonderausstellung vereint Arbeiten von Franz Xaver Angerer, Christina von Bitter, Franz S. Gebhardt-Westerbuchberg, Karl Heinz Hauser, Konrad Huber, Carsten Lewerentz, Anna Moll von Zumbusch, Stefania Peter, Gerhard Prokop, Karin Schneider-Henn, Nikolaus Schmid-Dietenheim, Gregor Stehle, Ekaterina Zacharova sowie weiterer Künstler.
Die Vernissage findet am Samstag, 28. November um 19 Uhr statt. Die Ausstellung ist jeweils freitags und samstags von 17 bis 19 Uhr zu sehen. Eintritt frei.

Für den Aufbau der Sonderausstellung bleiben die Ausstellungsräume des Kronast-Hauses noch bis Freitag, 27. November vorübergehend geschlossen.



Ekaterina Zacharova, Winter bei Schützing, Öl auf Leinwand, 40 x 60, 2010

Der »Steinberger« ist wieder da!
KUNSTDRUCK KALENDER 2027



Kalendergeschichten
»Augenblicke zum Verweilen«
Format: 297 x 210 mm
Preis: 17,– €

Erhältlich bei
RIEDER-Druckservice GmbH,
Hallwanger Straße 2, Prien

Anzeigen im Priener Marktblatt
Tel. 08051/1511 | anzeige@priener-marktblatt.de

Galerie im Alten Rathaus Prien

Galerie im Alten Rathaus

Alte Rathausstraße 22 · www.galerie-prien.de
Mittwoch bis Sonntag 13 – 17 Uhr geöffnet

Künstlerlandschaft eröffnet mit Werken gegen den November-Blues


Foto: Berger

(v. li.) Der Ehrenvorsitzende des Kulturfördervereins Friedrich von Daumiller, Kuratorin Inge Fricke, der Künstler Willee WTH Regensburger und Erster Bürgermeister Andreas Friedrich.

Ende Oktober eröffnete die jährliche Ausstellung »Künstlerlandschaft Chiemsee« in der Galerie im Alten Rathaus vor vollem Haus. Was Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich »narrisch freute«. Mit ihr erhalte man jedes Jahr einen Ein- und Überblick über die künstlerische Vielfalt vor Ort sowie deren hohe Qualität. Der Chiemgau besitze nach wie vor eine besondere Anziehungskraft für Kunstschaffende. Die Werkeschau zeige neben Traditionellem auch Modernes. Er wünsche der Ausstellung viele Besucher. Die Dritte Vorsitzende des Kulturfördervereins und Kuratorin Inge Fricke erklärte, die »Künstlerlandschaft« bewahre die Tradition, ohne sie darauf zu beschränken. Ihre Vielfalt – es seien 60 künstlerische Positionen zu sehen – mache ihren außergewöhnlichen Reiz aus. Sie sei von der hohen Qualität der eingereichten Werke beeindruckt gewesen, die auch von jungen Künstlern stammten, die schon bei der Kunst-Zeit ausgestellt hätten. Dies zeige, wie lebendig die heimische Kunstszene sei. Dabei solle man bedenken: »Kunst muss nicht gefallen, aber immer etwas zu sagen haben«, so Fricke. Schwerpunkt der diesjährigen Werkeschau sei die Studioausstellung des Bad Aiblinger Künstlers Willee WTH Regensburger »Feuer, Wachs und Urformen«, dessen Arbeiten in der aufwändigen Technik der Enkaustik kreiert würden. Danach führte der Künstler in seine Kunst ein. Seine Arbeiten seien erfüllt von seinen Erfahrungen und seiner Spiritualität – sowie seiner Liebe zu den Menschen mit all ihren Abgründen und Fähigkeiten. Seine Gemälde seien das Mittel gegen den November-Blues, sie zeigten die kräftigen Farben des Landes: intensives Rot, leuchtendes Gelb, warmes Grün und dazwischen blitze das tiefe Blau des Himmels auf. Alles sei vorhanden, man müsse die Welt nicht erfinden. Es sei eine Gnade dies festzuhalten. Seit 2001 lebe er am Chiemsee und sei damit nun auch einer der sogenannten Chiemsee-Maler, wie sein Sohn beim Umzug gesagt habe. Diese hätten einst die Region in die Welt gebracht und gleichzeitig die Welt hierhergeholt. Zur Enkaustik erklärte er, es sei eine Technik, die einen Zustand in einen wertvolleren verändere. Er male mit heißem Wachs, das mit Farbpigmenten vermischt sei, weshalb Korrekturen nur schwer möglich seien. Die Verbindung von Farbe, Wachs und Wärme stehe für pure Lebendigkeit und bewirke intensiv leuchtende Farben sowie eine reliefartige Oberfläche.

Zur Ausstellung gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm (siehe Artikel rechts).

Zu sehen noch bis 24. Januar 2027.

pw

Rahmenprogramm zur Ausstellung »Künstlandschaft Chiemsee«

Bei den **Sonntagsrundgängen** am 29. November und 10. Januar um 14.30 Uhr führen Künstler und die Kuratorin Inge Fricke durch die Ausstellung.

Ein **Kinder-Workshop** ab sechs Jahren mit Inge Fricke findet am Dienstag, 12. Januar um 14.30 Uhr statt. Die Teilnehmer sind auf acht begrenzt.

Am Dienstag, 19. Januar findet um 14.30 Uhr ein **Workshop für Erwachsene** statt. Die Teilnahme ist auf zehn Personen begrenzt. Für beide Workshops ist eine Anmeldung unter galerie@tourismus.prien.de erforderlich.

Die Ausstellung in der Galerie im Alten Rathaus ist mittwochs bis sonntags von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Am 24., 25. und 26. Dezember sowie am 31. Dezember geschlossen; am 1. Januar geöffnet.

red



Malerfachbetrieb Klaus Grutsch GmbH
Maler- und Lackierermeister
...weil Farbe Ambiente schafft!
Mobil: 0172 9795170 · www.maler-prien.de

Bücherei PRIEN

im Haus des Gastes
Telefon 08051/6905-33
www.buecherei.prien.de

Buchempfehlungen

Sachbuch

100 kreative Winter-Papierideen

Die Winterzeit steht bevor und damit auch die Bastelzeit: Dieses Buch lädt ein zu einer kreativen Entdeckungsreise durch die Winter- und Weihnachtszeit. Ob funkelnde Dekorationen für Fenster und Wohnräume, festliche Girlanden, liebevolle Geschenkideen oder kleine Papierprojekte für gemütliche Bastelstunden – hier finden sich vielseitige Inspirationen für große und kleine Bastelfans für die schönste Zeit des Jahres.

Roman

Novembersommer

Andreas Eschbach

Es ist bei Lippenbekenntnissen geblieben. Keine Maßnahme hat den Ausstoß von Kohlendioxid wirklich reduziert, die Temperaturen steigen weltweit immer weiter an. In Deutschland wird es im November mitunter so heiß wie früher im Sommer. Eine Umweltbewegung propagiert, dass nur Geo-Engineering den Hitzekollaps der Erde noch verhindern kann. In der Absicht, ein Umdenken zu bewirken, starten die Aktivisten einen Modellversuch. Sie ahnen nicht, worauf sie sich eingelassen haben …
Ein beeindruckender Roman über Klimawandel und Geo-Engineering, Wissenschaft und Populismus, Engagement und Instrumentalisierung

Bücherei Prien
im Haus des Gastes
Alte Rathausstraße 11

Öffnungszeiten:
Montag: 10–13 + 15–19 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch: 10–18 Uhr
Donnerstag: 15–18 Uhr
Freitag: 10–13 + 15–19 Uhr

Informationen vom Tourismusbüro Prien

Alte Rathausstraße 11 · Tel. 08051 / 69050
info@tourismus.prien.de · www.tourismus.prien.de

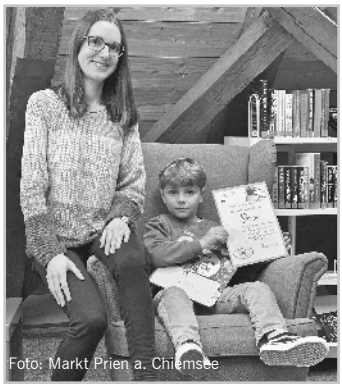
Prien am Chiemsee

Gewinner der Fotoaktion

Mit kreativen Fotos stellten 27 Leser ihre Lieblingsbücher vor und verrieten, warum gerade diese für sie so besonders sind. Die Fotos und die Buchvorstellungen sind seit dem 30. September in der Bücherei Prien ausgestellt und laden ein, neue Lesetipps zu entdecken. Unter allen Einsendungen wurden Preise verlost. Bei den Kindern ging der Hauptpreis an den siebenjährigen Jakob Stürzer mit seinem Lieblingsbuch »Die wundervolle Welt der Sterne«. Er darf sich über eine Büchertasche mit einem Buch über das Sonnensystem, eine Brotzeitbox und einen Gutschein für das Prienavera Erlebnisbad freuen. Ein Paket für Buchliebhaber ging an Anja Keller mit ihrer Lieblingsbuchreihe »Skudugery Pleasant«. Darin enthalten ist ein Tee, eine Tasse, Socken mit Büchermotiv, eine Büchereitasche sowie ein Gutschein für die Jahresgebühr der Bücherei. Besonders kreative Einsendungen wurden mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. Bei den Erwachsenen konnte Andrea Almer überzeugen und erhielt dafür einen Büchergutschein. Der Sonderpreis für kunstvolle Gestaltung ging bei den Kindern an die neunjährige Rika Stadler in Form eines spannenden Rätselbuchs, einer Brotzeitbox und eines Gutscheins. Doch auch die übrigen Teilnehmer gingen nicht leer aus; sie durften sich über Prienavera-Gutscheine bzw. über Gutscheine für eine Jahresgebühr der Bücherei Prien freuen. *red*



Büchereileiterin Melanie Schieber (hinten Mitte) überreichte den glücklichen Gewinnerinnen ihre Preise (v. li.) Andrea Almer, Rika Stadler und Anja Keller.



Büchereileiterin Melanie Schieber gratulierte dem siebenjährigen Jakob Stürzer, der mit seinem Lieblingsbuch den Hauptpreis gewann.

Priener Kripperlweg

Seit Jahren begeistert das »Kripperlschauen« Besucher der Marktgemeinde. Diese liebenswerte Tradition wurde von der Gästeführerin Helga Schömmer ins Leben gerufen und erfreut sich inzwischen größter Beliebtheit. Mit einer überwiegend privaten Sammlung begann Schömmer, Krippen auszustellen – und viele Geschäftsinhaber folgten ihrem Beispiel. Jedes Jahr holen sie ihre Krippen aus den Kellern und Speichern und präsentieren sie in ihren Schaufenstern. Der »Priener Kripperlweg« ist mit einer Übersicht der teilnehmenden Geschäfte auf der Website *priener-christkindlmarkt.de* dargestellt. Der Flyer »Priener Christkindlmarkt« mit dem detaillierten Veranstaltungsprogramm ist im Tourismusbüro Prien erhältlich.



Von minimalistischen Darstellungen bis zu detailverliebten Krippenlandschaften gibt es in den Schaufenstern viel zu sehen.



Öffnungszeiten

Erlebnisbad & Sauna

Montag – Freitag 10 – 22 Uhr
Sa/So/Feiertag 9 – 22 Uhr

Wegen Revision geschlossen

Montag, 9. November bis einschließlich Freitag, 20. November

Mehr Informationen unter www.prienavera.de

After-Work Special

Wer die Arbeitswoche entspannt ausklingen lassen möchte, ist bei »Pool, Music & Drinks« genau richtig. An jedem ersten Freitag im Monat verwandelt sich die Badehalle des Prienaveras von 17 bis 22 Uhr in eine stimmungsvolle After-Work-Location. Entspannte Musik, tanzbare Beats und erfrischende Getränke sorgen für einen besonderen Winterabend in außergewöhnlicher Atmosphäre. Die After-Work-Veranstaltungen finden in Kooperation mit dem Hotel Luitpold am See statt. Regulärer Badeintritt.
Nächster Termin ist am Freitag, 4. Dezember.



Nach der Arbeit ab ins Prienavera – schwimmen, guten Sound hören und Cocktails schlürfen.

Kleinanzeigen
anzeige@priener-marktblatt.de

»Buchpatenbaum« in der Bücherei

In der festlichen Adventszeit startet die Bücherei eine besondere Aktion für alle Lesefreunde: den Buchpatenbaum. Mit dieser Aktion können Leser die Bücherei unterstützen und gleichzeitig Freude schenken. Ab dem ersten Advent steht ein liebevoll geschmückter Christbaum in der Bücherei, an dem kleine Anhänger hängen. Jeder davon trägt den Titel eines Buchs, das die Bücherei gut gebrauchen könnte, ob Neuerwerbung oder eines, das ersetzt werden müsste. Wer möchte, kann sich einen Anhänger vom Baum nehmen, das Buch kaufen und der Bücherei spenden. So wird der Käufer zum Buchpaten – das gespendete Buch erhält einen speziellen Aufkleber, der zeigt, dass es durch einen Buchpaten erworben wurde. Die gespendeten Bücher können bis spätestens Freitag, 15. Januar in der Bücherei abgegeben werden. Mitmachen kann jeder. »Der Buchpatenbaum ist eine wunderbare Gelegenheit, die Bücherei aktiv zu fördern und gleichzeitig die Freude am Lesen weiterzugeben«, so Büchereileitung Melanie Schieber. Und das Mitmachen kann sich lohnen, denn unter allen Buchpaten wird jährlich eine Jahresgebühr für die Bücherei verlost. *red*



Foto: Markt Prien a. Chiemsee

Die Bücherei Prien lädt dazu ein, den Buchpatenbaum zu besuchen und Teil dieser besonderen Weihnachtsaktion zu werden.

Priener Gutschein Diridari

Weihnachten steht vor der Tür und damit die Frage nach dem passenden Geschenk. Mit dem »Priener Gutschein Diridari« lässt sich zudem die heimische Wirtschaft stärken. Drei neue Akzeptanzstellen bereichern das Diridari-Angebot. Zu den rund 60 Akzeptanzstellen sind Mike´s Kino, Phatchari Thai-Massage und die Wellness-Pilotin hinzugekommen. Wer noch Diridari-Gutscheine zu Hause hat, sollte einen Blick darauf werfen: Noch offene Gutscheine können bis Donnerstag, 31. Dezember 2026 eingelöst werden.
Erhältlich ist der »Priener Gutschein Diridari« im Tourismusbüro sowie online unter gutschein-prien.de. *red*

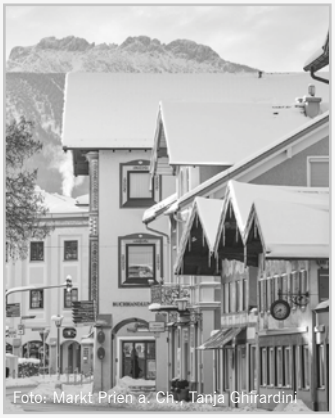


Foto: Markt Prien a. Ch., Tanja Ghirardini

Eine Geschenkidee, die Freude bereitet und gleichzeitig die regionalen Betriebe stärkt.

Prien on Ice

Winterwald am Wendelsteinpark

Am Wendelsteinpark erwartet die Besucher ein stimmungsvoller Winterwald, der mit seinen funkelnden Lichtern eine gemütliche Atmosphäre schafft. Die einzelnen Bäume werden von Kindergärten und Schulen liebevoll gestaltet.
Unterstützt wird das Projekt von den Kulturpartnern der Marktgemeinde, die Baumpatenschaften übernehmen. Der Winterwald ist ab Freitag, 27. November im Rahmen von »Prien on Ice« am Wendelsteinpark zu erleben. *red*

Rauhnachts-Wanderung im Eichental

Die Zeit zwischen den Jahren gilt seit Jahrhunderten als eine besondere Zeit voller Mythen, Bräuchen und geheimnisvoller Überlieferungen. Bei den Rauhnachts-Wanderungen im Eichental können Interessierte in diese faszinierende Welt eintauchen und mehr über die Traditionen und Rituale erfahren.
Es wird und wurde in diesen Nächten orakelt, geräuchert und Geschichten weitergegeben. Viele der überlieferten Rituale sollen Schutz und Glück für das kommende Jahr bringen oder dazu dienen, die geheimnisvolle Zeit zwischen den Jahren bewusst zu erleben.
Auf einer etwa zweistündigen Wanderung durch das Eichental erfahren die Teilnehmer Wissenswertes über die Herkunft und Bedeutung der Rauhnächte. Dabei stehen alte Überlieferungen, geheimnisvolle Mythen und traditionelle Bräuche ebenso im Mittelpunkt wie die Bedeutung des Räucherns und verschiedener Rituale. Begleitet wird die Wanderung von Irmengard Linder, Wildkräuterpädagogin und Bergwanderleiterin. Sie finden **samstags, am 14. November, 28. November und 5. Dezember** von 15 bis 17 Uhr statt. Treffpunkt ist am Beilhackparkplatz West beim Parkautomaten. Das Parken ist dann kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist auf mindestens fünf und maximal 15 Personen begrenzt. Eine vorherige Anmeldung im Tourismusbüro ist erforderlich. Erwachsene bezahlen 26,50 Euro, mit Gästekarte sowie für Einheimische kostet die Teilnahme 25 Euro. *red*

Kerzenschein-Konzert mit Jonah Samuel Stabe

Nach einem ausverkauften Konzert 2026 kehrt der Pianist Jonah Stabe am **Donnerstag, 28. Januar** in den Chiemsee Saal zurück. Mit einem atmosphärischen Solokonzert widmet er sich dem Werk des italienischen Komponisten Ludovico Einaudi, dessen Musik weltweit Menschen berührt und längst ihren festen Platz in der zeitgenössischen Klaviermusik gefunden hat. Einaudis Kompositionen sind geprägt von einer besonderen Mischung aus Klarheit, Melancholie und emotionaler Tiefe. Jonah Stabe interpretiert diese Werke mit großer Hingabe, musikalischem Feingefühl und einer eigenen Ausdruckskraft. Er lässt seine Interpretationen frei und unmittelbar aus dem Moment heraus entstehen. Sein Spiel wird als eine musikalische Begegnung »von Herz zu Herz« beschrieben. Auf dem Programm stehen weltbekannte sowie weniger bekannte Werke. So eröffnet sich die ganze Bandbreite von Einaudis musikalischer Sprache – von zarten, beinahe schwebenden Melodien bis hin zu kraftvollen, mitreißenden Klangentwicklungen.


Foto: Jonah Samuel Stabe

Pianist Jonah Stabe kehrt mit den berührenden Klängen von Ludovico Einaudi zurück.

Das Konzert findet ohne Pause statt. Der Vorverkauf ist bereits gestartet. Karten 25 Euro (PK 1) und 22 Euro (PK 2) im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660, ticketservice@tourismus.prien.de sowie an allen München Ticket Verkaufsstellen. Ermäßigte Tickets (für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte ab 70 Prozent und Rollstuhlfahrer gibt es ausschließlich im Ticketbüro Prien; eingetragene Begleitpersonen erhalten freien Eintritt. *red*

Schenkungen für die Priener Kunstsammlung


Foto: Berger

Bei der Übergabe der Schenkungen: (v. li.) Kulturreferentin Karina Dingler, Sylvia Roubaud mit ihrem Sohn Manuel Fischer, Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, Herta und Wilhelm Simson sowie der Kulturbeauftragte und Museumsleiter Karl J. Aß.

Ende Oktober konnte sich der Markt Prien über zwei neue Gemälde für die Kunstsammlung im Museum Prien freuen, die man mit »Tradition trifft auf Moderne« umschreiben könnte. Dessen Leiter, der Kulturbeauftragte der Gemeinde Karl J. Aß, informierte über die erneute Zuwendung der »Herta und Wilhelm Simson-Stiftung« des Ehepaars Herta und Prof. Dr. Wilhelm Simson. Mit dieser wurde das aus 1885 stammende Gemälde »Stille am Chiemsee« von Josef Wopfner (1843 bis 1927) angeschafft. Wie Aß erläuterte, handele es sich um ein seltenes frühes Werk des bekannten Chiemsee-Malers aus einer Zeit, als er noch nicht in Masse gearbeitet habe. Es sei in seiner Nachlass-Ausstellung 1927 verkauft und danach nie mehr ausgestellt worden. Jetzt habe er es in einem Auktionshaus entdeckt. Vermutlich habe es lange Zeit unentdeckt auf einem Speicher gelegen, denn es sei sehr verstaubt gewesen. »Gott sei Dank hat man es nur säubern müssen, es war völlig unversehrt«, freute sich der Kulturbeauftragte. Mit Blick auf Wopfners Todestag, der sich 2027 zum hundertsten Mal jährt, sei er überaus erfreut. Während Wopfner vor allem für seine stürmischen Motive bekannt sei, zeige dieses skizzenhafte Gemälde einen ruhigen Chiemsee und einen Fischer auf der Fraueninsel, der andächtig gebeugt in seinen Fischkasten schaue. Man könne dies metaphorisch auslegen, dass er sich vor dem See, seiner Lebensgrundlage, verbeuge, so Aß. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich meinte, jeder interpretiere es anders. Prof. Dr. Wilhelm Simson ergänzte, jeder sehe etwas anderes, das sei ja das Schöne an der Kunst. Die zweite Schenkung stammte von der bekannten Münchner Künstlerin Sylvia Roubaud. Als Meisterschülerin des renommierten Prof. Emilio Vedova in Venedig sowie des Prof. Günter Fruhtrunk an der Akademie der Bildenden Künste in München zählt sie heute zu den angesehensten bayerischen Künstlerinnen. Nun übergab sie ihr abstraktes Werk »Afrika« der Kunstsammlung. Das in Braun- und Gelbtönen gehaltene Gemälde, das in seiner Anmutung die Bewegungen eines Bazars assoziiert, ist das fünfte aus ihrem Fundus, dass die Priener Sammlung bereichert. Als Karl J. Aß es während der Studioausstellung anlässlich ihres Geburtstags im Mai ins Herz geschlossen habe, habe sie beschlossen, »dass es in diesem Hause bleibt«, so Roubaud. Die Enkelin des bekannten Schlachtenmalers Franz Roubaud wuchs in dessen Villa in Rimsting-Hochstätt auf. Sie sei dem Chiemgau stets sehr verbunden gewesen, weshalb sie seit Jahren mit ihrem Sohn Manuel Fischer ihren Wohnsitz sowie ihr Atelier in Prien hat. Erster Bürgermeister dankte beiden Spendern sehr. Die Kunstsammlung sei sehr breit aufgestellt und zeige anschaulich die Entwicklung der Kunst. *pw*

Helferessen als Dank fürs Marktfest

Nach einem heuer wieder gelungenen Marktfest luden die Vorstände des Trachtenvereins (GTEV), des Skiclubs und des GTEV-Fördervereins alle fleißigen Unterstützer zum traditionellen Helferessen ins Trachtenheim ein. Die Vorstände Sepp Weidacher vom Trachtenverein, Andi Nürnberger vom Förderverein und Gerrit Sommer vom Skiclub bedankten sich bei allen für ihren großartigen Einsatz. Von den Vorbereitungen über den Aufbau und die Durchführung bis hin zum Abbau sei alles reibungslos gelaufen. Dabei zeige sich einmal mehr, wie gut die Vereine inzwischen zusammenarbeiten würden und wie eingespielt die Abläufe seien.

Als kleines Dankeschön zauberten die Marktfest-Wirte vom »Luitpold am See« und vom »Fischer am See« an diesem Abend ein feines Buffet. Die Getränke wurden vom Hofbräuhaus Traunstein gestiftet.

Im Anschluss bedankten sich die Vorstände bei Rudi Lutz vom Hofbräuhaus Traunstein mit einem kleinen Präsent. Seit 1992 beliefert das Hofbräuhaus das Marktfest. Ebenso lange ist Rudi Lutz mit dabei und leistet einen wichtigen Beitrag zum guten Gelingen. Zum Jahresende tritt er nun seinen wohlverdienten Ruhestand an. Dem Marktfest bleibt er aber weiterhin verbunden und wird künftig als Gast dabei sein.

red


Foto: Peter Thaurer

(v. li.) Lorenz Fischer (Vorstand Skiclub), Bene Fischer (stellv. Vorstand GTEV), Gerrit Sommer (Vorstand Skiclub), Rudi Lutz (HB TS), Andi Nürnberger (Vorstand FöV GTEV) und Sepp Weidacher (Vorstand GTEV).



Jahreshauptversammlung der »Daxenwinkler Atzing«



Fotos: Hötzelsperger

(v. li.) Der stellvertretende Vorstand Michael Wallner ehrte die langjährigen Mitglieder Paul Schlosser, Michael Schlosser, Rupert Jell und Anni Krauß im Beisein des Ersten Vorstands Konrad Huber und dessen Stellvertreter Paul Schlosser junior.

Bei der Jahreshauptversammlung des GTEV Daxenwinkler Atzing konnte Vorstand Konrad Huber unter den 89 Versammlungsbesuchern auch Bürgermeister Andreas Friedrich, seine Stellvertreterin Rosi Hell sowie Vertreter der Ortsvereine von Atzing und Wildenwart willkommen heißen. Sein Rückblick fiel auf einen aktiven Trachtensommer mit Waldfesten im Buchenwald von Munzing, den 100-Jahr-Feierlichkeiten des Chiemgau-Alpenverbands sowie der Teilnahme am heurigen Trachten- und Schützenzug beim Münchner Oktoberfest. Je 17 Dirndl und Buam bei den Kinder- und Jugendgruppen sowie zwölf Dirndl und 15 Buam bei den Aktiven seien laut Jugendleiter Christoph Kurz und Vorplattler Michael Schlosser eine gute Basis. Zufriedenstellend waren die Berichte von Kassierin Christine Langmann sowie den Kassenprüfern Florian Rauch und Andreas Riepertinger, obwohl der Unterhalt des Vereinshauses und Stadels eine Herausforderung bleibe. So wurde beschlossen, den Beitrag von 10 auf 20 Euro zu erhöhen. Erfreulich war, dass elf neue Mitglieder aufgenommen werden konnten. Zum Abschluss würdigte Erster Bürgermeister Andreas Friedrich die engagierte Vereinsarbeit, insbesondere die Pflege von Brauchtum und Gemeinschaft. Vorstand Konrad Huber informierte über die nächsten Veranstaltungen im Atzinger Vereinshaus wie am Freitag, 20. November der Vortrag von Gustl Lex über das Stocker-Kreuz, das von Prien nach Altötting getragen wurde, sowie am Dienstag, 5. Januar der öffentliche Versteigerungs-Hoagascht. *hö/red*

Ehrungen

Für ihre langjährige Mitgliedschaft dankte Vorstand Konrad Huber Anni Krauß für 50 Jahre sowie Rupert Jell, Michael Schlosser und Paul Schlosser für jeweils 65 Jahre Treue mit einer Urkunde und einem Ehrenzeichen. Zu neuen Ehrenmitgliedern wurden Traudi Steiner, Florian, Hans Rauch sowie Willi Feichtner ernannt.









Trachten-Jahrtag von Atzing und Wildenwart



Der Festzug vor der Wildenwarter Christkönigskirche.

Der gemeinsame Jahrtag der Trachtenvereine »Die lustigen Wildenwarter« und »Daxenwinkler« Atzing ist seit Jahrzehnten dem Gedenken der Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege sowie der verstorbenen Vereinsmitglieder gewidmet. Ausrichter war heuer der Trachtenverein Wildenwart. Gemeinsam mit dem seinem Atzinger Amtskollege Konrad Huber legte der Wildenwarter Helmut Freund die Kränze der beiden Vereine nieder. Pfarrvikar Sinha Roy zelebrierte den Gottesdienst und begleitete das anschließende Gedenken am Kriegerdenkmal mit Gebeten. Die Blaskapelle Wildenwart sorgte für die musikalische Gestaltung der Feierlichkeiten. Zum Abschluss kamen die Trachtler in der Wildenwarter Schlosswirtschaft zusammen. *hö/red*

Erfolgreiches Bulldog-»Stelldichein«

»Der Mut und der Aufwand haben sich gelohnt, die Bulldog-Freunde aus nah und fern haben uns nicht im Stich gelassen, so dass wir das im Frühjahr wetterbedingt ausgefallene Treffen nun bei warmen Herbstwetter mit großem Erfolg im Bernhackerhof nachholen konnten«, so die Vorsitzenden des Bulldog-Vereins Prien-Atzing Lothar Leuthold und Leonhard Jell. Insgesamt hatten sich rund 350 Bulldogs und landwirtschaftliche Fahrzeuge eingefunden. Am stärksten vertreten waren die Bulldog-Freunde aus Söllhuben mit 33 Fahrzeugen, an zweiter Stelle kamen die aus Pittenhart. Die Kapelle »Alpenbeat« sorgte für musikalische Unterhaltung. Zudem fand ein Leistungsprüfstand statt.

Grund zur Freude hatte der junge Gewinner aus Achenmühle, der einen F1L514 Deutz-Bulldog bei der Verlosungsaktion erhielt. Das große Fest gelang auch durch die Unterstützung der stellvertretenden Priener Bürgermeister Michael Anner und Rosi Hell, die selbst mithalfen. *hö/red*



Es fanden sich rund 350 Bulldogs beim Treffen in Prien-Arbing ein.

TOP SKI & BOARD SERVICE VOM SPEZIALISTEN!

Ski & Board Service
AKTIONSPREISE bis 05.12.26
Alpin • Snowboard • Langlauf

DSV Ski Austria









TOP SERVICE Belag schleifen, Struktur schleifen, Kanten schleifen, Heißwax	Alpinski	statt € 30,-	€ **20,-**
	Langlauf	statt € 35,-	€ **25,-**
	Snowboard	statt € 35,-	€ **25,-**
PROFESSIONAL SERVICE Belag ausbessern- aufschmelzen, Belag schleifen, Struktur schleifen, Kanten schleifen, Heißwax.	Alpinski	statt € 40,-	€ **28,-**
	Langlauf	statt € 50,-	€ **35,-**
	Snowboard	statt € 50,-	€ **35,-**
WAX FUTURE Perfekte Gleiteigenschaften über lange Strecken durch Infrarot-Technologie	Alpinski und Langlauf		€ **15,-**
BINDUNGSEINSTELLUNG nach DIN-/ISO-Norm 11088	elektronisch überprüft	statt € 20,-	€ **15,-**

Skihütte das Sporthaus
Reit im Winkl
Tel. 0049/8640/79 69 29-0
www.skihuette.net

Pferdesegnung und Stutenprämierung



Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, Gastgeber Hans Wallner und Landrat Otto Lederer (3., 4. u. 5. v. li) bei der Pferdesegnung und Stutenprämierung beim »Moar z'Bruck« in Prien.

Mit einer feierlichen Pferdesegnung begann am Kirchweihsonntag beim Moar z'Bruck in Prien ein großer Festtag für die Pferdezucht und die Landwirtschaft. Pfarrer Philipp Werner segnete Pferde und Menschen. Danach begrüßte der Gastgeber und Vorsitzender der Pferdezuchtgenossenschaft Prien Hans Wallner die Teilnehmer zur Stutenprämierung. Den Titel der Gesamtsiegerin sicherte sich »Prestige« von Züchterin Andrea Schröder und Besitzerin Rosmarie Schröder aus Traunstein. Erste Reservesieger wurde Karl Neumayer aus Riedering mit der Stute »Bordeaux«. Zweiter Reservesieger wurde Franz Edfelder aus Anger mit »Zusy«. Bewegungssiegerin wurde Sebastian Grandauer aus Nußdorf mit »Finesse«. Auch der Nachwuchs erhielt seinen Auftritt bei der Jungzüchterschau. Gewertet wurden die Stuten in verschiedenen Altersklassen sowie Familiensammlungen. Darüber hinaus präsentierten sich gekörte Hengste. Bevor es zur Siegerehrung kam, begeisterte eine Pony-Quadrille die Besucher.

Viel Lob gab es von Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich: »Kein Trachtenfest gibt es ohne Rösser. Die Pflege und Züchtung der einstigen Arbeitstiere ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr«, betonte er.

Die Gewinner eines Schätzwettbewerbs konnten sich über attraktive, von umliegenden Landhändlern gestiftete Preisen freuen.

hö/red



ZEIT FÜR SCHÖNE MOMENTE.

Außergewöhnliche Dinge für Dein Zuhause, kleine Geschenke und zeitlos schöne Wertstücke – mitten in Prien.

Weihnachtszauber bei SEEHOLZ.

Mittwoch bis Freitag
10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr
Samstag
10 - 13 Uhr

Im Dezember zusätzlich dienstags geöffnet
10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr

Postweg 4b - Ramonpassage
83209 Prien am Chiemsee
www.seeholz-wohnen.de

SEEHOLZ Wohnen



Steuerkanzlei Lackerschmid
Bernau am Chiemsee

Neugierig, was eine Steuerkanzlei macht?

Ausbildungsplatz 2027

zur Steuerfachangestellte/r (m/w/d)

Du magst Zahlen, Menschen und neue Herausforderungen? Dann lerne die Arbeit in unserer Steuerkanzlei kennen.
Wir freuen uns auf dich!

Segel setzen Richtung Ausbildung!

Melde dich einfach - ganz unkompliziert!

Ein kurzer Anruf oder eine E-Mail genügt für den ersten Kontakt.

08051 / 96569 - 0 | bewerbung@steuerkanzlei-bernau.de

zum fischer am see

HOTEL • RESTAURANT • CAFE

Lust auf Fisch und Me(e)hr?
Dann sind Sie bei uns richtig!

Die *Meeresfrüchtesaison* beginnt...

Ab 21.11.26 frische Austern, Muscheln, Hummer, Krebse und vieles Me(e)hr.
Und vor allem unsere sehr beliebte Meeresfrüchteplatte.



Weihnachtsfeier
im Fischer am See

Sagen Sie Ihren Mitarbeitern
auf eine ganz besondere Weise „Danke".
Unser Team bereitet Ihnen und Ihren Kollegen
unvergessliche und gemütliche Stunden.
Fragen Sie nach unseren Angeboten.
Gerne erfüllen wir auch Extrawünsche.

Wir haben keinen Ruhetag und sind 7 Tage die Woche für Sie da.
Warme Küche durchgehend von 11:30 Uhr – 21:00 Uhr

Inh. Familie Leyk | Harrasser Str. 145 | 83209 Prien | Tel.: 08051 90 76-0
Email: info@fischeramsee.de | Internet : www.FischeramSee.de

Versammlung der Landfrauen


Foto: Hötzelsperger

(v. li.) Beisitzer Johanna Weidacher und Maria Stephan, Ortsbäuerin Katrin Wallner, Beisitzerin Julia Hafner, stellvertretende Ortsbäuerin Vroni Fischer, Beisitzerin Christiane Strohmeyer.

»Das Engagement unserer Landfrauen ist nicht nur erfüllend für uns selbst und wichtig für die Landwirtschaft, es ist auch in vielfältiger Weise von hoher Bedeutung für unsere Familien, Betriebe und örtlichen Strukturen«, so begrüßte Maria Riepertinger vom Wastlhof in Elperting insgesamt 50 Bäuerinnen und Landfrauen aus den Ortsverbänden des Bayerischen Bauernverbandes (BBV) für Greimharting-Rimsting, Prien und Wildenwart im Gasthaus Stocker in Atzing. Zu ihren Aktivitäten gehörten u. a. ein Impuls-Wandern mit Andacht bei der Abendmahlkapelle in Aschau-Bucha, die Nutzung der Angebote vom BBV-Bildungswerk, Ausflüge und Bildungsfahrten, die Teilnahme am Kreativabend des Kreisverbands sowie die bei der Schmankerlstraße des Rosenheimer Bauernherbsts.

Es fanden Neuwahlen statt, die zu folgenden Ergebnissen führten: Für die bisherige Priener Ortsvorsitzende Hildegard Geisler wurde Katrin Wallner neu gewählt; ihre Stellvertreterin ist Vroni Fischer, Beisitzerinnen sind Julia Hafner, Johanna Weidacher, Maria Stephan und Christiane Strohmayer. *hö/red*

Prien ist Fairtrade-Town

Als Fairtrade-Town möchte Prien Orientierung geben und zeigen, worauf Verbraucher beim Einkauf achten können. Denn Fairness ist nicht nur bei Kaffee, Kakao oder Bananen wichtig – sie beginnt ebenso bei regionalen Lebensmitteln und den Menschen, die sie erzeugen.

Für Prien ist die Verbindung von regional und global besonders wichtig. Milch- und Getreideprodukte sowie Obst und Gemüse aus regionaler Erzeugung zeigen, dass Nachhaltigkeit und faire Bedingungen auch vor der eigenen Haustür eine Rolle spielen.

Im Rahmen der Rezertifizierung als Fairtrade-Town haben sich auch ansässige Betriebe wie Prienatura, der Amon Store, Werners Naturalien sowie die Montebera Kaffeerösterei damit beschäftigt. In den örtlichen Supermärkten, im Regionalmarkt, im Weltladen sowie bei den Priener Direktvermarktern findet sich eine große Auswahl an fair gehandelten und regionalen Produkten. Damit können Verbraucher sowohl den fairen Handel als auch die Landwirtschaft und Wertschöpfung vor Ort unterstützen. *red*


Foto: Markt Prien a. Chiemsee

(v. li.) Für die langjährige Gemeinderätin Angela Kind und Monica Lieschke vom Weltladen gehört faires Handeln zum Engagement vor Ort.





Ausstellung über Vertreibung und Flucht



(von oben, v. li.) Die Kulturreferentin des Landkreises Rosenheim Anke Hellmann, Theaterpastoral Werner Hofmann, Erster Bürgermeister Andreas Friedrich und seine Mitarbeiterin Rita Sandig, Kulturreferentin Karina Dingler, Direktor HDO Prof. Dr. Andreas Otto Weber, Ortsobfrau der Sudetendeutschen Landsmannschaft Gabriele Schleich und Juliana Spindler vom Bildungswerk Rosenheim.

Ende Oktober eröffnete im Rathaus die Ausstellung »Ungehört – die Geschichte der Frauen. Flucht, Vertreibung und Integration«, die bis zum 11. Dezember zu den Öffnungszeiten zu sehen ist. Die Wanderausstellung des Münchner Hauses des Ostens (HDO) umfasst die Erfahrungen von sechs Zeitzeuginnen nach dem Zweiten Weltkrieg. Wie der Direktor des HDO Prof. Dr. Andreas Otto Weber in seiner Einführung erläuterte, hätten Millionen Deutsche ihre Heimat verlassen müssen. Dies habe vor allem Frauen und Kinder betroffen, die »Hals über Kopf« hätten ausreisen müssen. Sie hätten sowohl für ihre eigene Sicherheit als auch für die ihrer Kinder sorgen müssen – auch gegenüber sexuellen Übergriffen. Stationen seien oft überaus beengte Verhältnisse in Lagern, Bauernhöfen oder Wohnungen gewesen. Auch die Knappheit der Lebensmittel sei ein großes Problem gewesen. Jede hätte diese Erfahrungen anders verarbeitet und manche seien über das Trauma nie hinweggekommen. Diese Lebensläufe stünden exemplarisch für Millionen anderer Frauen. Angekommen in der neuen Heimat hätten sie – anders als die Einheimischen – meist in Vollzeit arbeiten müssen, um durchzukommen. Auch der Heiratsmarkt sei äußerst schwierig gewesen, denn anfangs waren nur wenige Männer aus der Gefangenschaft zurück. Dabei hätten es die Vertriebenen besonders schwer gehabt und viele seien allein geblieben – auch aufgrund von sexuellen Traumata. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich hatte zuvor daran erinnert, dass es noch nicht lange her sei, dass die Turnhalle des Ludwig-Thoma-Gymnasiums mit Geflüchteten belegt gewesen sei. Die Erinnerungskultur sei wichtig, man müsse die dunklen Stunden der Geschichte wachhalten. Er wünsche der Ausstellung viele Besucher. Die Ausstellung gehört zum Rahmenprogramm des vom Bildungswerk Rosenheim veranstalteten Theater »WEG – Flucht, Vertreibung und Heimat«, das der Theaterpastoral Werner Hoffmann geschrieben und inszeniert hat. Er habe die Initialzündung dazu bei einem seelsorgerischen Gespräch für eine Beerdigung erhalten. Er inszeniere es gegen das Vergessen. Zu der Ausstellung sagte er, er habe den Titel zunächst als »unerhört« verstanden: »Unerhört, was man diesen Frauen angetan hat; unerhört, was man ihnen zugemutet hat und unerhört, was diese Frauen geleistet haben.«

Geöffnet bis einschließlich Freitag, 11. Dezember zu den regulären Öffnungszeiten des Rathauses. Zusätzlich am Mittwoch, 11. November bis 20 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Das reich bebilderte Buch zur Ausstellung kann in Zi. 1.03 im ersten Stock des Rathauses für 20 Euro erworben werden. *pw*



25 Jahre Hütte des Hufeisenvereins Prien-Kaltenbach


Foto: Hötzelsperger

Die Hufeisenhütte vor 25 Jahren bei der Einweihung.

Seit 25 Jahren kann sich der Hufeisenverein von Prien-Kaltenbach über ein eigenes Vereinshaus mit Wurfgelände erfreuen. Ehe es zu diesem Bauwerk mit Sportgelände kam, gab es schon Aktivitäten ab Anfang der Siebziger Jahre. Damals trafen sich die nur männlichen Werfer und Mitglieder der Feuerwehr auf dem Platz in der Dorfmitte von Atzing. Es gab noch keinen Verein, aber ein- bis zweimal im Jahr wurden kleine Turniere veranstaltet. Ab 1975 hat dann Josef Freund, der Großvater des heutigen und gleichnamigen Vorstands, alles koordiniert und es entstand in Kaltenbach ein neuer Treffpunkt. Seit 1992 besteht ein offizieller Verein, bis 1996 mit Günter Adlwart als Vorstand. Danach war 25 Jahre lang Peter Freund, Vater des derzeitigen Vorstands, der Vorsitzende. Ihm zur Seite standen neben der Vorstandschaft sowie Hans Steindlmüller als Platzwart, auf dessen Grund das Vereinshaus und der Wurfplatz steht. Diese konnte auch dank der guten Unterstützung der Marktgemeinde Prien erstellt werden.

Derzeit hat der Hufeisenverein Kaltenbach 138 Mitglieder, die sich zweimal wöchentlich treffen. Bei der 25-Jahr-Feier erinnerte Vorstand Josef Freund an die Anfänge und an das Bauvorhaben. Zwei Jahre habe die Planungs- und Bauphase gedauert. Über 2.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden und viele Spenden wurden geleistet. Erinnert wurde noch an die 100-Jahr-Feier des Markts Prien 1997, als ein großes, internationales Hufeisenturnier veranstaltet wurde.

hö/red

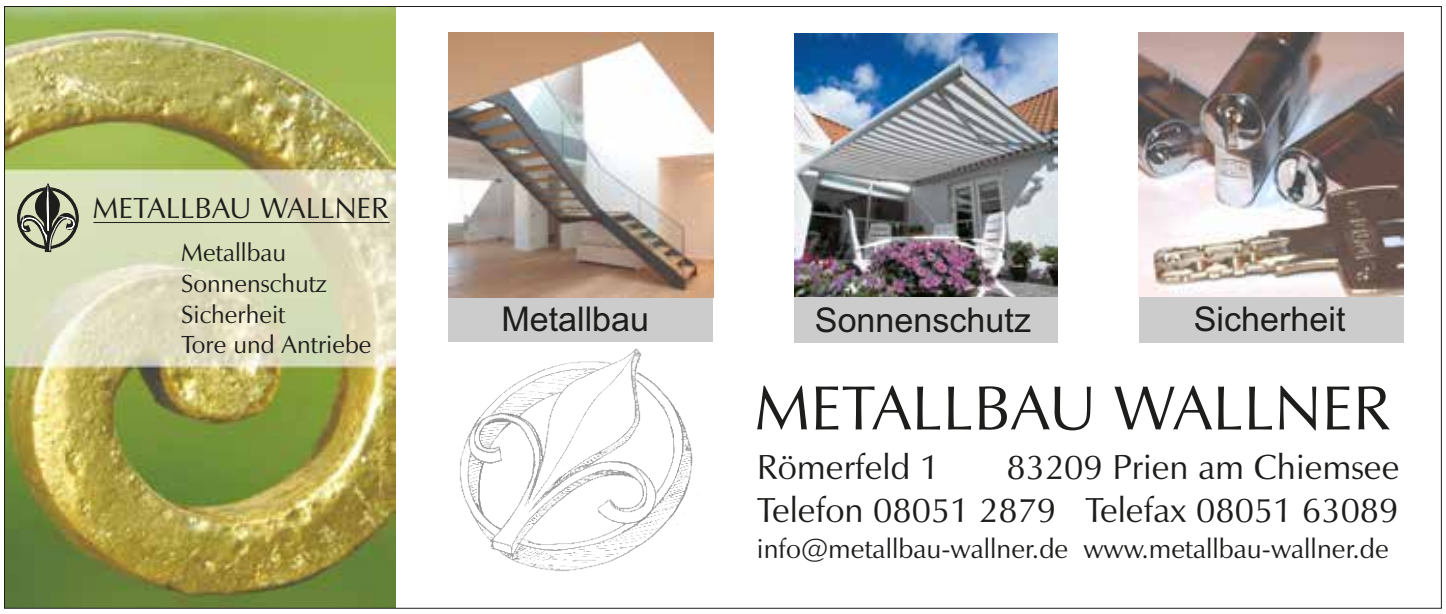
Mitgliederversammlung der Vhs Chiemsee

In der Mitgliederversammlung hat die Vhs Chiemsee turnusgemäß einen neuen Verwaltungsrat gewählt. Georg Spindler, der viele Jahre dem Rat angehörte, stellte sich nicht wieder zur Wahl. Bestätigt wurden die Vorsitzende des Verwaltungsrats Susanne Schumacher sowie ihre Stellvertreter Herbert Weißenfels und Gudrun Unverdorben. Neu im Verwaltungsrat ist Verena Grillhösl. Sie hatte sich bereits in der Vergangenheit in diesem Gremium engagiert. Kraft Amtes ist der Erste Bürgermeister Andreas Friedrich ebenfalls Mitglied des Rats. Revisoren sind Hanns-Christian Türck und Thomas Fritz. In der Mitgliederversammlung zog die geschäftsführende Vorsitzende Christine Schumacher-Inverardi Bilanz. 2025 konnte die Vhs mit einem positiven Ergebnis abschließen. Die Teilnehmerzahlen stiegen 2025 gegenüber dem Vorjahr erneut. Mit rund 440 Kursen verzeichnete sie mehr Veranstaltungen als 2024. Dieser positive Trend scheint sich auch 2026 fortzusetzen. Die Vhs zeigt sich vielschichtig, bietet ein breites kulturelles Angebot, spannende Kurse zu neuen Medien, zahlreiche Sprachen und ein abwechslungsreiches Gesundheits- und Fitnessprogramm. Zudem fördert sie die Kreativität. Dank gut qualifizierter Kursleiter kann dieses Angebot auch in Zukunft weiter ausgebaut werden. »Wir freuen uns über jeden, der den Weg in die Vhs findet und Freude am lebenslangen Lernen hat«, sagte Schumacher-Inverardi abschließend. *pw*



Foto: Berger

Der neue Verwaltungsrat der Vhs: (v. li.) Gudrun Unverdorben, Verena Grillhösl, Susanne Schumacher, Herbert Weißenfels und Erster Bürgermeister Andreas Friedrich.



Mitgliederversammlung des Caritas-Zentrums



Foto: Hötzelsperger

(v. li.) Lisa Liebscher, Christine Suhr, Pfarrer Paul Janßen, Elisabeth Berghammer, Regina Seipel, Martin Hauer und Verena Hinze.

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Caritas-Zentrums kamen die Mitglieder im Caritas-Haus St. Josef zusammen. Zum Auftakt begrüßte Heimleiter Franz Bachleitner die Gäste und führte sie durch die Einrichtung. Dabei erhielten diese Einblicke in die neue Tagespflege, in das Altenheim und das betreute Wohnen. Nach einer geistlichen Einstimmung blickte der Vorsitzende des Kuratoriums Pfarrer Paul Janßen auf die Entwicklungen des vergangenen Jahres zurück. Die Einrichtung führe ihre vielfältigen sozialen Angebote trotz herausfordernder Rahmenbedingungen erfolgreich fort. Vorgestellt wurden u. a. aktuelle Entwicklungen der Chiemseer Tafel, der Jugendhilfe, der Fachstelle für pflegende Angehörige sowie der Offenen Behindertenarbeit. Darüber hinaus informierte Lisa Liebscher, Mitglied der Kreisgeschäftsführung des Caritas-Zentrums Rosenheim, über den Jahresabschluss 2025 sowie den aktuellen Stand der Organisation des Diözesan-Caritasverbands. Zum Ende der aktuellen Amtsperiode dankte Verena Hinze vom Caritas-Zentrum den bisherigen Mitgliedern des Gremiums, dem Vorsitzenden Pfarrer Paul Janßen, seiner Stellvertreterin Elisabeth Berghammer sowie Regina Seipel, Josefine Kurfer und Martin Hauer, für ihr langjähriges Engagement. Eine besondere Würdigung erhielt Elisabeth Berghammer, die dem Kuratorium seit 13 Jahren angehört. Für ihr engagiertes Wirken wurde sie mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Dem neu gewählten Kuratorium gehören Pfarrer Paul Janßen als Vorsitzender sowie Elisabeth Berghammer, Regina Seipel und Martin Hauer an. Neu gewählt wurde Christine Suhr. *hö/red*









Erfolgreiche Leistungsprüfung der Feuerwehr Atzing



Die Atzinger Feuerwehr bei der Leistungsprüfung.

Zum wiederholten Male haben sich zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Atzing einer Leistungsprüfung unterzogen. Die Abnahme erfolgte durch den Kreisbrandinspektor Franz Hochhäuser sowie den Kreisbrandmeistern Marcus Praßberger und Stefan Pfliegl. Nach der praktischen Prüfung und der Bekanntgabe, dass alle Bewertungen positiv ausfielen, wurden die jeweiligen Leistungsabzeichen überreicht. In seiner Ansprache würdigte Hochhäuser die gezeigten Leistungen und betonte die Bedeutung des ehrenamtlichen Dienstes. Zugleich dankte er der Marktgemeinde Prien für die stets verlässliche Unterstützung und Finanzierung notwendiger Anschaffungen. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich erinnerte angesichts aktueller Einsätze daran, wie wichtig die Feuerwehren für die Bürger sind. Er bedankte sich für die geleisteten Übungen und die bestandene Prüfung – verbunden mit einer Brotzeit im Florianstüberl. Atzings Feuerwehr-Kommandant Paul Huber gratulierte ebenfalls herzlich. Die Vorbereitung bezeichnete er als »schöne, aber anstrengende Zeit«, die sich nun sichtbar ausgezahlt habe. *hö/red*

MTA-Basisprüfung in Prien-Atzing



Die MTA-Basisprüfung beim Feuerwehrhaus in Prien-Atzing.

Einen Tag lang stand das Feuerwehrhaus von Atzing im Mittelpunkt der Ausbildung junger Feuerwehrler aus dem Landkreis Rosenheim. Insgesamt 75 Teilnehmer absolvierten die MTA-Basisprüfung (Modulare Truppausbildung). Diese wird seit 2015 bayernweit durchgeführt. Während sie im Landkreis Rosenheim früher über 32 Abende verteilt war, findet sie inzwischen kompakt an vier Samstagen statt. Die Gesamtleitung liegt bei Kreisbrandinspektor Franz Hochhäuser, der sich in Atzing sehr zufrieden über die erzielten Ergebnisse zeigte. Voraussetzung dafür ist ein Alter von 16 Jahren, wobei das Basismodul oft bereits ab 14 Jahren begonnen werden kann. Die Zwischenprüfung umfasst einen theoretischen Teil mit rund 50 aus 211 möglichen Fragen, die über die Lernplattform »Feuerwehr Lernbar« geübt werden können. Mit dem Bestehen erhalten Kameraden die Einsatzberechtigung für den aktiven Dienst. Die Feuerwehr Atzing unterstützte dies mit Fahrzeugen, Ausrüstung und der Einrichtung der praktischen Prüfungsstationen. Zu Inhalten zählen u. a. die Einsatzmöglichkeiten eines Strahlrohrs, die Anwendung eines Feuerlöschers, die Inbetriebnahme eines Hydranten sowie der Aufbau einer Schlauchbrücke. *hö/red*

Saisonbeginn bei den Handballerinnen

Bereits vor einigen Wochen startete die neue Saison der Priener Handballer. Die weibliche C-Jugend konnte dabei in ihren neuen Trikots auflaufen und präsentierte sich stolz und motiviert auf dem Spielfeld. Die Spielerinnen freuen sich sehr über die Unterstützung durch die »Ambulante Pflege Mayer-Reif-Scheck«. Damit wird das Gemeinschaftsgefühl gestärkt und das Team blick leidenschaftlich einer hoffentlich erfolgreichen Saison entgegen. *red*



Die weibliche C-Jugend der Handballerinnen freuten sich über die neuen Trikots und blicken zuversichtlich auf die kommende Saison.



Neues aus der Tischtennis-Abteilung

Die Fahrt nach Fridolfing zu den Bezirksmeisterschaften hat sich für die Tischtennis-Spieler des TuS Prien gelohnt. Alexander Penger gewann mit seinem Doppelpartner Udo Linnemann vom TSV Chieming die Bezirksmeisterschaft im Doppel der C-Klasse. In der Einzelkonkurrenz sind Felix Mitteneder, Alexander Penger, Thomas Spermann und Marcus Franzen angetreten. Felix Mitteneder erreichte nach den Gruppenspielen die K.-o.-Runde und schied dann im Viertelfinale nach äußerst knappen Sätzen und einem harten Kampf gegen den Finalisten Michael Mandl aus. Umso erfolgreicher verlief die danach ausgetragene Doppelkonkurrenz für Alexander Penger mit dem Gewinn der Bezirksmeisterschaft im Doppel. Dieser Sieg bringt der ersten Tischtennis-Mannschaft des TuS Prien einen Motivationsschub für die weiteren sportlichen Aufgaben. Wegen des verletzungsbedingten Ausfalls ihres Spitzenspielers Patrick Günther bleibt deren aktuelle Bilanz in der regulären Wettkampfrunde sehr durchwachsen. Erfreulich entwickeln sich die »Hobby«-Spieler der fünften Mannschaft, die in der neu eingeführten Bezirksklasse E mit 7:1 Punkten an der Tabellenspitze stehen. Auch die Jugendmannschaft ist mittlerweile konkurrenzfähig. Sie gewann ihr Heimspiel mit 7:3 gegen den SV Prutting. *red*



Auf dem Foto: Alexander Penger

Jugendtraining ist freitags 17 bis 19 Uhr, Erwachsenentraining dienstags von 19.30 bis 21.45 Uhr und freitags 19.30 bis 22 Uhr in der Realschul-Turnhalle

Werkstätte für textiles Wohnen

Raumausstattung
Bettina Kurzeder
Vorhänge
Sonnenschutz
Mückenschutz
Montagen

Termine auch am Wochenende
0171 - 408 75 78

Anzeige

LEUTNER IMMOBILIEN



Dipl.-Kffr. Elke Marie Leutner

In ruhiger und attraktiver Wohnlage entstehen 25 hochwertig geplante Eigentumswohnungen:



· 60 bis 130 m² · EH 40 plus · Barrierefrei · Aufzug
· 4 exklusive Penthouse-Wohnungen mit Blick in die Berge
· Tiefgarage · Außenstellplätze · Fertigstellung Herbst 2028

perfekt für Kapitalanleger · hohe Abschreibungsmöglichkeiten

Für weitere Infos, bitte QR-Code scannen

Leutner Immobilien, Klausenstr. 15, 83233 Bernau
Tel. 0177/281 281 0 www.leutner-immobilien.de

RIEDER Druckservice GMBH
Ihr zuverlässiger Partner für
Offsetdruck | Digitaldruck | Grafik | Stempel
Hallwanger Str. 2 | Prien a. Ch. | Tel. 08051-1511
www.rieder-druckservice.de





Klassenspiel der Freien Waldorfschule

»Oskar Schindlers Liste«

Eindrucksvolles Plädoyer gegen Antisemitismus

»Wir werden Sie heute Abend berühren«, begrüßte Theaterlehrerin Stefanie Böck die Zuschauer im Chiemsee Saal. »Das sei den Schülern bei der Auswahl ihres Klassentheaters sehr wichtig gewesen.« Mit »Oskar Schindlers Liste« von Florian Battermann hatte sich die 12b der Freien Waldorfschule Chiemgau für ein Stück entschieden, das die reale Grausamkeit des Naziregimes wieder ins Bewusstsein holt. Es macht aber auch auf die guten Menschen und ihre Taten aufmerksam und auf die Möglichkeit, dass Menschen ihre Haltungen wandeln können. Eingebettet ist die Handlung in die wahre Begebenheit, dass 1999 auf einem Dachboden der Nachlass von Oskar Schindler gefunden wurde. Oskar Schindler, ein deutscher Geschäftsmann, der das Leben und den Glamour in all seinen Facetten liebte, kommt 1939 nach Krakau. Er ist fest entschlossen, im Chaos des Kriegs ein Vermögen zu machen. Er übernahm eine Fabrik, in der jüdische Arbeitskräfte beschäftigt waren. Auch der Handel auf dem Schwarzmarkt floriert.


Foto: Posavec

(v. li.) Emilie Schindler (Emilia Jäckel) unterstützt ihren Ehemann Oskar (Samuel Heiß) maßgeblich, seinem Gewissen zu folgen.

Schindler erkennt jedoch den maßlos um sich greifenden Sadismus bei der Verfolgung der Juden, die Brutalität bei der Räumung des Krakauer Ghettos entsetzt ihn bis ins Mark. So wird ihm bewusst, dass er nicht mehr innehalten darf.

Er nutzt seine Fabrik als Zufluchtsort und sorgt dafür, dass bestimmte Juden als notwendige Arbeitskräfte eingestuft werden – Schindlers Liste.

Mit persönlichen Aussagen, warum ihnen die Botschaft dieses Stücks so wichtig ist, begannen und endeten die Zwölftklässler den Abend. Die eindrucksvollen, engagierten Aufführungen hinterließen großen Nachhall beim Publikum. *red*

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)

Ökumenische Friedens-Dekade

Unter dem Motto »couragiert widerständig« lädt die Ökumenische Friedens-Dekade vom 8. bis 18. November bundesweit dazu ein, sich mit Frieden, Gewaltfreiheit und gesellschaftlicher Verantwortung auseinanderzusetzen. Den Abschluss bildet am Mittwoch, 18. November ein zentraler Ökumenischer Gottesdienst in der Christuskirche in Prien am Chiemsee. Ein musikalisches Rahmenprogramm und ein anschließender Empfang bringen Vertreter aus Kirchen, Politik und Friedensarbeit zusammen. Der Gottesdienst beginnt um 18 Uhr. Menschen aus fünf verschiedenen Kirchentraditionen werden gemeinsam predigen. Für die musikalische Gestaltung sorgen Elena Badlo an Orgel und Klavier sowie die Mädchenkantorei St. Nikolaus aus Rimsting. Für die ACK in Deutschland werden der Vorsitzende Reverend Christopher Easthill und der stellvertretende Vorsitzende Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl mitwirken. Der Gottesdienst wird live im Internet übertragen. Alle Interessierte sind eingeladen, daran teilzunehmen.

Programm:

- 17.30 Uhr: musikalische Einstimmung mit Posaunenchor der Kirchengemeinde Prien
- 18 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit Predigten aus fünf Kirchentraditionen
- 19 Uhr: musikalische Überleitung zum Empfang mit dem Alphornbläserduo Obermünch
- 19.30 Uhr: Empfang und Grußworte aus Politik, Ökumene und Friedensarbeit

red

Freitag, 20. November, 19 Uhr, Evangelische Christuskirche

Überleben in Gaza heute … und morgen?

Vortrag von Dr. Abed Shokry am Freitag, 20. November um 19 in der Evangelischen Christuskirche. Auch wenn offiziell ein Waffenstillstand gilt, wurden seit Oktober 2025 mehr als 1.000 Palästinenser im Gazastreifen getötet. Die israelische Armee weitet ihre Besatzungszone weiter aus und schnürt die in Trümmern lebende Bevölkerung von der Versorgung ab. Shokry hat die Hölle in Gaza selbst erlebt – er berichtet aus erster Hand. Vom Alltag zwischen Angst und Hunger, von der verzweifelten Suche nach dem Nötigsten, vom Zusammenhalt der Menschen. Und er spricht über das, was mit den Schulen und Hörsälen verschwindet: die Zukunft einer ganzen Generation. Kinder, die seit langer Zeit nicht mehr in die Schule gehen können, Studierende ohne Universität. Aber er sieht auch eine Vision auf Basis des Widerstands der palästinensischen Bevölkerung. Die kann allerdings erst Realität werden, wenn Deutschland und Europa nach Völkerrecht und Menschenrechten handeln.


Foto: red

Dr. Abed Shokry wird von seinen Erfahrungen in Gaza berichten.

Shokry stammt aus einer Großfamilie mit elf Geschwistern in Gaza. Nach dem Abitur kam er 1992 nach Deutschland und studierte Medizintechnik an der TU Berlin. 2007 kehrte er nach Gaza zurück und lehrte an der Universität. Im Oktober 2023 wurde diese zerbombt. Über 200 Tage harrte er mit seiner Frau und fünf Kindern in Notunterkünften aus. 2024 floh er nach Deutschland. Heute lebt er in Bonn. Schon seit Langem begleitete er das Projekt der TU: »Die Antwort auf Terror heißt Frieden«. Veranstalter: Jüdisch-palästinensische Dialoggruppe. Eintritt frei. *red*

Samstag, 21. November, 19.30 Uhr, König Ludwig Saal

Herbstkonzert des Chiemgau-Orchesters

Beliebte Werke der Romantik und Spätromantik stehen auf dem Programm des diesjährigen Herbstkonzertes des Chiemgau-Orchesters.

Felix Mendelssohns Konzert-Ouvertüre »Die Hebriden« (1829) entführt das Publikum in die magisch-raue Schönheit der schottischen Landschaft und die keltische Sagenwelt. Es folgt das elegische berühmte Cello-Konzert des englischen Komponisten Edward Elgar (1919): Ein ausdrucksstarker musikalischer Dialog entspinnt sich zwischen der melodiösen Solostimme und dem voll besetzten Orchester. Für dieses anspruchsvolle Konzert konnte der erst 23-jährige, aber schon international erfolgreiche Cellist Lenz Defregger gewonnen werden, ein Meisterschüler des Salzburger Cello-Professors Clemens Hagen. Nach der Pause ertönt Antonin Dvořáks Sinfonie »Aus der neuen Welt« (1893), die man als eine Art musikalische Kulturbegegnung verstehen kann. Die Leitung hat der Dirigent Matthias Linke.


Foto: Manuel Vescoli

Cellist Lenz Defregger

Karten im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660, ticketservice@tourismus.prien.de oder online über www.chiemgau-orchester.de, an allen München Ticket-Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse. *red*

Vortrag zu Prävention im Alltag

Der AWO-Ortsverein Chiemgau-West lud kürzlich zu einem Vortrag zu Möglichkeiten, sich im Alltag gesundheitsbewusster zu verhalten, in den Katholischen Pfarrsaal ein. Referentin war die Sportwissenschaftlerin Dr. Heide Schulte. In seiner Begrüßung ging der Vorsitzende des AWO-Ortsvereins Lorenz Ganterer auf die Bedeutung der Gesundheitsprävention ein. »Wir alle wissen, wie wichtig Vorsorge für den Erhalt der Gesundheit ist, aber Prävention dann praktisch umzusetzen, fällt dann dennoch schwer.« Deswegen sei es hilfreich, wenn die Maßnahmen leicht umzusetzen seien, so wie es Dr. Schulte in ihrem Konzept ausgearbeitet habe. Dr. Schulte beschäftigt sich seit vielen Jahren mit gesundheitsgerechtem Verhalten und bietet auch in Prien Vorsorgekurse an. Dabei stellt sie Maßnahmen vor, die im Alltag leicht anzuwenden sind – ohne teure Hilfsmittel. Zu den Übungen erklärte sie den jeweiligen Hintergrund und ging auf die verschiedenen Körperfunktionen ein. Sie stellte dar, welche Bewegungen eher schaden und welche den Körper stabilisieren. Sie beschrieb anhand bestimmter Krankheitsbilder, wie sich diese auf das Seh- und Hörbewusstsein auswirken. Im praktischen Teil sprach sie geeignete Sitzgelegenheiten, das Verhalten auf Treppen oder beim Fensteröffnen, beim Einkaufen sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln an. So sei eine einfache Maßnahme der Rucksack. Für den Körper sei es besser, ihn, statt einer Tasche zu tragen. Das verbessere die gesundheitsgerechte Körperhaltung.

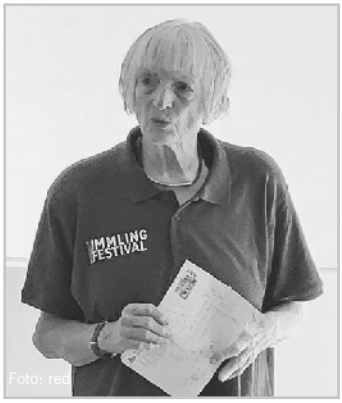


Foto: red

Dr. Heide Schulte referierte über Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge.

red

Sonntag, 13. Dezember, 18 Uhr, Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Adventskonzert mit Blechbläsern und Chor

Festliche Blechbläserklänge, stimmungsvolle Adventslieder und prachtvolle Chormusik erfüllen am Sonntag, 13. Dezember um 18 Uhr die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Prien. Unter dem Titel »Freuet Euch« laden der renommierte Kammerchor Capella Vocale Prien und das weit über die Region hinaus bekannte Grassauer Blechbläser Ensemble zu einem abwechslungsreichen Adventskonzert ein. Passend zum dritten Adventssonntag, der den Namen »Gaudete« (Freuet euch) trägt, steht das Konzert ganz im Zeichen adventlicher Vorfreude. Das vielseitige Programm verbindet traditionelle Adventslieder und festliche Bläsermusik mit ausdrucksstarken geistlichen Chorwerken. Zu den musikalischen Höhepunkten zählen Auszüge aus der doppelchörigen Cantus Missae von Josef Gabriel Rheinberger, Werke von Johann Sebastian Bach und Camille Saint-Saëns sowie Musik aus Engelbert Humperdincks Oper »Hänsel und Gretel«.


Foto: Kirchenmusik Prien

Die Kirchenmusik Prien lädt zu einem stimmungsvolles Adventskonzert in der Pfarrkirche ein.

Alpenländische Adventsweisen und Alphornklänge runden das Programm ab. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Bartholomäus Prankl und Wolfgang Diem.

Karten sind an allen München-Ticket-Vorverkaufsstellen sowie im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660erhältlich. Veranstalter ist der Verein der Freunde der Kirchenmusik in der Pfarrei Mariä Himmelfahrt Prien. *red*

Samstag, 5. Dezember, 20 Uhr, Am Roseneck 18

Florian Hoefner Quartett

Jazzpianist und Komponist Florian Hoefner kann aus einer Vielzahl von Einflüssen schöpfen. Aufgewachsen in Deutschland, ausgebildet in New York City und nun zu Hause in Neufundland in Kanada hat der gebürtige Nürnberger zu seinem eigenen Stil gefunden, der sich durch musikalische Vielfalt und Einfallsreichtum auszeichnet. Aktiv in Besetzungen von solo bis zur Big Band hat er sich als erfindungsreicher und wandlungsfähiger Künstler seinen Platz im zeitgenössischen Jazz geschaffen. Die New York Times lobte ihn als »Komponist und Bandleader von einfühlsamer Entschlossenheit« und Downbeat bezeichnete ihn als »harmonisch waghalsigen Pianisten, der nach neuen Klangwelten greift«.

Mitwirkende: Florian Hoefner (Piano), Lucas Pino (Tenorsaxophon), Adrian Vedady (Bass), Ivanna Cuesta Gonzalez (Schlagzeug).

Jazz am Roseneck, eine Veranstaltung des Salon21
Eintritt 28 Euro, Schüler umsonst. Voranmeldungen unter: konzerte@salon21-prien
Keine Parkmöglichkeiten am Haus. Bitte die Plätze am See benützen. *red*


Foto: Alick Tsui

Lucas Pino, Florian Hoefner, Adrian Vedady und Ivanna Cuesta Gonzalez

Brotkonzert in der Christuskirche


Foto: Berger

Die Musiker der Münchner »Isarphilharmonie« präsentierten ihr Können beim »Brotkonzert« in der Evangelischen Christuskirche.

Selten gespielte musikalische Kostbarkeiten servierte die »Isarphilharmonie« aus München in der Priener Christuskirche im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag des Evangelischen Gotteshauses. Unter dem Motto »Heiterkeit und Klarheit« bot das Orchester unter der Leitung von Olivier Tardy Stücke von Arthur Honegger, Dag Wirén und Jean Françaix. Den Abschluss bildete Beethovens Zweite Sinfonie. Initiiert hatte dieses Konzert der Gemeindeverein als Brotkonzert. Deshalb wurden im Anschluss an das Konzert verschiedenstes, selbst gebackenes Brot serviert. Das Angebot reichte vom österlichen Pfarrhausbrot, mediterranem Dinkelbrot bis hin zu ausgefalleneren Sorten wie Schokobrot und Brot mit Ziegenkäse und roter Beete.

Zusammen mit einem Glas Wein und anregenden Gesprächen genossen Konzertbesucher und Musiker den Abschluss dieses gelungenen Abends.

ber

Pfarrfest von »Mariä Himmelfahrt«


Foto: red

Viele Gäste trafen am Kirchweih-Sonntag zum traditionellen Pfarrfest in die Räumlichkeiten der Pfarrgemeinde ein.

Bei schönstem Herbstwetter feierte die Pfarrgemeinde Prien am Kirchweih-Sonntag ihr traditionelles Pfarrfest. Dem Fest vorausgegangen war ein Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche »Mariä Himmelfahrt«, der von Bartholomäus Prankl an der Orgel musikalisch gestaltet wurde. Zeitgleich bot die Katholische Jugend Prien (KJP) im Rahmen der Aktion »Minibrote« ihre Brote zum Verkauf an. Zudem lud der Erntedankmarkt mit seinem vielfältigen Angebot ein. Anschließend herrschte rund um das Pfarrzentrum reges Treiben. Für das leibliche Wohl war mit zahlreichen Schmankerln und einer großen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen bestens gesorgt. Die Blaskapelle Prien sorgte mit schwungvoller Musik für die passende Feststimmung und auch die jüngsten Gäste kamen bei einem abwechslungsreichen Kinderprogramm auf ihre Kosten. Das Pfarrfest bot viele Gelegenheiten für Begegnungen, gute Gespräche und geselliges Beisammensein und wurde von den Besuchern sehr gut angenommen.

»Aktion 9.09«

Hoffnung mit kleinen Lichtern

Mit einem besonderen Konzertabend fand die Kunstaktion gegen Gewalt an Frauen ihren emotionalen Abschluss. Besucher kamen zusammen, um sich auf Musik, Film und eine Botschaft einzulassen, die an diesem Abend nicht von Angst oder Schuld geprägt sein sollte – sondern von Hoffnung. Bereits während der Aktion waren Menschen eingeladen worden, sich mit Gewalt gegen Frauen und Mädchen, bestehenden Hilfsangeboten und gesellschaftlicher Ungleichheit auseinanderzusetzen. Dabei standen nicht Protest oder Anklage im Mittelpunkt. Die Aktion wollte informieren, berühren und Begegnung schaffen – und vor allem die Frage stellen, welche Zukunft wir gemeinsam gestalten wollen.
Eine Bedeutung erhielt dabei die Farbe Orange. International steht sie für die Vision einer Zukunft ohne Gewalt gegen Frauen. Das Publikum wurde eingeladen, den abstrakten Film wie den Traum eines Mädchens aus der Zukunft zu betrachten: eines Mädchens, das Gewalt selbst nie erfahren hat und nur aus den Erzählungen seiner Großmutter weiß. Musikalisch getragen wurde dieser Traum von den Melodien der Teilnehmer und der musikalischen Sprache des maskierten Pianisten Stranger. Eindrücklich war schließlich die Stille: Als das Konzert endete, wurde nicht unmittelbar applaudiert. Auf Wunsch des Künstlers blieb das Publikum sitzen und atmete dreimal tief ein und aus – ein Moment, in dem das Erlebte noch einmal nachwirken durfte. *red*


Foto: Isabel Neyses und Manuel Hollenbach

Aktion9.09 – Kunst, die berührt. Ein Zeichen, das bleibt.

Spaziergang zur Kunst-Zeit

Auf Einladung des Gewerbevereins Prien Partner spazierten Mitglieder des Vereins, des Gemeinderats und der Verwaltung unter der Führung von Inge Fricke vom Kulturförderverein durch Prien, um die Exponate der zu Ende gehenden Kunst-Zeit zu betrachten. Wie der Vorsitzende der Prien Partner Dr. Herbert Reuther erklärte, sollte damit der Austausch untereinander sowie der etwas andere Blick auf die Situation der Einzelhändler gefördert werden, indem die Teilnehmer zu Fuß durch die Straßen des Markts geschlendert seien. Zum Abschlussfoto fanden sich alle gutgelaunt auf der langen Bank vor der Bahnhofshalle ein, die zum Ort der Kunst geworden war.
Die Bank sei vor Jahren in einem Gemeinschaftsprojekt der Bürgerwerkstatt um den damaligen Dritten Bürgermeister Martin Aufenanger in Eigenregie gebaut worden und ist bis heute noch gut in »Schuss«.
Anschließend luden die Prien Partner alle Teilnehmer noch zu einem Eisessen ein. *pw*


Foto: Berger

Die Teilnehmer des Kunst-Zeit-Spaziergangs fanden sich gutgelaunt zum Gruppenfoto auf der langen Bank vor der Bahnhofshalle ein.

Herbst-Hoagascht der Verserlschreiber


Foto: Anita Berger

Die Priener Verserlschreiber: (v. li.) Ernst Reiter, Heidemarie Huber, Lothar Rechberger und Sepp Obermüller.

Der Herbst ist die Zeit, um zur Ruhe zu kommen, sowohl für Mensch als auch für die Natur.
Zu diesem Zweck hatten die vier Priener Verserlschreiber Ernst Reiter, Heidemarie Huber, Lothar Rechberger und Sepp Obermüller zum traditionellen Herbst-Hoagascht eingeladen und schnell war die Bauernstube des Heimatmuseums mit Besuchern gefüllt. Vom Bladl im Wind, über das Wörtchen »Wenn«, die Bedeutung von »passt scho« bis zu der Weisheit, dass im Wein die Wahrheit liegt, gab es heitere Verse, die zum Lachen einluden, sowie Texte mit aktuellem Hintergrund, die zum Nachdenken anregten, wie »KI, der Geist aus der Flasche«. Damit es richtig gemütlich wurde, hatten die Mitarbeiterinnen des Heimatmuseums zu Beginn auch passend zum Herbst Wein an die Besucher ausgeschenkt. Zwischen den Gedichten und Gedanken sorgten Hannes Fischer an der Harfe und Rupert Schauer mit Ziach oder Harfe für die musikalische Umrahmung. Am Ende nach eineinhalb vergnüglichen Stunden wurden die Verserlschreiber und die Musiker dafür mit kräftigem Applaus belohnt. *ber*

Unvergesslicher »Lobgesang« mit Priener Chorgemeinschaft

Die voll besetzte Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt bot am 25. Oktober den eindrucksvollen Rahmen für ein Kirchenkonzert auf höchstem musikalischem Niveau. Unter der Leitung von Chormusikdirektor Bartholomäus Prankl präsentierten die Chorgemeinschaft Mariä Himmelfahrt und das Orchester Capella München ein anspruchsvolles Programm, das die rund 500 Konzertbesucher begeisterte. Im Mittelpunkt stand Felix Mendelssohn-Bartholdys monumentale zweite Symphonie »Lobgesang«. Die Verbindung von sinfonischer Klangpracht, anspruchsvollen Chorsätzen und ausdrucksstarken Solopartien stellte höchste Anforderungen an die über 100 Mitwirkenden. Die Chorgemeinschaft überzeugte mit klanglicher Geschlossenheit, rhythmischer Präzision, stabiler Intonation und bemerkenswerter Ausdruckskraft. Die 65 Sänger meisterten schwierigste Passagen mit großer Souveränität – eindrucksvolles Ergebnis jahrelanger Chorarbeit unter professioneller Leitung.

Die Sopranistinnen Jenavieve Moore-Steiner (München) und Cornelia Heil (Rimsting) sowie Tenor Florian Neubauer (Leipzig) setzten mit ihren einfühlsamen Solopartien besondere Glanzpunkte. Das Orchester Capella München erwies sich mit kultiviertem Klang, sauberer Intonation und spürbarer Spielfreude als hervorragender musikalischer Partner. Chor, Solisten, Orchester und Orgel verschmolzen unter Prankls Leitung zu einer beeindruckenden Einheit. Am Ende dankte das Publikum mit langanhaltendem Applaus. *red*



Foto: Priener Kirchenmusik

Die Priener Kirchenmusik präsentiert sich in ihren Konzerten stets auf einem höchsten musikalischen Niveau.

Herbstlicher Erntedankmarkt



Foto: Anita Berger

An den Ständen rund um den Marktplatz gab es viel zu bestaunen sowie eine große Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten.

Vor 15 Jahren wurde der Erntedankmarkt vom Gewerbeverein »Prien Partner« ins Leben gerufen und findet seitdem am ersten Sonntag im Oktober statt. Verbunden ist er traditionsgemäß mit dem verkaufsoffenen Sonntag. Schon am Vormittag und über die Mittagszeit tummelten sich zahlreiche Besucher, um traditionelles Handwerk mit schön gedrechselten Holzschalen, individuelle Töpferwaren sowie selbstgemachte Seife zu bestaunen. Eindecken konnte man sich auch mit warmen Schals, Socken und Kleidung aus Schur- und Alpakawolle. Auch die Auswahl an Blumenkränzen und Gestecken für Allerheiligen war groß. Kaffee, Kuchen, Brotwaren und Teigwaren aus der Region, Käse, Fischsemmeln, selbstgemachte Marmeladen und Liköre waren in großer Auswahl geboten. Ebenso ein Schnapserl zur Verdauung und Honig und Kerzen vom Imker. Ein Drehorgelspieler und eine Ballonkünstlerin, die nach Wunsch Tiere und Blumen für die kleinsten Besucher modellierte, faszinierten die Kinder – die auch an einer eigens aufgestellten Kuh das Melken probieren konnten.

Für die musikalische Umrahmung sorgten die Geschwister Vordermayer und die Jugendblaskapelle »Auftakt« aus Söllhuben. Und so ließen sich die Besucher gerne nach ihrem Einkaufsbummel bei einem gemütlichen Ratsch eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen am Marktplatz schmecken.

ber/red

RIEDER Druckservice GMBH
Ihr zuverlässiger Partner für
Offsetdruck
Digitaldruck
Satz & Grafik
Stempel
Hallwanger Str. 2 · Prien
Tel. 0 80 51 - 15 11
info@rieder-druckservice.de
www.rieder-druckservice.de

PhysioPlus
Gesundheit braucht Bewegung
Starke Gelenke trotz Kälte
Wir unterstützen Sie dabei, sicherer und leichter in Bewegung zu kommen.
EIN TEIL UNSERER LEISTUNGEN
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Krankengymnastik am Gerät

Akuttermine - ein besonderer Service
Wir sind für Menschen da, wenn der Körper schnelle Hilfe braucht.
Seestraße 45 · 83209 Prien am Chiemsee | (08051) 96 300 50
www.physioplus-prien.de

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Prien

Kohlenmonoxid im Mehrfamilienhaus

Ende Oktober wurde die Freiwillige Feuerwehr Prien zu einem Mehrfamilienhaus alarmiert. In einer Wohnung war Kohlenmonoxid (CO) aufgetreten. Mehrere Bewohner hatten am Morgen über Kopfschmerzen und Kreislaufbeschwerden geklagt und den Rettungsdienst gerufen. Schon beim Betreten der Wohnung schlug das CO-Warngerät der Einsatzkräfte Alarm. Vier Personen wurden zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Feuerwehr und Polizei kontrollierten anschließend alle Wohnungen mit Messgeräten. Dabei fanden sie zunächst keine weiteren erhöhten Werte, die übrigen Bewohner konnten in ihren Wohnungen bleiben. Als mögliche Ursache gilt die Pelletheizung im Keller.



Foto: FFW Prien

Wegen des Verdachts auf ein Auftreten von CO wurden die Kameraden zu einem Mehrfamilienhaus gerufen.

Vier neue Maschinisten

Vier Feuerwehrleute der Freiwilligen Feuerwehr haben die Ausbildung zum Maschinisten erfolgreich abgeschlossen. Sie sind damit künftig im Einsatz für Fahrzeug und Pumpe verantwortlich. Gelernt haben sie Fahrzeug- und Pumpentechnik, die Wasserentnahme aus dem Hydranten und dem See sowie den Umgang mit Stromerzeuger und Beleuchtung.

Sechs neue Atemschutz-Geräteträger

Sechs Feuerwehrleute der Freiwilligen Feuerwehr haben die Ausbildung zum Atemschutz-Geräteträger erfolgreich abgeschlossen. Sie dürfen damit künftig unter schwerem Atemschutz in verrauchte Gebäude vorgehen und Menschen retten. Gelernt haben sie Atmung und Atemgifte, Aufbau und Pflege der Geräte sowie das sichere Vorgehen im Trupp. Bei Übungen unter Belastung und in der Atemschutz-Übungsstrecke wurde das Wissen praktisch erprobt.

Zwei Gruppen bestehen »Technische Hilfeleistung«

Zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr haben die Leistungsprüfung »Technische Hilfeleistung« erfolgreich abgelegt. Geprüft wurde ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person: Die Einsatzstelle absichern und ausleuchten, den Brandschutz sicherstellen und das hydraulische Rettungsgerät einsatzbereit machen in vorgegebener Zeit. Dazu kamen Gerätekunde und Erste Hilfe.

Neue Atemschutz-Übungsanlage

Der Landkreis Rosenheim hat in Prien eine neue Atemschutz-Übungsanlage eingerichtet.
Jeder Atemschutz-Geräteträger muss einmal im Jahr eine Belastungsübung in einer solchen Anlage absolvieren. In einem Parcours aus engen Gängen, Dunkelheit, Hitze und Geräuschen trainieren die Einsatzkräfte unter realistischen Bedingungen. Dabei werden Kondition und Orientierung überprüft.

Einsatzstatistik

Brände	2
Technische Hilfeleistung	7
Brandmeldeanlagen	3
ABC-Gefahrstoff	3

Möchtest auch Du zur Feuerwehr?
Dann komm vorbei und werde eine/r von uns.
Weitere Informationen unter: **www.feuerwehr-prien.de**

Prienathon: das schnellste Boot gewinnt


Foto: Berger

Beim internationalen Langstreckenrennen gingen 23 Doppelvierer an den Start, um sich auf dem zwölf Kilometer langen Rundkurs sportlich zu messen.

In jeder anderen Sportart, bei der Start, Ziel und Tempo eine Rolle spielen, wären solche Überschriften rätselhaft. Nicht so bei den Ruderern, zumindest wenn es um solche Regatten geht, wie das Langstreckenrennen Prienathon, das der Ruderverein Prien jährlich auf dem Chiemsee international ausrichtet.
Mitte September ertönte im Strandbad das Signal zum Start von dreiundzwanzig Doppelvierern mit Steuermann. Immer wieder ist es ein Schauspiel, wenn knapp 200 »Ruder« auf einen Schlag das Wasser aufpeitschen. Nach einer guten halben Stunde wanden sich die Blicke zur südlichen Spitze der Herreninsel, denn dort tauchten die ersten Boote auf. Mit der Zeit von 0:51:06 ging die Nummer 9 vom RV Wiking aus Bregenz durchs Ziel, dicht gefolgt mit 0:51:09 vom Boot des Dresdner Rudervereins – das dann aber bei der Siegerehrung doch nur auf Platz 4 landete, während das Boot aus Bregenz den Regattasieg einheimste und Platz 2 vom Ruderverein Prien gewonnen wurde mit der viertschnellsten Zeit. Damit wird es Zeit, das Platzierungs-Rätsel zu lüften: Es heißt »Welser System« und wird nicht nur beim Prienathon angewendet. Von Ruderern aus Wels an der österreichischen Traun ausgedacht, sorgt es bei gemischten Besatzungen und unterschiedlichem Alter nach einer verständlichen Formel für ein faires Ergebnis. Die zeitschnellsten Bregenzer hießen Günther Wetschnig, Ingrid Natter, Klaus Floriani und Ute Denkenberger und hatten einen größeren Altersschnitt als Jens, Ingo, und zweimal Thomas aus Dresden. Demnach hatten vier junge Männer gegen drei taktisch gut aufgestellte Mixbesatzungen das Nachsehen. So also geht Fairness bei den Ruderern und wer die heiter familiäre Kameradschaft auf Augenhöhe bei der Abschlussfeier miterlebt hat, fragt sich: Warum gibt es nicht mehr solche Formeln? Wir könnten sie brauchen. Nochmal kurz zum zweiten Platz für Prien. An den Skulls: Saskia Halbach, Marion Schäder, Eszter Hauer und Richard Sellinger, Steuerfrau Klara Maria Hanft. Ein einziger Mann an Bord scheint zu reichen. *red*

Textildruck
Digitaldruck
Bauplandruck
Fotodruck
Kopieren
Druckerzubehör
Plotten
Reprographie
Büromaterial
Posterdruck
Großformat-Scannen
CB
Chiemgau Bürocenter
GEIGELSTEINSTRAßE 7
83209 PRIEN AM CHIEMSEE
TEL. 08051/5307
FAX. 08051/62632
DIGITALDRUCK@CHIEMGAU-BUEROCENTER.DE
WWW.CHIEMGAU-BUEROCENTER.DE
Facharbeit, Diplom- oder Bachelorarbeit, etc. drucken...
...Gerne können Sie Ihre Daten via E-Mail oder via Datenträger, als PDF an uns senden oder Sie kommen einfach vorbei.

Veranstaltungen des Kneipp-Vereins

Kneippvereins-Stammtisch

Freitag, 20.11., 19 Uhr
Gaststätte Alpenblick

Lockeres Treffen auf Wunsch der Mitglieder, an jedem dritten Freitag im Monat.

Weihnachtsfeier des Kneipp-Vereins

Freitag, 4.12. um 18 Uhr
Restaurant Luitpold am See

Der Glühwein zum Empfang ist frei. Anmeldung erforderlich bei Christiane Möhner, Tel. 0160 / 6661468, c.moehner@web.de.

NEU: Pilates

Pilates ist ein ganzheitliches Training, das Körper und Geist verbindet. Durch gezielte, kontrollierte Übungen wird tiefliegende Muskulatur gestärkt, die Körperhaltung verbessert und Beweglichkeit und Koordination gefördert. Ab Januar regelmäßiger Kurs. Anmeldung bei Sylvia Kundolf-Seemann, Tel. 0171 / 1210824, Sylviakundolf@gmx.de;
Mittwoch, 25.11., 18 Uhr, Clubraum 4, Sportplatz 2, einmaliger Sonderpreis 5 Euro für alle.

NEU: Yoga für Männer

Für Männer, die ihre Beweglichkeit verbessern, ihren Körper kräftigen und gleichzeitig zur Ruhe kommen wollen. Die Muskulatur wird gestärkt, Wirbelsäule und Gelenke mobilisiert und die Beweglichkeit verbessert. Ruhige Atemübungen und Entspannung beschließen den Abend.
An diesem Abend zur Einführung, ab Januar regelmäßiger Kurs.
Anmeldung bei Sylvia Kundolf-Seemann, Tel. 0171 / 1210824, Sylviakundolf@gmx.de;
Mittwoch, 25.11., 19 Uhr, Clubraum 4, Sportplatz 2, einmaliger Sonderpreis 5 Euro für alle.

NEU: Oriental Chill-Out

Geschmeidige Bauchtanz-Bewegungen und Impulse für den ganzen Körper. Geeignet für jede Frau, egal, welchen Alters oder Figur. Mit Achtsamkeits- und Entspannungsübungen.
Anmeldung erforderlich, Christiane Möhner, Tel. 0160 / 6661468, c.moehner@web.de
Dienstags, 19 Uhr, Clubraum 4, Sportplatz 2, Kosten 6 Euro MG, 8 Euro NMG, 10er Karte 50 Euro für MG.

Jin Shin Jyutsu für eine gute Resilienz

Jin Shin Jyutsu, auch »Strömen« genannt, ist eine Tausende Jahre alte Heilkunst aus Japan, die mit den Händen durchgeführt wird. Durch Auflegen der Hände mit einfachen Griffen wird der Energiefluss zum »Strömen« gebracht und Körper, Geist und Seele werden harmonisiert. Anmeldung erforderlich, Birgit Schelle, Tel. 0157 / 54805738, info@jsj-birgitschelle.de, Dauer 2 Std.
Mittwoch 16.12., 19 Uhr, Clubraum 4, Sportplatz 2, Kosten 15 Euro MG, 18 Euro NMG.

Access Facelift und Access Bars

Bei Acces Bars werden durch gezielte Berührung von 32 Punkten am Kopf Prozesse im Gehirn angestoßen, die einen mentalen »Neustart« unterstützen. Access Facelift ist eine Akupressur-Gesichtsmassage zur Verjüngung und Stressreduktion durch das Lösen von Verspannungen.
Einzelsitzungen donnerstags und samstags. Termine individuell vereinbaren bei Natalia Romazanova, Tel. 0160 / 94792317, ninaveelis@gmail.com.
Clubraum 4, Am Sportplatz 2.

Salsa Cubana

Leonardo tanzt und unterrichtet Salsa Cubana und andere lateinamerikanische Tänze. Die speziellen Schritt- und Körperbewegungen werden einfühlsam und mit viel Spaß erklärt. Jeweils vier Abende, fortlaufende Kurse.
Anmeldung erforderlich, Leonardo Vallejo Rancol, Tel. 0173 / 9411801, salsa.leonardo.vallejo@gmail.com.
Freitags, 17.30 Uhr Anfänger, 19.30 Uhr Mittelstufe, Clubraum 4, Am Sportplatz 2, Dauer 1,5 Std, Kosten pro Person/Kurs 60 Euro MG, 70 Euro NMG.

Latin-Single-Dance

Kein Tanzpartner erforderlich. Für Männer und Frauen. Spielerisch und mit viel Spaß werden die Basics von Salsa, Bachata und anderen Latino-Stilen vermittelt. Einstieg jederzeit ohne Vorkenntnisse möglich.
Anmeldung erforderlich, Editha Disisi, Tel. 0151 / 40791094, editha-disisi@web.de.
Sonntags, 19 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2, Dauer 1 Std Kosten pro Abend 60 Euro MG, 70 NMG.

Wöchentliche Kurse

Wassergymnastik

Jeden Montag, 19 Uhr, in der Schwimmhalle des Medical Park Kronprinz, mit Therapeutin Mandy Schneeman. 30 Minuten Gymnastik und anschließend 15 Minuten freies Schwimmen. Ohne Voranmeldung. 6 Euro MG, 8 Euro NM.*

Hatha Yoga

Jeden Montag + Donnerstag, 19 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz. Sanfte Bewegungen und bewusstes Atmen helfen, Spannungen loszulassen, zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu schöpfen. Bitte mitbringen: Decke für Shavasana auf Wunsch. Mit Yoga-Lehrerin Viktoria Voropai, vikakrav@ukr.net, Tel. 0151 / 72644084. Kosten je Abend 6 Euro MG, 8 Euro NM.*

Ai-Qi Qigong

Jeden Dienstag, 10 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2. Mit sanften, langsamen Bewegungen kommen Menschen seit Tausenden von Jahren zu einem festeren Stand und in ein harmonisches Lebensgefühl. Die Lebenskraft Qi bringt die Teilnehmer in ein innerlich und äußerlich wohltuendes Gleichgewicht. Anmeldung erforderlich bei Leo Führen, Tel. 0152 / 53203323, leofuehren@gmail.com. Kosten 6 Euro MG, 8 Euro NM.*

Wirbelsäulengymnastik

Jeden Mittwoch, 19 Uhr, in der Turnhalle der Klinik St. Irmingard. Kräftigung und Dehnung der Wirbelsäule sowie die Muskulatur wieder ins Gleichgewicht bringen. Kursleitung Sabine Gentner, gentner.prien@gmx.de, Tel. 08051 / 968375. Kosten 6 Euro MG, 8 Euro NM.*

Qigong der vier Jahreszeiten

Jeden Samstag 10 Uhr, Clubraum 4, Sportplatz 2. Körper und Geist werden auf den Naturkreislauf eingestimmt und die Energie der Natur mit einfachen, aber wirkungsvollen Übungen zusätzlich genutzt. Die Übungen sind für jede Altersstufe geeignet. Bei trockenem Wetter draußen, bitte wettergerechte Kleidung anziehen. Ohne Anmeldung. Ljubinka Zückert, Tel. 0152 /07526452.
Dauer 1 Std., Kosten 6 Euro MG, 8 Euro NMG, 10er Karte 50 Euro für MG.*

M = Mitglieder /
NG = Nichtmitglieder
* Angebot für Mitglieder zu den regelmäßigen Kursen:
10er Karte für 50 Euro

Samstag, 5. Dezember, 12 Uhr, Tourismusbüro

Natur trifft Kunst

Wanderung mit Angela Kind

Gewandert wird über Trautersdorf ins Eichental und zum Marktplatz zur Kaffeepause im Kurcafé Heider. Nach der Einkehr geht es ins Heimatmuseum, wo der Leiter Karl J. Aß durch seine aktuelle Ausstellung führt. Die Weihnachtsausstellung zeigt »Alles gedruckt« von Rudolf Sieck. Reine Gehzeit ca. 1,5 bis 2 Stunden, festes Schuhwerk erforderlich. *red*

Männerchor startet Proben

Auch heuer bereitet sich der Männerchor wieder auf das traditionelle Singen am Priener Friedhof vor. **Die erste Probe findet am Montag, 23. November um 19 Uhr im Kolpingsaal des Katholischen Pfarrheims statt**.
An den weiteren Adventsmontagen findet dies jeweils zur gleichen Zeit statt. Der Chor freut sich über alle Männer, die gerne singen – ob erfahren oder Neuzugang. Jede Stimme zählt.
Kontakt:
wolfgang.rasp@outlook.com

35 Jahre Anonyme Alkoholiker in Prien

Anfang Oktober fanden sich 20 Personen im Caritas-Zentrum ein, um das 35-jährige Bestehen der Priener Anonymen Alkoholikern (AA) zu begehen. Die Sitzungen finden immer dienstags von 19 bis 20.30 Uhr statt, auch an Feiertagen. Jeder, der mit dem Trinken aufhören möchte, kann seine Geschichte erzählen. Die anderen hören kommentarlos zu. Das Meeting beginnt mit dem Lesen von zwölf Schritten, die zu Demut und einer Wiedergutmachung gegenüber denen, die man verletzt hat, führen – und eine Beziehung zu Gott aufbauen sollen, so, wie es jeder für sich versteht. An diesem Abend blickten alle vor allem zurück. »Wir feiern, dass wir trocken sind. Wir sitzen im gleichen Boot und haben uns vor dem Schiffbruch gerettet«, so der Sitzungsleiter. Ihr Ziel sei es, nüchtern zu bleiben und anderen dabei zu helfen. Manche sind gekommen, um ihre Sucht zu kontrollieren. Doch schnell mussten sie erkennen, dass sie machtlos gegenüber Alkohol sind. Normal zu trinken, ist für Alkoholiker nicht möglich. Dies zu erkennen, ist der erste Schritt, ebenso, sich dazu zu bekennen, denn jeder stellt sich vor einem Redebeitrag als Alkoholiker bzw. trockener Alkoholiker vor. Das fällt nicht jedem leicht. Ein Teilnehmer berichtete von seinen unzähligen Räuschen und großen Erinnerungslücken. Er habe gedacht, er schaffe es allein, trotz vieler Rückfälle. Erst als er zu den AA kam, habe er erkannt, dass es eine Krankheit sei. Der erste Schritt, zunächst 24 Stunden nichts zu trinken, gelang; mittlerweile blickt er auf 16 trockene Jahre zurück. Ein anderer erzählte, wie ihn seine Frau hinausgeworfen habe. Heute sei er dankbar, denn er hätte sich zu Tode getrunken, weitergemacht, »bis er zwischen Leben, Tod und Wahnsinn« gestanden habe. Er habe zu AA gefunden und sei nun seit Jahren trocken. Bei einem anderen war der Auslöser ein Autounfall. Er hatte damals »sein Lebenspensum an Alkohol schon erreicht«. Er sei froh, dass dieser nun keine Macht mehr über ihn habe. Von dem immer noch vorhandenen Wunsch zu trinken, berichtete ein anderer. Während eines Urlaubs sei er in eine feuchtfröhliche Feier gelangt und habe Lust gehabt – nach 43 Jahren Abstinenz – wieder mitzumachen, nur ein einziges Mal. Das habe ihm gezeigt, dass er immer noch gefährdet sei, er sei Alkoholiker und werde es immer bleiben. Mit 28 Jahren habe er versucht, sich das Leben zu nehmen, da er weder mit noch ohne Alkohol habe leben können. Von dieser Zerrissenheit berichtete auch eine Teilnehmerin, die erklärte, Alkohol sei für sie wie Medizin gewesen, die sie beinahe umgebracht hätte. Alle Versuche, das Trinken zu kontrollieren, seien vergeblich gewesen. Sie habe Angst gehabt, dass sie sich im nächsten Rausch etwas antue. Sie wisse nun, dass sie Alkoholikerin sei – eine Krankheit, die von einem Kontrollverlust gekennzeichnet sei. Eine andere erzählte, sie habe lebensbedrohende Abstürze gehabt und sich gefragt, warum sie nicht wie andere kontrolliert trinken könne. Zu AA sei sie gegangen, um dies zu erreichen. Nun sei sie froh, mit dem Trinken aufgehört zu haben. Ein anderer sagte, man werde durch die Zusammenkünfte stärker, nehme die Kraft von den anderen auf. Ein Teilnehmer erklärte, er sei früher depressiv gewesen und habe dies mit Alkohol übertüncht. Er nehme aus jeder Sitzung etwas mit. Ein anderer meinte, er sei mit 2,4 Promille frühmorgens im Auto eingeschlafen und an einen Baum gefahren. »Es hätte auch eine Menschenmenge sein können.« Als er nach Bayern gekommen sei, sei er dank AA zwei Jahre trocken gewesen. Die Sitzungen seien sein Geländer, das ihn halte. Er sei zwar trocken, aber der Weg zur Nüchternheit mit emotionaler Stabilität und innerem Frieden sei noch lang. Der Älteste mit 88 Jahren ist Gründungsmitglied der Priener Gruppe. Er danke dem Herrgott, dass er nüchtern bleiben könne – und das seit 52 Jahren. Die Kraft aufzuhören, komme von AA. Auch die Verbindung zu Gott sei dafür wesentlich, denn er sei nicht nur trocken, sondern auch gläubig geworden. Er könne allen Betroffenen die AA nur ans Herz legen. *pw*

WINTER OPENING
20% * RABATT
SPORT – MODE – SCHUHE
in Reit im Winkl
Skihütte das Sporthaus
Sportschuh Trattler
SCHUHE ZUM WOHLFÜHLEN
perpedes SCHUHE & TASCHEN
* Ausgenommen die Marken Stöckli, AK, Van DEER, Strolz-Skischuhe, Maß-Einlegesohlen und reduzierte Artikel.
Gültig bis 05.12.2026

Oktoberfest in der Kursana Residenz

Bayerische Klänge, festliche Stimmung und viele Gäste prägten das Oktoberfest in der Kursana Residenz. Gemeinsam mit Bewohnern, Angehörigen sowie dem neuen Interimsdirektor Lothar Koch-Sander wurde in geselliger Atmosphäre gefeiert.

Zum Auftakt spendete Pfarrer Mirko Hoppe den Segen und eröffnete damit das Fest. Als Ehrengast begrüßte die Residenz die Dritte Bürgermeisterin Rosi Hell. Für die passende musikalische Begleitung sorgten »Baule und Steff«, die mit zünftiger Musik schnell die passende Stimmung aufkommen ließen. Ein besonderer Moment war der traditionelle Fassbieranstich durch Lothar Koch-Sander. Auch kulinarisch war einiges geboten: Frische Grillhendl, Leberkäse, Weißwürste und weitere bayerische Spezialitäten gehörten dazu.

Für Abwechslung sorgte zudem ein Glücksrad mit zahlreichen Preisen, die freundlicherweise vom Yachthotel Prien, Hotel Neuer am See, der Bäckerei Miedl sowie dem Friseursalon Tschiedl gespendet wurden. Ein Höhepunkt war der Besuch der Kinder des Priener Trachtenvereins. Sie brachten Leben und Tradition ins Haus und sorgten für fröhliche Gesichter.

red



Foto: Kursana

Die Kinder des Trachtenvereins brachten die besondere Oktoberfest-Atmosphäre in die Residenz.

Seit 1666
WIENINGER BRÄU
Prien am Chiemsee



Bayerische Schmankerl · Terrasse

musikalischer Bräu-Keller-Abend
am Freitag, 4. Dezember
mit der »Wengerhall-Musi«

Wir freuen uns Sie im
Wieninger Bräu begrüßen zu dürfen!

Ihre Wirtsfamilie Kirner

Öffnungszeiten: Mo, Do - Sa ab 11 Uhr / So ab 10 Uhr / Di + Mi Ruhetag
Bernauer Straße 13b · 83209 Prien · Telefon: 0 80 51 / 6 10 90
www.wieninger braeu.de

Herbst-Hoagascht der Senioren



Fotos: Priener Seniorenprogramm

Der Herbst-Hoagascht des Seniorenprogramms war bestens besucht.

Im Rahmen des Seniorenprogramms unter Leitung von Helga Stampfl fand im Regionalmarkt der Familie Kollmannsberger wieder ein gut besuchter Hoagascht statt. Für beste Unterhaltung sorgten der Priener Verserlschreiber Ernst Reiter sowie die »Greamandlmusi« mit Lisi und Hans Stephan.

Mit seinen einmal humorvollen, einmal nachdenklichen Versen und Sprüchen brachte Ernst Reiter die Besucher zum Schmunzeln und Nachdenken. Die »Greamandlmusi« begeisterte mit ihrem einfühlsamen Musikspiel und den originellen Gstanzln. Für ihre Darbietungen erhielten die Mitwirkenden viel Applaus.

Bei frisch gebackenen Kirchweihnudeln und einer zünftigen Brotzeit genossen die Gäste einen kurzweiligen Nachmittag, an dem viel gelacht, geschmunzelt und in geselliger Runde miteinander geratscht wurde.

hö/red

Die Mitarbeiter des ambulanten Pflegedienstes
mrs ambulant und der **Ökumenischen Sozialstation Prien** laden herzlich ein zum diesjährigen

Weihnachtsbrunch

für

Seniorinnen und Senioren

Hol- und Bringservice

Gemeinsam genießen, erzählen und Weihnachten feiern

Teilnahme kostenfrei

Datum: 24.12.2026
Uhrzeit: 9:30 bis 12 Uhr
Ort: Kirchenweg 13 in Prien
Anmeldung: 08051 / 96 77 97-0

Wir bitten um telefonische Anmeldung bis zum 10.12.2026



SeniorenProgramm

Veranstaltungen ab 50+↗



Bitte beachten Sie auch die Schaukästen hinter den Lukläden bei der Kirche

Erzählcafé

Donnerstag 19.11., 14 Uhr

Das Bildungswerk Rosenheim veranstaltet mit dem Theaterpastoral die Veranstaltungsreihe »WEG – Flucht, Vertreibung und Heimat«. Dazu lädt die Seniorenrunde im Erzählcafé zum Thema »Zwischen Fremde und Heimat – auf dem WEG des Ankommens«. Ein offener Austausch für alle – auch ohne Fluchterfahrung – und die Wertschätzung alltäglicher Erzählungen. Jeder entscheidet, was er mitteilen möchte. Zuhören ist genauso willkommen wie das Erzählen. Eintritt frei. Leitung Ruth Herold und Hilde Grosse. Treff: Kath. Pfarrsaal, Alte Rathausstraße 1a. Schriftliche Anmeldung bei Helga Stampfl im Rathaus.

Meditation Selbstwert & Heilung

Donnerstag 19.11., 15 bis 17 Uhr

Einladung, Kraft und Energie in einer Entspannungsmeditation zu schöpfen, um im täglichen Leben gestärkt zu sein und alle Lebenssituationen gut meistern zu können. Treff: Rathaus, Sitzungssaal, Leitung Petra Lanzinger, Teilnehmer 20 Personen, um eine kleine Spende wird gebeten. Schriftliche Anmeldung bei Helga Stampfl im Rathaus.

Kuchlbauers Turmweihnacht in Abensberg

Donnerstag 26.11., 11 Uhr

Für angemeldete Teilnehmer Treff: Beilhackparkplatz und Sportpark.

Senioren-Mittagsstammtisch

Freitag, 27.11., Neuer am See zwischen 11.30 und 13 Uhr

Anmeldung bei Waltraud Stöberl, Tel. 08051 / 1406.

Meditation Wertschätzung & Mitgefühl

Donnerstag 3.12., 15 bis 17 Uhr

Einladung, Kraft und Energie in einer Entspannungsmeditation zu schöpfen, um im täglichen Leben gestärkt zu sein und alle Lebenssituationen gut meistern zu können. Treff: Rathaus, Sitzungssaal. Leitung Petra Lanzinger, Teilnehmer 20 Personen, um eine kleine Spende wird gebeten. Schriftliche Anmeldung bei Helga Stampfl im Rathaus.

Adventnachmittag

Montag 7.12., 14.30 Uhr

Einen Bilderreigen von den schönsten Programmpunkten des Seniorenprogramms des vergangenen Jahres präsentiert Helga Stampfl. Mathias Stampfl zeigt seine schönsten Kalenderbilder. Anschließend stimmen Ernst Reiter mit seinen Gedichten und Geschichten sowie Elisabeth Babinger mit ihrer wunderbaren Harfenmusik auf das kommende Weihnachtsfest ein. Bei einem Glas Glühwein ein paar schöne Stunden in weihnachtlicher Atmosphäre genießen. Mit einem Weihnachtslied, das zum Mitsingen einlädt, endet der Nachmittag. Treff: Pfarrsaal, Alte Rathausstr. 1 b. Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten. Schriftliche Anmeldung bei Helga Stampfl im Rathaus.

ANMELDUNGEN
bei Helga Stampfl
bitte schriftlich per E-Mail:
seniorenprogramm@prien.de
Sprechzeit:
Mittwoch von 9 bis 11 Uhr,
Rathaus, Zi. 306,
Telefon 08051 / 606-84

Regelmäßige Angebote für Senioren

Feelgood Bewegungskonzept

jeden Montag, 9 Uhr

Mobilisierung und Kräftigung des gesamten Körpers. Trainingseinheit 40 Min. Senioren-Sonderpreis: 8 Euro (10er-Karte 70 Euro). Feelgood Center, Bernauer Str. 31, Tel. 08051 / 9666590.

Denksport der Aktiv-Senioren

jeden Montag, 15.30 Uhr (außer Ferienzeit)

Ganzheitliches Gedächtnistraining, gezielte Übungen zur Steigerung der Gedächtnisleistung. Kosten 5 Euro; Kath. Pfarrheim, Alte Rathausstr. 1 a, Referentin Hildegard Grosse. Anmeldung unter Tel. 0151 / 16636912.

»Trimm Dich im Freien«

im Kurpark am Chiemsee Saal

Speziell konzipierte Fitnessgeräte zur Steigerung der Lebensfreude und Vitalität. Sechs Geräte für Koordinationsübungen, die auf die Bedürfnisse von Senioren abgestimmt sind.

Senioren-Gruppe

Caritas-Tagesstätte, Seestraße 5c
jeden Mittwoch, 15 bis 16 Uhr

Einladung für Senioren ab 65 Jahre, die an Depressionen oder Ängsten erkrankt sind. Zeit für Austausch, Gedächtnistraining, Kaffeetrinken und Unterhaltung. Anmeldung bei Monique Wildgrube, Tel. 08051 / 9650712.

Fit durch die zweite Lebenshälfte

jeden Freitag, 15.30 bis 16.30 Uhr

Trainieren unter Anleitung eines Physiotherapeuten zum Senioren-Sonderpreis 5 Euro. Im Exakt Aktiv, Harrasser Straße 6, Tel. 08051 / 9655-240.

Klassische Massage

30 Min., 10 Euro Senioren-Sonderpreis. Rosemarie Neumeier, Masseurin und med. Bademeisterin, Ledererweg 15, Tel. 08051 / 9630788 od. 0171 / 3440237.

»Aus Alt mach Neu«

Halsketten und Schmuck umgestalten mit Helga Pranke, Kettendesignerin. Info Tel. 08051 / 9666655.

Angebot vom TuS Prien für Senioren

Donnerstag, 18 bis 19 Uhr, Franziska-Hager-Turnhalle

Gymnastik für Herren

Stärkung der Rumpfmuskulatur und Verbesserung des körperlichen Wohlbefindens. Info: Reinhard Schneider, Tel. 08051 / 9651600

Gymnastik für Damen

Für die Beweglichkeit der Gelenke und Schulung der Koordination. Info: Elisabeth Kluge, Tel. 08051 / 61534.

EINKAUFSSERVICE

für Senioren, Kranke und Menschen mit mobiler Einschränkung

Der Priener **EDEKA-Markt Coban**, Hochriesstraße 54,
Tel. 08051 / 1012 · E-Mail: info@edeka-coban.de
nimmt die Bestellungen **DIENSTAGS von 9 – 12 Uhr** entgegen.

Das **EHRENAMTLICHE HELFERTEAM** bringt die bestellten Waren **am darauffolgenden Freitag** ins Haus.
(Bitte Änderung an Feiertagen beachten).

Der Einkaufsservice beschränkt sich auf das Einzugsgebiet der Marktgemeinde Prien.

Für Rückfragen steht stellvertretend für den Einkaufsdienst Burgl Mouratian unter Tel. 08051 / 5108 zur Verfügung.



Wir schenken Ihnen Zeit

Hospiz-Gruppe Prien & Umgebung e.V.

www.hospiz-prien.de

»Betreutes Wohnen daheim«

Hilfe und Beratung durch die Ökumenische Sozialstation

Informationen unter Tel. 08031 / 2351143 oder 0171 / 5664493

ARBEITERWOHLFAHRT

Neuer Standort des AWO-Ladens

Mehr Platz, ein größeres Angebot und eine zentrale Lage: Der Priener AWO-Laden ist ins Zentrum umgezogen. Er befindet sich jetzt am Marktplatz 1.

Sachspenden für den Neustart gesucht

Für den Neustart bittet der Priener AWO-Laden um Unterstützung durch gut erhaltene, saubere Sachspenden. Besonders gefragt sind Damen-, Herren- und Kinderkleidung, Kinderspielzeug, Schuhe, Bettwäsche, Haushaltswaren und Dekorationsartikel. Derzeit werden besonders Weihnachtsdekoration und weitere Weihnachtsartikel benötigt. Angenommen werden ausschließlich saubere, fleckenfreie Artikel ohne Löcher oder Risse.

Öffnungszeiten für Annahme und Verkauf

Montag	10 – 14 Uhr
Dienstag	10 – 14 Uhr
Mittwoch	14 – 18 Uhr
Donnerstag	10 – 14 Uhr
Freitag	14 – 18 Uhr

Für Rückfragen ist das Team während der Öffnungszeiten unter Tel. 0178 / 1824414 erreichbar. Ansprechpartnerin ist Ingrid Ziegmann, Telefon 0152 / 32730244. E-Mail: info@awo-chiemgau-west.de

AWO-Stammtisch

Das nächste AWO- Stammtisch-Treffen zum Ratschen, Pläne schmieden und Gedanken austauschen findet am **Mittwoch, 11. November**, 18 Uhr in der »Taverna Giamas«, Alte Rathausstr. 1 statt. (Im Dezember findet kein Stammtisch-Treffen statt).
Für Rückfragen steht Elke Flender-Back unter der Telefonnummer Tel. 08051 / 9630780 zur Verfügung.

AWO-Adventsfeier

Die Adventsfeier findet am **Freitag, 27. November** um 14 Uhr im Katholischen Pfarrsaal, Alte Rathausstraße 1a, statt. Der AWO-Ortsverein lädt ein, gemeinsam ein paar schöne und besinnliche Stunden bei Plätzchen, Kuchen und Glühwein zu verbringen. Musikalisch umrahmt wird die Feier von der Musikschule Prien.
Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen im AWO-Büro Chiemgau-West e. V.
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 9 · 83209 Prien
Tel. 08051 / 5152 · E-Mail info@awo-chiemgau-west.de
Mo + Di 8.15 – 12.15 Uhr · Mi 13 – 16 Uhr (nur telefonisch)

Ehrenamtliche für Caritas Haus St. Josef gesucht

Im Caritas Haus St. Josef werden pflegebedürftige, alte Menschen liebevoll in familiärer Atmosphäre in ihren Wohnbereichen betreut und gepflegt.
Ehrenamtliche leisten dabei einen wichtigen sozialen Beitrag.

Einsatzmöglichkeiten:
- Besuchsdienst
- Begleitung bei Festen, Ausflügen, Spaziergängen und Veranstaltungen
- Handwerk, Basteln, Spiele, Handarbeiten
- Mitarbeit im Bistro-Café des Hauses freitags und sonntags
- Singen und Musizieren
- Frauen-/Männerstammtisch

Alle Ehrenamtlichen erhalten eine qualifizierte Einarbeitung sowie:
- ein Zertifikat über die ehrenamtliche Tätigkeit
- feste Ansprechpartner bei ihrer Tätigkeit
- Freiräume und Gestaltungsmöglichkeiten
- neue Kontakte und das Erleben der Gemeinschaft

Wer Interesse hat, sich ehrenamtlich zu engagieren, meldet sich bitte im Caritas Haus St. Josef, bei Simone Engels-Flögel, Tel. 08051 / 6885-0, E-Mail: St-Josef@caritasmuenchen.org.

Stärkung beim AWO-Umzug



Foto: red

Waren beim Umzug dabei: (v. li.) Ehrenvorsitzender der AWO Herbert Weißenfels, Dritte Bürgermeisterin Rosi Hell, Mitglied des Vorstands der AWO Ingrid Ziegmann sowie die Rotarier Dr. Herbert Reuther und Prof. Dr. Martin Grambow.

Der Umzug in das neue AWO-Ladl gegenüber dem Marktplatz war in vollem Gange. An die 20 Ehrenamtliche halfen fleißig mit, die Umzugskartons ein- und wieder auszupacken. Um ihnen Unterstützung zu bieten, organisierten der Präsident des Rotary Clubs Chiemsee Prof. Dr. Martin Grambow sowie Mitglied Dr. Herbert Reuther eine kleine Brotzeit mit belegten Semmeln und Nachspeisen – sehr zur Freude der Umzugshelfer. Auch die Dritte Bürgermeisterin Rosi Hell schaute vorbei. *red*

Unser Herzenswunsch: ein Zuhause in Prien
Naturverbundene, sportliche Familie sucht ein neues Dach über dem Kopf – ob ein Haus zur Miete (ab 4 Zimmer), zum Kauf (bis 1 Mio. €) oder ein Grundstück bis ca. 400 m².
Vielleicht kennen Sie jemanden oder möchten selbst verkaufen?
Wir freuen uns sehr auf Ihren Anruf: **0176 / 20138481**

Nirvana Nook
Jetzt neu in Prien:
Fußpflege & wohltuende Fußreflexzonenmassage!
Gönnen Sie Ihren Füßen die beste Pflege und neue Energie – sichern Sie sich Ihren Termin bei Nirvana Nook!
Wendelsteinstr. 6, Prien
0179-44 9999 7 + 08051-684 92 50
www.nirvananook.de

Antikes u. Kunst
An- & Verkauf · Komm.
HANS GEORG RÜBNER
Raumausstattermeister
St. Salvator 3 · 83253 Rimsting
Handy 01 74 / 6 12 23 93

Garage in Prien **gesucht.**
Kauf oder Miete.
Tel. 0160 - 96 33 69 69

Gewerbefläche zu vermieten,
mit Büroräume, Unterkellert, ca. 320 m², Autobahn nah
geweimmo@gmx.de

Rosemarie Neumeier
Die kleine Wellnessoase
- *Gutscheine*
- *Gesundheitsprophylaxe*
- *Ayurvedische Massage*
- *Lomi Lomi Massage*

Massage & Wellness · Masseurin & med. Bademeisterin
Ledererweg 15 · 83209 Prien · Telefon: 08051/9630788
Termine bitte telefonisch vereinbaren · www.wellnessrn.de

Neuer Elternbeirat im Kindergarten St. Irmengard



(hinten, v. li.) Milda Kardauskaité-Wagner, Christina Witt, Melanie Detzel, Christine Stocker, Susanne Wappmannsberger, Isabel Staber und Franziska Strohmayer; (vorne, v. li.) Andrea Negele, Christina Stolle und Michaela Bauer. Nicht anwesend: Veronika Freier.

Der Elternbeirat des Katholischen Kindergartens St. Irmengard startet mit elf engagierten Müttern und vielen Ideen ins neue Kindergartenjahr. Zur ersten Vorsitzenden wurde Franziska Strohmayer gewählt, das Amt ihrer Stellvertreterin übernimmt Andrea Negele. Für das kommende Kindergartenjahr sind bereits verschiedene Aktionen geplant, darunter ein Schwimmkurs, ein Skikurs sowie das gemeinsame Adventskranzbasteln.

Weitere Aktivitäten sollen im Laufe des Jahres folgen.

Mit viel Freude und Engagement möchte der Elternbeirat das Miteinander stärken und das Kindergartenteam unterstützen. *red*

Neues aus dem Kinderhaus Wildenwart

Zur Geburt zweier Kinder im Team gestalteten die Kinder einen besonderen Storch. Dieser wurde gemeinsam ausgesägt, geschliffen und angemalt. So entstand ein bunter Kinderhaus-Storch, der bereits zweimal aufgestellt wurde.

Natürlich durften nach den Ferien in Kindergarten, Krippe und Hort einige neue Kinder begrüßt werden. Dazu hat eine weitere Krippengruppe geöffnet: die Glühwürmchen. Auch freuten sich alle über neue Spielpodeste und Teppiche für unsere Gruppen und Flure.

Brezn, strahlende Gesichter, Kinder und Erwachsene in fescher Tracht und eine tolle Wiesn-Stimmung. So lässt sich die »WiWa-Wiesn« zusammenfassen. Für die musikalische Begleitung sorgte eine Mama, die auf ihrer Ziach spielte und für die Oktoberfest-Stimmung sorgte. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder »Lebkuchen«-Herzen verzieren, sich schminken lassen, Ringe werfen, Brezn schnappen und vieles mehr.

Mit viel Neugier und Vorfreude sind 21 Vorschulkinder in das neue Vorschuljahr gestartet. Aufgeteilt in zwei Gruppen, treffen sie sich einmal wöchentlich gemeinsam zur Vorschulzeit. Bei Spaziergängen erkundeten sie die Natur und sammelten buntes Laub. Aus den gesammelten Schätzen entstanden schöne Herbstbilder.



Herbstliche Basteleien aus dem Wildenwarter Kinderhaus.

Auch im Hort konnte man neue Kinder begrüßen, die sich alle gut eingelebt haben. Seit Schuljahresbeginn wurde viel mit Holz gearbeitet, Schwerter und Schilde sowie Bumerangs ausgesägt, fleißig geschliffen und angemalt.

red

GASTHOF
Kampenwand
ASCHAU I. CH.

Wochinger Bräu



Termine am 02.12. & 16.12. ab 17 Uhr
Kesselfleisch-Buffet
Blut- & Leberwürste, Herz, Kron,
Surfleisch uvm. frisch aus dem Sud



25.12. & 26.12. Weihnachtsfeiertage
Knusprige Enten und Gänse
Knusprige Enten frisch aus dem Ofen
Gänse exklusiv – nur mit Vorbestellung!



31.12. Silvesterabend
mit Festtagskarte, gemütlich genießen &
das Jahr kulinarisch ausklingen lassen!



Dienstag
Burger Tag



Donnerstag
Schnitzel Tag



Sonn- & Feiertags
Krustenbraten & Hax'n

Wir bitten um Reservierung!
Telefon: 08052 - 2440 | www.gasthof-kampenwand.de

GOLDENER PFLUG
Landgasthof · Umraithshausen · Chiemsee

Genussvolle Stunden
Ob Weihnachtsfeier, Jubiläum oder gemütliches Beisammensein. Wir richten Ihre Feier liebevoll aus und verwöhnen Sie mit unserer feinen, regionalen Küche.

Knusprige Enten
Jeden Sonn- & Feiertag im Dezember
servieren wir Ihnen knusprige Enten mit Blaukraut und Kartoffelknödeln. An Weihnachten gibt es zusätzlich köstliche Gänse.

Silvesterabend geöffnet
Genießen Sie den Jahresausklang in gemütlicher Atmosphäre – mit allem, was Herz und Gaumen erfreut.

Genießer Frühstück
Sonn- und Feiertags von 8 Uhr – 11 Uhr. Genießen Sie ein reichhaltiges Frühstück mit allem, was das Herz begehrt.
Frühstück zusätzlich am 24.12. Heiligabend

Wir bitten um Reservierung!
Tel: 08052 - 957952-0 | www.goldener-pflug-chiemsee.de

BURGHOTEL
ASCHAU I. CHIEMGAU

Frühstück im Burghotel

Täglich von 7 – 10 Uhr auch an Heilig Abend
Das Restaurant bleibt vorübergehend geschlossen.
Reservierung empfohlen | www.burghotel-aschau.de

Neuer Elternbeirat im Haus für Kinder Marquette



(v. li.) Die Erste Vorsitzende Christina Puchstein, ihr Stellvertreter Volker Ambros, für die Presse zuständig ist Christina Fricke. Es fehlt Isabel Bartl.

Im Haus für Kinder Marquette wurde ein neuer Elternbeirat gewählt. Erstmals erfolgte die Wahl in einem transparenten Verfahren: Interessierte Eltern konnten sich in Bewerbungslisten eintragen, die anschließend eine Woche öffentlich aushingen. Die Stimmabgabe erfolgte anonym über eine Wahlurne. Ein Wahlleiter zählte die Stimmen aus. Der neue Elternbeirat setzt sich aus vier Mitgliedern zusammen: Zur Ersten Vorsitzenden wurde Christina Puchstein gewählt, ihr Stellvertreter ist Volker Ambros, für die Pressearbeit ist Christina Fricke und für die Kasse Isabel Bartl zuständig. Bei der konstituierenden Sitzung am 29. Oktober wurden bereits die geplanten Veranstaltungen besprochen. Dazu gehören St. Martin, eine Weihnachtsspenden-Tombola zugunsten einer neuen Kletterwand für den Kindergarten, die Beteiligung am Tag der offenen Tür, das Maifest, der Skikurs sowie der traditionelle Rauswurf der Vorschulkinder.

Der Elternbeirat freut sich auf die Zusammenarbeit mit den Familien, dem pädagogischen Team und der Einrichtungsleitung und darauf, das Kindergartenleben aktiv mitzugestalten. *red*







Senioren-Tagespflege im neuen **Caritas-Haus St. Josef Prien**

- Herrliche Lage mit großer Gartenanlage + Terrasse
- Frühstück, Mittagessen (2 Menü's) + Kaffee + Kuchen
- Zeit in Gemeinschaft + aktive Betreuung
- Buchbar für ein o. mehrere Wochentage
- Möglichkeit der Abholung nach Bedarf
- Tagsüber gut versorgt und aktiv

Jetzt Probetag buchen - Gratis!

Montag bis Freitag von 8:00 - 16:30 Uhr

Tel. 0805 I -6885-0

st-josef@caritasmuenchen.org

Caritas
Nah. Am Nächsten

PFARRVERBAND Westliches Chiemseeufer · **Mariä Himmelfahrt** Prien am Chiemsee
Alte Rathausstr. 1a · Tel. 08051 / 1010 · Fax 08051 / 3844 · E-Mail: Mariae-Himmelfahrt.Prien@erzbistum-muenchen.de · www.pwcu.de

Gottesdienste

So	15.11.	10.00	Pfarrkirche: **Eucharistiefeier zum Volkstrauertag**, musikalisch gestaltet von der Blaskapelle Prien, anschließend Zug zum Kriegerdenkmal
		19.00	Greimharting Kirche: **Eucharistische Anbetung** und Lobpreis
Mo	16.11.	9.30	Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**
Di	17.11.	9.30	Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**
Mi	18.11.	9.30	Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**
		19.00	Greimharting Kirche: **Eucharistiefeier**
Do	19.11.	14.30	**Segnung AWO-Laden**
		18.25	Pfarrkirche: **Rosenkranz** für den Frieden
		19.00	Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**
Fr	20.11.	9.30	Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**
		15.30	Kursana: **Eucharistiefeier**
Sa	21.11.	15.00	AH St. Josef: **Wort-Gottes-Feier**
		17.25	Taufkapelle: **Rosenkranz**
		17.25	Pfarrkirche: **Beichtgelegenheit**
		18.00	Pfarrkirche: **Eucharistiefeier** (Vorabendmesse)
So	22.11.	8.30	Greimharting Kirche: Eucharistiefeier
		10.00	Pfarrkirche: **Eucharistiefeier mit Erstkommunionstart**, musikalisch gestaltet mit Musik für Orgel und Trompete
Mo	23.11.	9.30	Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**
Di	24.11.	9.30	Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**
Mi	25.11.	19.00	Pfarrkirche: **Eucharistiefeier zum Katharinentag**, musikalisch mitgestaltet vom Ludwig-Thoma-Chor, Leitung Sebastian Weyerer: Katharinenmesse
Do	26.11.	18.25	Pfarrkirche: **Rosenkranz** für den Frieden
		19.00	Pfarrkirche: **Eucharistiefeier** (mit Segnung religiöser Gegenstände)
Fr	27.11.	9.30	Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**
		19.00	St. Salvator: **Eucharistiefeier**
Sa	28.11.	15.00	AH St. Josef: **Eucharistiefeier**
		17.25	Taufkapelle: **Rosenkranz**
		17.25	Pfarrkirche: **Beichtgelegenheit**
		18.00	Pfarrkirche: **Familiengottesdienst zum Firmstart**, musikalisch gestaltet vom Kinder- und Jugendchor
So	29.11.	8.30	Greimharting Kirche: **Wort-Gottes-Feier**
		10.00	Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**, musikalisch gestaltet mit Musik von Cécile Chaminade (Messe pour deux voix) und Josef Gabriel Rheinberger Alma redemptoris
Mo	30.11.	6.00	Pfarrkirche: **Festgottesdienst bei Kerzenlicht** anschließend **Frühstück im Pfarrheim**
Di	01.12.	9.30	Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**
Mi	02.12.	7.30	Pfarrkirche: **Adventsgottesdienst LTG**
		9.30	Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**
		18.00	Pfarrkirche: **Adventseinstimmung** Chiemsee-Realschule
		19.00	Greimharting Kirche: **Eucharistiefeier**
Do	03.12.	18.00	Pfarrkirche: **Eucharistische Anbetung** und Gebet um geistliche Berufe
		18.45	Pfarrkirche: **Eucharistischer Segen**
		19.00	Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**
Fr	04.12.	9.30	Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**
		18.00	Pfarrkirche: **Feierliche Vesper** mit Chor
Sa	05.12.	15.00	AH St. Josef. **Wort-Gottes-Feier**
		17.25	Pfarrkirche: **Beichtgelegenheit**
		18.00	Pfarrkirche: **Eucharistiefeier** (Vorabendmesse)
So	06.12.	8.30	Greimharting Kirche: **Eucharistiefeier**
		10.00	Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**, musikalisch gestaltet von der Chorgemeinschaft mit Werken von W. L. Webber (Missa Princeps Pacis) und Palestrina (Alma redemptoris)
		10.00	Pfarrheim: **Familiengottesdienst**
Mo	07.12.	6.00	Pfarrkirche: **Engelamt** bei Kerzenlicht
Di	08.12.	19.00	Pfarrkirche: **Festgottesdienst**, musikalisch gestaltet von der Chorgemeinschaft
Mi	09.12.	9.30	Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**
Do	10.12.	18.25	Pfarrkirche: **Rosenkranz** für den Frieden
		19.00	Pfarrkirche: **Eucharistiefeier** (als Bußgottesdienst), ab 18 Uhr und während der Messe Beichtgelegenheit
Fr	11.12.	9.30	Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**
Sa	12.12.	15.00	AH St. Josef: **Eucharistiefeier**
		17.25	Pfarrkirche: **Beichtgelegenheit**
		18.00	Pfarrkirche: **Eucharistiefeier** (Vorabendmesse)
So	13.12.	10.00	Pfarrkirche: **Eucharistiefeier** mit Elementen für Kinder, anschließend Kolpingsfrühschoppen
		18.00	Pfarrkirche: **Adventskonzert** Capella Vocale Prien und Grassauer Blechbläser Ensemble mit Werken von Hammerschmidt, Bach, Brahms u. a.
Mo	14.12.	6.00	Pfarrkirche: **Engelamt** bei Kerzenlicht
Di	15.12.	9.30	Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**

Die ausführliche Gottesdienst-Ordnung,
*alle aktuellen Termine und Hinweise der Kath. Pfarrgemeinde sind in den **Pfarrverbands-Nachrichten** ersichtlich, die in den Ortskirchen aufliegen. Oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: **www.pwcu***

Veranstaltungen und Informationen

Di	17.11.	9.30	Meditatives Tanzen im Pfarrheim
Do	19.11.	14.00	Pfarrheim: Hl. Elisabeth, die große Wohltäterin (Seniorenrunde)
Di	24.11.	18.00	**Trauergruppe** im Pfarrheim, um vorherige Anmeldung wird gebeten bei Claudia Buchner 08051 / 4945 oder bei Barbara Seemüller 0172 / 1377290
Do	26.11.	14.00	Pfarrheim: **Seniorengymnastik** (Seniorenrunde)
Fr	27.11.	17.00	Pfarrheim: **»Weihnachtsbacken/-basteln«** (Kath. Jugend)

Wallfahrtskirche St. Salvator

Großer Dank für die Spenderin für den neuen Mantel der Figur des Auferstandenen Jesus Christus. Gottes Segen allen Beteiligten.

Nikolausdienst der Jugend

Der Heilige Nikolaus kommt mit Krampus oder Engel am **Samstag, 5. Dezember** nach Hause. Eine Anmeldung ist über das Pfarrbüro Prien, Tel. 08051 / 1010 bis Montag, 1. Dezember möglich.

Proben für das Singen

Auch in diesem Jahr findet am Heiligen Abend das Friedhofsingen statt. Singfreudige Männer jeden Alters sind eingeladen, sich anzuschließen. Die Proben finden montags am 23.11., 30.11., 7.12. und 14.12. jeweils um 19 Uhr im Pfarrheim statt. Die Generalprobe wird am 21. Dezember um 16.45 Uhr im Altenheim St. Josef abgehalten.



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Prien

Kirchenweg 13 · Tel. 08051 / 1635 · Fax 08051 / 61282
E-Mail: Pfarramt.Prien@elkb.de · www.prien-evangelisch.de

Gottesdienste in der Christuskirche

So. 15.11. 09.30 **Gottesdienst**
mit Pfr. i. R. Karl-Friedrich Wackerbarth
Do 19.11 17.00 **Gottesdienst in der Kursana Residenz**
mit Pfr. Martin Zöbeley
So. 22.11. 09.30 **Gottesdienst** mit Pfr. Mirko Hoppe
Di 24.11. 19.15 **Abendsegen in der Klinik St. Irmingard**,
Pfrin. Dr. Sabrina Wilkenshof
So. 29.11. 09.30 **Gottesdienst** mit Pfr. Martin Zöbeley
11.15 **Zwergerl-Gottesdienst** zum Thema:
»Wir bauen Kirche – Beginn der Legowoche«
So. 06.12. 09.30 **Gottesdienst mit Abendmahl**.
Es predigt Pfr. Mirko Hoppe
So 13.12. 09.30 **Gottesdienst** mit Pfr. Mirko Hoppe

Gruppen & Kreise
im Evang. Gemeindezentrum

Do 19.11. 19.30 **Treffen der Männergruppe**
zum Thema »KI-Revolution mit Kontrollverlust«
Di 08.12. 14.00 **Treffen des Kultur-Cafés:** Adventsfeier
Do 10.12. 10.00 **meditative Tänze** mit Gisela Conrad,
Beitrag 11 Euro
19.00 **öffentliche Kirchenvorstandssitzung**

Samstag, 5. Dezember, 19 Uhr, Christuskirche

Kirchenkino: »Wo ist Gott«

Der Film begleitet vier spirituelle Lehrer.

Anschließend Publikumsgespräch mit der Regisseurin Sandra Gold.

Aktuelle Informationen zu Treffen von Gruppen, Kreisen, Chorproben und Konzerten auf der Homepage: www.prien-evangelisch.de

Ökumene in Prien

Gemeinsame Termine der Evangelischen, Katholischen und Neuapostolischen Kirche

ACK Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Chiemsee

Gottesdienste

So 15.11. 11.00 Kriegerdenkmal
Ökumenische Andacht zum Volkstrauertag
Mo 16.11. 19.00 Neuapostolische Kirche
Bibelabend zur Ökumenischen Friedens-Dekade
»Schifra und Pua – Hebammen des Widerstands. Couragiert widerständig – gottesfürchtige Frauen vor dem Pharao«
Mi 18.11. 18.00 Evang.-Luth. Christuskirche
Bundesweiter Ökumenischer Gottesdienst zur Friedens-Dekade
Fr 27.11. 18.00 Marktplatz: **Ökumenische Eröffnung Priener Christkindlmarkt**
Mi 2.12. 7.30 Pfarrkirche
Ökumenischer Adventsgottesdienst des LTG
Mi 9.12. 19.30 Gaststätte Alpenblick
Ökumenischer Stammtisch

Weitere Ökumenische Termine auf der Homepage der ACK Chiemsee unter: **www.ack-chiemsee.de**

Neuapostolische Kirchengemeinde Prien

Alte Bernauer Str. 12 · nak-prien@web.de

Gottesdienste

So 15.11. 9.30 **Gottesdienst**
Mi 18.11. 20.00 **Gottesdienst zum Buß- und Bettag** mit stellv. Bezirksvorsteher Hi. Heinz Hungbaur
So 22.11. 9.30 **Gottesdienst**
Do 26.11. 20.00 **Gottesdienst**
So 29.11. 9.30 **Gottesdienst zum 1. Advent**
Do 03.12. 20.00 **Gottesdienst**
So 06.12. 9.30 **Gottesdienst zum 2. Advent**
Do 10.12. 20.00 **Gottesdienst**
So 13.12. 9.30 **Gottesdienst zum 3. Advent**
Do 17.12. 20.00 **Gottesdienst**
mit Apostel Andreas Sargant

Freie Evangelische Gemeinde Prien

Tel. 08031 / 8873119 · www.rosenheim.feg.de

Gottesdienste

in der Kampenwandschule (Förderzentrum) Prien, Josef-von-Fraunhofer-Str. 10

So 15.11. 10.00 **Gottesdienst** mit Pastor Manuel Klem
Mi 18.11. 19.30 Bußtag – **Gottesdienst** mit Christoph M. Fischbacher
So 22.11. 10.00 **Gottesdienst** mit Andreas Licht
So 29.11. 10.00 **Gottesdienst** mit Pastor Manuel Klem
So 06.12. 10.00 **Gottesdienst** mit Toni Maier
So 13.12. 10.00 **Gottesdienst** mit Andreas Licht

Haus-Bibelkreis

Prien donnerstags, 10 Uhr, Tel. 08051 / 9656112

Samstag, 28. November, 9 bis 12 Uhr, Kath. Pfarrheim

Sammlung für die Balkanhilfe

Am **Samstag, 28. November** können von 9 bis 12 Uhr Hilfspakete vorzugsweise in Bananenkisten mit Bekleidung, Babysachen, Spielzeug oder Lebensmittel am Kath. Pfarrheim abgegeben werden.

Die Aktion »Junge Leute helfen e. V.« bringt die Pakete zur Verteilung zu den Ärmsten nach Albanien, Kosovo, Bosnien, Montenegro und Kroatien.

Außerdem werden Sondertransporte zur Caritas in der Ost-Slowakei durchgeführt, wo Flüchtlinge aus der Ukraine auf Hilfe angewiesen sind.

Spenden können auf das Konto IBAN: DE60 7016 9524 0000 3173 81 von »Junge Leute helfen e. V.« eingezahlt werden.

Für Rückfragen steht Gertraud Messerer, Tel. 08051 / 61169 zur Verfügung. Infos unter www.junge-leute-helfen.de

Die Christengemeinschaft Chiemgau

Dickertsmühlstraße 8 · Tel. 08051 / 3231

So 15.11. 10.00 Die Menschenweihehandlung
So 22.11. 10.00 Die Menschenweihehandlung
So 29.11. 10.00 Die Menschenweihehandlung
So 06.12. 10.00 Die Menschenweihehandlung
So 13.12. 10.00 Die Menschenweihehandlung

SPIELSPAß? GIBT'S BEI UNS!

OBI STEPHANSKIRCHEN

20 %* RABATT auf ALLE Spielwaren.

Zum Beispiel:



statt 39.99**
- 20 %
31.99* Stück

NERF Rebel Ops Doom Cannon
Pump-Action-Blaster enthält 5 Superhülsen mit je 12 Darts. Abfeuerung von 3 Darts auf einmal möglich.



statt 29.99**
- 20 %
23.99* Stück

Die Zauberschule Magic Gold Edition
75 Zaubertricks mit umfangreichem Material, erklärenden Illustrationen und Video-Tutorials zu den Top-Tricks.



statt 59.99**
- 20 %
47.99* Set

LEGO Disney Stitch 43249 730 Teile
Tolles Geschenk zum Bauen, Spielen oder Ausstellen.

LEGO KOSMOS HABA
MATTEL playmobil
Ravensburger bruder
Schleich

* Gültig vom 02.11. - 30.11.2026



Neuer Boden?
Wir beraten dich gerne!

42.50* m²

Parkett Landhausdiele „Eiche Elegant"
Oberfläche strukturiert, naturaDur matt, Nutzschicht ca. 3,5 mm, B 18 x L 175 cm, Stärke 13,5 mm, Paketinhalt 2,52 m² (107,10 €/Paket*)

HARO

* Gültig bis 30.11.2026, im OBI Stephanskirchen und nur solange der Vorrat reicht.

ALLES FÜR DEIN WEIHNACHTEN.

WEIHNACHTSMARKT IM OBI STEPHANSKIRCHEN ERÖFFNET.



SUPER DEAL

49.99* Stück

Solange der Vorrat reicht

LED-Laterne mit Musik- und Schneefall-Funktion
Für innen, mit warmweißen LEDs¹, inkl. Musik- und Schneefall-Funktion, Ø 37,5 x H 185 cm, Art.-Nr. 2191162714558 u. a.

¹ Die LEDs sind nicht austauschbar.

OBI Stephanskirchen • Hofmühlstraße 54

www.obi-rosenheim.de | @obi.rosenheim

Adventsmarkt an der Waldorfschule

Am Samstag, 21. November verwandelt sich das Schulgelände der Freien Waldorfschule Chiemgau in der Bernauer Straße 34 und ist kaum wiederzuerkennen. Das Schulhaus ist dann für den Adventsmarkt liebevoll geschmückt und verzaubert. Von 12 Uhr bis 18 Uhr erwartet die Besucher ein adventliches Programm für Klein und Groß. Klassenzimmer werden zur Zwergenhöhle, man kann sich seinen eigenen Adventskranz binden oder Kerzen ziehen.

Für Leib und Seele ist an diesem Tag ganz wunderbar gesorgt, von der mediterranen Küche über gebrannte Mandeln bis zur Weihnachtsbäckerei.

Der Eintritt ist frei. *red*

Kleines Theater spielt »Rumpelstilzchen«

In dieser witzigen und kurzweiligen Neuerzählung des altbekannten Märchens ist Rumpelstilzchen kein Bösewicht, sondern eher ein knurriger Eigenbrötler mit einem Herz aus Gold. Er hat sich in die Einsamkeit zurückgezogen, um seine Ruhe vor angeblichen Freunden zu haben, die ihn nur ausnutzen. Sophies Vater ist ein versponnener Träumer; die Lüge, dass sie Stroh zu Gold spinnen kann, erfindet Sophie selbst, um ihrem Bruder aus der Patsche zu helfen. Eigentliche Bösewichte dieser Fassung sind die Erzherzogin Irmengard, die selbst auf den Thron hofft und deswegen die Heirat des Königs verhindern will, sowie Graf von Knitter, ihr Handlanger. Wie die Geschichte ausgeht für unsere Helden finden Interessierte selbst heraus in dieser temporeichen Neubearbeitung mit ihren liebenswerten Figuren und viel kindgerechtem Witz. Das Kleine Theater Prien spielt im Chiemsee Saal das Stück »Rumpelstilzchen« von Jan Rademacher.



Tickets gibt es an der Tageskasse oder im Vorverkauf beim Ticketbüro Prien (im Tourismusbüro).

Einlass: 1 Stunde vor Spielbeginn. Dauer: ca. 90 Minuten mit kurzer Pause. Für Kinder ab vier Jahre geeignet.

Termine:

Samstag, 28.11. 15.30 Uhr
Sonntag, 29.11. 13.30 Uhr
Sonntag, 29.11. 16.00 Uhr
Chiemsee Saal

Der Kleine Theater lebt vor allem von Spenden und Mitgliederbeiträgen.

Infos unter www.kleines-theater-prien.de *red*

Freitag, 27. November, ab 15 Uhr, Waldorfkrippe

Adventsmarkt

Am Freitag, 27. November lädt die Waldorfkrippe von 15 bis 18 Uhr in der Beilhackstraße 2 zu einem stimmungsvollen Adventmarkt ein. Bei gemeinsamem Singen am Lagerfeuer, wärmender Suppe, Punsch und frisch gebackenen Waffeln können Groß und Klein die Adventzeit begrüßen. An dem Verkaufsstand gibt es liebevoll gefertigte Kostbarkeiten zu entdecken. Die Organisatoren freuen sich auf gemütliche Stunden, fröhliche Begegnungen und leuchtende Kinderaugen.

Der Erlös kommt den Krippenkindern zugute. *red*

Sonntag, 6. Dezember, 15 Uhr, Christkindlmarkt

Chiemsee-Kasperl rettet Weihnachten



Foto:

Spannende Geschichten erwartet die Besucher des Kasperl-Theaters.

Wenn Weihnachten einmal wieder in Gefahr ist, dann braucht's keinen Superhelden mit Schirmmütze, sondern einen mit Zipfelmütze: den Kasperl! Stephan Mikat, der Oberkasperl aus Prien, bringt seine selbstgeschriebene Geschichte »Kasperl rettet Weihnachten« auf die Bühne. Mit dabei ist das Weihnachtssternchen, das eigentlich nur brav dem Christkind beim Geschenkeverteilen helfen soll – bis Räuber Benediktus Krapfenklau auf dumme Ideen kommt und sämtliche Geschenke aus dem Schlosskeller klaut. Der König ist kurz davor, Weihnachten abzusagen und selbst die Fahndung im roten Radio läuft ins Leere. Doch keine Sorge: Kasperl wäre nicht Kasperl, wenn er sich nicht eine schlaue Lösung einfallen ließe. Diesmal verbündet er sich sogar mit dem Zauberer – denn, wer seinen Zauberstab wiederhaben will, muss sich brav an die Regeln halten. Klar, dass die Kinder im Publikum dabei eine Hauptrolle spielen: Ohne ihre Hilfe würde das Christkind alt aussehen.

Aber so wird Weihnachten gerettet und zwar mit Lachen, Musik und einer ordentlichen Portion Kasperl-Magie.

Ort: Open-Air vor der Pfarrkirche (bei den Luk-Läden). Eintritt frei.

red

ADVENT AKTIVA MEDICI SPECIAL

Jede Woche im Advent ein neues Wellness-Angebot

Die perfekte Wellness – Geschenkidee zu Weihnachten

1. Adventwoche: Aromaenergiemassage
(60 min.) statt 95 € nur 85 €

2. Adventwoche: Mukabhyanga (Kopf-/Gesichtsmassage)
(40 min.) statt 75 € nur 65 €

3. Adventwoche: Lomi Lomi Nui
(50 min.) statt 79 € nur 69 €

4. Adventwoche: Wellnessmassage
(40 min.) statt 65 € nur 55 €

Alle Angebote sind jeweils 1 Woche gültig und auch über unseren Online-Shop erhältlich.

Hochfellnstraße 1 • 83209 Prien am Chiemsee
08051-96 56 88 0 • info@aktiva-medici.de • www-aktiva-medici.de

PRIENER TERMINKALENDER

Mehr Informationen: Tourismusbüro Prien · Tel. 08051 / 69050 · www.tourismus.prien.de

So 15.11. 15.00 König Ludwig Saal
WEG – Theater über Flucht, Vertreibung und Heimat
von Werner Hofmann (Theaterpastoral) und Julia Hofmann (Theaterautorin) auf Basis von wahren Lebensgeschichten, sowie von jenen, die sie aufgenommen haben. Musikalisch interpretiert von der Musikschule Prien unter Leitung von Tilo Heinrich. Einlass ab 18.30 Uhr. Karten im Ticketbüro Prien.

Fr 20.11. 19.00 Schützenwirt Prien: **BACKWOOD-KONZERT**
Bekannte Pop-, Soul-, Country-Songs und etwas Rock.
Eintritt frei, Spenden willkommen.
Infos unter schuetzenwirt-prien.de

Fr 20.11. 19.00 Evangelisches Gemeindezentrum
VORTRAG: Überleben in Gaza
Dr. Abed Shokry hat die Hölle in Gaza erlebt. Vom Alltag zwischen Angst und Hunger, von der verzweifelten Suche nach dem Nötigsten, vom Zusammenhalt der Menschen.
Infos unter jpdg.de, Eintritt frei

Sa 21.11. 19.30 König Ludwig Saal: **HERBSTKONZERT**
Das Chiemgau-Orchesters interpretiert das Cellokonzert, e-Moll op. 85 von Edward Elgars u. a. m., mit Lenz Defregger (Cello). KVV im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660 oder ticketservice@tourismus.prien.de und bei München-Ticket

Mi 25.11. 18.00 Kneipp Verein
PILATES-EINFÜHRUNG
Kraft, Beweglichkeit und innere Balance, ganzheitliches Training, das Körper und Geist verbindet.
Infos unter kneippvereinprien.de, Eintritt 5 Euro

Mi 25.11. 19.00 Kneipp Verein
YOGA FÜR MÄNNER
Für Männer, die ihre Beweglichkeit verbessern, ihren Körper kräftigen und gleichzeitig zur Ruhe kommen wollen. Infos unter kneippvereinprien.de, Eintritt 5 Euro

Do 26.11. 18.00 Wendelsteinpark
MODENSCHAU ON ICE
Bei der Wintermodenschau wird die Kunsteisfläche zur besonderen Bühne. Mit winterlichen Trends, stilvolle Inspirationen und eine außergewöhnliche Atmosphäre.
Eintritt frei. Info unter tourismus.prien.de

Fr 27.11. 07.45 Badeplatz Schraml
EISBADEN AM CHIEMSEE
Fünf Wochen. Fünf Begegnungen mit der Kälte.
Infos unter denise.sommer@sommerdreams.de,
Eintritt 133 Euro

Fr 27.11. 18.00 Marktplatz
ERÖFFNUNG CHRISTKINDLMARKT
Durch Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich und die Ökumene. Die Feierlichkeiten werden begleitet von der Königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft Prien und den Trautersdorfer Bläsern. Info unter tourismus.prien.de

Sa 28.11. 15.00 Treffpunkt Beilhackparkplatz
Sa 05.12. **RAUHNACHTS-WANDERUNG im Eichental**
Sie gelten als Zeit zwischen den Jahren. Es wurde orakelt, geräuchert und Geschichten erzählt. Erfahren, was die Rauhnächte sind, und Interessantes über Bräuche, Mythen und Ritualen aus alten Überlieferungen erfahren.
Bitte Tee mitbringen. Von 15 bis 17 Uhr, Preis 25 Euro, Anmeldung im Tourismusbüro, Tel. 08051 / 6905-0, info@tourismus.prien.de.

Sa 28.11. 15.30 Chiemsee Saal: Kleines Theater Prien
So 29.11. 13.30 **WEIHNACHTSMÄRCHEN – Rumpelstilzchen**
16.00 In der Neuerzählung ist Rumpelstilzchen kein Bösewicht, sondern ein knurriger Eigenbrötler mit goldenem Herzen, der sich in die Einsamkeit zurückgezogen hat. Bösewichter dieser Fassung sind die Erzherzogin Irmengard, die selbst auf den Thron hofft, sowie Graf von Knitter, ihr Handlanger.
Ein großer Bühnenspaß für die ganze Familie.
KVV 8 Euro für Kinder (3 bis 18 Jahre) und 11 Euro für Erwachsene im Ticketbüro, Tel. 08051 / 965660, ticketservice@tourismus.prien.de. Kinder unter drei Jahren dürfen auf den Schoß genommen werden. Abendkasse und Einlass ab 1 Stunde vor Beginn. Dauer ca. 2 Stunden inkl. Pause (20 Min) mit Getränkeverkauf.

Do 03.12. 19.00 Heimatmuseum: **ADVENT-HOAGASCHT**
der Priener Verserlschreiber, begleitet von Brigitte Buckl (Zither, Akkordeon). Eintritt frei, Spenden willkommen

Fr 04.12. 17.00 Prienavera Erlebnisbad
POOL, MUSIC & DRINKS
Die Woche mit leckeren Drinks im Pool ausklingen lassen und den einzigartigen Mix aus Musik und Wasser erleben.
In Kooperation mit Hotel Luitpold am See. Regulärer Eintritt

Sa 05.12. 12.00 Treffpunkt Tourismusbüro
NATUR TRIFFT KUNST – WANDERUNG mit Angela Kind
Über Trautersdorf ins Eichental zur Kaffeepause ins Kurcafé Heider am Marktplatz. Anschließend Führung durchs Heimatmuseum mit Karl J. Aß. Gehzeit ca. 1,5 Std., festes Schuhwerk erforderlich.

Sa 05.12. 14.00 Wendelsteinparkplatz
KINDER-NIKOLAUSPARTY ON ICE
Ein winterlicher Treffpunkt für die ganze Familie. Eintritt frei

Sa 05.12. 19.00 Wendelsteinpark
NIKOLAUS-ON-ICE-PARTY
DJ Lumpi sorgt für die passenden Beats und eine ausgelassene Partynacht. Schlittschuhe an, Nikolausmütze auf und ab auf die Tanzfläche. Eintritt frei. Infos unter tourismus.prien.de

So 06.12. 17.00 Chiemsee Saal
KERZENSCHEINKONZERT: Solina Cello Ensemble
Klassische Musik, Popsongs und Weihnachtslieder für Violoncelli bei Kerzenschein. KVV im Ticketbüro,
Tel. 08051 / 965660, ticketservice@tourismus.prien.de und bei München-Ticket

Mo 07.12. 19.00 Co-Work-Space Chiemgau
FARB-KLANG-FORSCHUNGSREISE
In die Kraftquellen des Bewusstseins mit Kristall-Klangschalen, Körperwahrnehmung, inneren Reisen und Farben.
Anmeldung unter Tel. 0157 / 51579066, Eintritt 20 Euro

Fr 11.12. 07.45 Badeplatz Schraml
EISBADEN AM CHIEMSEE
Fünf Wochen. Fünf Begegnungen mit der Kälte. Infos unter denise.sommer@sommerdreams.de, Eintritt 133 Euro

Fr 11.12. 19.00 Chiemsee Saal
FESTLICHES ADVENTSKONZERT
Barock trifft Saxofon: Das Kammer-Ensemble des Chiemgau-Orchesters führt Werke von J. S. Bach u. a. auf; mit Viktoria Stegemann (Geige) und Florian Trübsbach (Saxofon).
Eintritt 20 Euro, info@chiemgau-orchester.de

Sa 12.12. 09.30 Chiemsee Schifffahrt
PILGERN IM CHIEMGAU
Rundweg auf der Insel Herrenchiemsee mit spirituellen Impulsen, Schiffticket zur Herreninsel bitte vorher selbst kaufen. Info unter ghita.lenz-lemberg@elkb.de

Sa 12.12. 14.00 Evangelisches Gemeindezentrum
REPAIR CAFÉ
Reparieren statt wegwerfen mit Hilfe zur Selbsthilfe, gemeinsam wird versucht, Schrott und Abfall zu vermeiden.

Sa 12.12. 15.30 Herrenchiemsee, Holzwartehalle
WINTERLICHER SPAZIERGANG
auf den Spuren von König Ludwig II. Die Überfahrt in Eigenregie. Rückfahrt mit dem letzten Schiff um 18.15 Uhr. Kosten: 14,50 Euro, mit Gästekarte oder Einheimische 13 Euro

So 13.12. 18.00 Kath. Pfarrkirche
ADVENTSKONZERT
Die Priener Kirchenmusik lädt zum traditionellen Adventskonzert ein, mit dem Grassauer Blechbläser-Ensemble und dem Kammerchor Capella Vocale.
KVV im Ticketbüro, Tel. 08051 / 965660,
ticketservice@tourismus.prien.de und bei München-Ticket

AUSSTELLUNGEN

Ab 29.11. Heimatmuseum
ALLES GEDRUCKT – Druckgraphik von Rudolf Sieck
Die Bekanntheit des Graphikers Rudolf Sieck (1877 – 1957) ist im Wesentlichen seinen Entwürfen für die Münchner Porzellanmanufaktur Nymphenburg, seinen Illustrationen in den Zeitschriften Jugend und Simplicissimus, aber vor allem auch mit den von ihm entworfenen Farbradierungen des Münchner Kunstverlags Hanfstaengl verbunden. Die Kunstsammlung der Marktgemeinde Prien besitzt wohl alle dieser Blätter und zeigt sie nach 1998 erstmals wieder vollständig.
Öffnungszeiten: Di bis So 13 bis 17 Uhr
Infos unter Tel. 08051-92710 und prien.de. Eintritt frei

Ab 31.10. Galerie im Alten Rathaus Prien
KÜNSTLERLANDSCHAFT CHIEMSEE ´26
mit Studioausstellung Willee WTH Regensburger
Die Künstlerlandschaft Chiemsee zählt seit vielen Jahren zu den festen Größen im regionalen Ausstellungskalender. Auch 2026 präsentiert die traditionsreiche Werkschau die Vielfalt der zeitgenössischen Kunst im Chiemgau. Über 60 Künstler zeigen Malerei, Druckgrafik, Fotografie und Skulptur. Unterschiedliche Handschriften und Generationen treten dabei in einen spannenden Dialog und spiegeln die große Bandbreite der regionalen Kunstszene wider.
Die Studioausstellung ist in diesem Jahr dem Chiemgauer Künstler Willee WTH Regensburger gewidmet.
Öffnungszeiten: Mi bis So 13 bis 17 Uhr
Infos unter tourismus.prien.de

Ab 28.11. Kronast-Haus
WINTERSTÜCKE – von Stille, Kälte und Licht
Im Winter verändert sich der Blick auf die Landschaft. Farben werden zurückhaltender, Konturen lösen sich auf, Vertrautes tritt zurück. Nebel, Schnee, Wasser und Dunkelheit verändern die Wahrnehmung – und Licht wird kostbar.
Öffnungszeiten Fr bis Sa 17 bis 19 Uhr
Infos unter tourismus.prien.de. Eintritt frei.

Regelmäßiges Aktivprogramm

Jeden Montag 19.00 – 20.00 Schwimmbad im Medical Park Kronprinz
WASSERGYMNASTIK vom Kneipp-Verein
mit dem Therapeuten-Ehepaar Renk.
Infos unter 0160 / 6661468. Eintritt: 6 Euro für Mitglieder, 8 Euro für Gäste, Mitglieder können eine 10er Karte für 40 Euro erwerben.

Jeden Montag + Donnerstag 19.00 Clubraum 4, 1. OG Gaststätte Alpenblick
YOGA mit Viktoria Voropai.
Anmeldung erforderlich unter Tel. 0151 / 72644084 oder viktoria.voropai@gmail.com.
Gebühr 6 Euro für Mitglieder, 8 Euro für Gäste.

Jeden Dienstag 10.00 Clubraum 4, 1. OG Gaststätte Alpenblick
AIQI-QIGONG mit Leo Führen.
Anmeldung erforderlich unter Tel. 0152 / 5320 3323 oder leofuehren@gmail.com. Gebühren 6 Euro für Mitglieder, 8 Euro für Gäste.

Jeden Dienstag 11.00 – 11.45 Prienavera Erlebnisbad
AQUA FIT
Offener Kurs ohne Anmeldung mit Kombinationen aus klassischen Übungen der Aquagymnastik mit Tanz-Fitness-Elementen. In Kooperation mit Tanzzentrum Ziegler.
Regulärer Eintritt.
(außer bayerische Feiertage und Schulferien)

Jeden Dienstag 19.00 – 20.15 Clubraum 4, 1. OG Gaststätte Alpenblick
ORIENTAL CHILL-OUT
Weiche und geschmeidige Bauchtanzbewegungen aus der Mitte herausfließen lassen. Hüften schwingend Impulse für Bewegung im Körper setzen. Geeignet für jede Frau, egal welchen Alters oder Figur.
Entspannungsübungen runden den Abend ab.
Infos unter kneippvereinprien.de, Eintritt 8 Euro

Jeden Mittwoch 10.00 Treffpunkt Beilhackparkplatz
SENIOREN-WANDERGRUPPE
Ohne Anmeldung. Fahrgemeinschaften.
Dauer: ca. 1,5 Std.,
im Anschluss gemeinsame Mittagseinkehr.

Jeden Mittwoch 19.00 – 20.00 Klink St. Irmingard
WIRBELSÄULEN-GYMNASTIK
Anmeldung bei Sabine Gentner, Tel. 08051 / 968375 oder E-Mail: gentner.prien@gmx.de.

Jeden Donnerstag 17.00 Klinik St. Irmingard
PFUNDIGE GRUPPE UND DIABETIKER
ein sportliches Angebot des TuS Prien für alle, die Freunde an der Bewegung haben und dabei Pfunde verlieren möchten. Info und Anmeldung unter 08051 / 61864 oder 08051 / 969123.

Jeden Donnerstag 18.30 Klinik St. Irmingard
HERZSPORTGRUPPE
ein sportliches Angebot des TuS Prien für alle, die Freunde an der Bewegung haben. Info und Anmeldung unter 08051 / 61864 oder 08051 / 969123.

Jeden Samstag 10.00 Clubraum 4, 1. OG Gaststätte Alpenblick
QIGONG der vier Jahreszeiten
nach Meister Zheng Yi und Katrin Blumenberg.
Methode, Körper und Geist auf die Jahreszeiten individuell einzustellen und die Energie der Natur zu nutzen, mit einfachen, aber wirkungsvollen Übungen. Für jede Altersstufe geeignet.
Bei trockenem Wetter draußen, deshalb wettergerechte Kleidung anziehen.
Ohne Anmeldung. Info unter l.k.zueckert@t-online.de, Tel. 0152 / 07526452

Regelmäßige Veranstaltungen

Jeden Montag 18.30 – 20.00 Ort siehe Homepage
LUNES DE CONVERSACIÓN Y JUEGOS A1 – A2
Ohne Grammatik-Stress direkt in die spanische Sprache eintauchen. Mit einfachen Spielen, lockeren Gesprächen und viel Lachen lernen, sich auf Spanisch auszudrücken.
15 Euro pro Abend – Schnupperabend kostenlos.
Infos unter: https://tinyurl.com/conv-erika

Jeden Dienstag 11.00 Kulturraum Prien
MOMMYSTEPS®
Workout zu Musik für Mamas mit Baby und für Schwangere. Die positive Wirkung von Bewegung auf Körper und Seele nutzen und dabei die Muskulatur, die Koordination und das Herz-Kreislauf-System stärken. Mitzubringen: Sportkleidung, Getränk, eigene Trage (oder Leihtrage nach vorheriger Absprache). Kostenpflichtige Anmeldung erforderlich bis zum Vortag, 16 Uhr, unter 0176 / 70956731

Jeden Freitag 7.00 – 12.00 Marktplatz (ab 20.11. Wendelsteinstraße)
GRÜNER MARKT
mit frischen regionalen Produkten und Speisen auf dem Marktplatz. Fällt auf den Freitag ein Feiertag, findet der Markt am Donnerstag statt.

Jeden Freitag bis Sonntag 14.00 – 20.00 Wendelsteinplatz
PRIEN ON ICE
Der Wendelsteinpark verwandelt sich in eine zauberhafte Eiswelt, in der man ein paar Runden auf der Kunsteisfläche drehen und das winterliche Flair bei Speis und Trank genießen kann. Eintritt frei. Infos unter tourismus.prien.de

ab 28.11. Fr – So 13.00 – 20.00 Marktplatz bis Heimatmuseum
CHRISTKINDLMARKT PRIEN
An den Adventwochenenden vor dem großen Fest lädt der Priener Christkindlmarkt mit seiner magischen Atmosphäre zum gemütlichen Beisammensein und vorweihnachtlichem Flanieren ein.
Von 13.00 bis 14.00 Uhr Happy Hour mit einem ausgefallenen Angebot an einigen Ständen.
Infos unter 08051 69050 oder www.tourismus.prien.de

Stand: 28.10.2026 – Änderungen vorbehalten

Anzeigenschluss für die Dezember-Ausgabe
Dienstag, 1. Dezember 2026
Textbeiträge: redaktion@priener-marktblatt.de
Anzeigen: anzeige@priener-marktblatt.de

Impressum

Das Priener Marktblatt erscheint kostenlos einmal monatlich, jeweils in der Mitte des Monats

Herausgeber:
RIEDER-Druckservice GmbH
83209 Prien am Chiemsee
www.priener-marktblatt.de

Redaktion:
Text-Fabrik Petra Wagner
Carl-Braun-Str. 24 · 83209 Prien
Tel. 08051 / 30898-24
Mobil 0175 / 1827546
Fax 08051 / 30898-28
redaktion@priener-marktblatt.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.
Abdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Verantwortlich für Anzeigen:
RIEDER-Druckservice GmbH

Anzeigenannahme + Druck:
RIEDER-Druckservice GmbH
Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
Tel. 08051 / 1511
info@rieder-druckservice.de
anzeige@priener-marktblatt.de

Anzeigenpreise:
lt. Preisliste vom 1. Mai 2022
www.priener-marktblatt.de

Fotos: Foto Berger, Prien

Auflage 5.500 Stück
Postwurfsendung an alle Haushalte





KINDERSKI-LEASING

Oktober bis April. Ski, Schuhe & Stöcke inklusive. Tausch bei Wachstum möglich.



TOP-SKISERVICE

Für gepflegte Ski und Freude am Fahren.



SICHERHEITS-EINSTELLUNG

Skibindung fachgerecht einstellen und prüfen lassen.

SPORT KAISER
PRIEN AM CHIEMSEE

08051 - 9650377

@sportkaiserprien

www.sport-kaiser.de

Jetzt vorbeikommen & beraten lassen.